Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 117. Leipzig, Mittwoch den 22. Mai 1912. **79. Jahrgang.**

Meinstes Lord der Velstein-Lüfter

Farbwerk

Lustigen Geschichten von

Ludwig Thoma

1 Mark

Gegen sein eigenes Interesse

fehlt jeder Gehilfe, der sich nicht dem

Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verband zu Leipzig

Geschäftsstelle: Sternwartenstr. 38

Er gewährt:
Kostenfreie Stellen-Vermittelung;
kostenfreien Rechtsschutz;
kostenfreien Eintritt;

als Mitglied anschliesst. Denn der Verband bietet für die verschiedensten persönlichen Verhältnisse

Jedem das Richtige!

Jedes Verbandsmitglied hat freien Eintritt in seine selbständigen Versicherungskassen:

Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse)

In vier Klassen wöchentliches **Krankengeld** von 10,50 M., 14 M., 21 M. und 28 M. — Ausgezahlte Krankengelder über 760,000 M. — **Begräbnisgeld bis zu 1000 M.!** — Besonders geeignet als **Ergänzung der Lebensversicherung auf Erlebensfall!** — Ausgezahlte Begräbnisgelder über 145,000 M.

Witwenkasse

Durch Erhöhung des Beitrags **beliebig zu erhöhende Renten,** die ausserdem **mit der Dauer der Mitgliedschaft steigen.** — Nach Wahl auch **Versicherung mit Beitragsrückgewähr!** — Ausgezahlte Renten über 335,000 M. — **Zuschüsse aus der Schönlein-Stiftung von üb. 300,000 M. Kapital!**

Invalidenkasse

Durch Erwerbung mehrerer Anteile **nach Wunsch zu steigernde Renten,** die sich **mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen.** — Auf Wunsch auch **Versicherung mit Beitragsrückgewähr!** — Ausgezahlte Invalidengelder über 43,000 M.

Äusserst günstige Tarife!
Regelmässige Zuschläge zu den Witwen- u. den Invaliden-Renten!

Diese drei Kassen stehen unter der Aufsicht des **Kaiserl. Aufsichtsamtes für Privatversicherung,** dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die **beste Gewähr** bietet **für ihre dauernde Leistungsfähigkeit!**

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen

eingeschriebene Hilfskasse

Leipzig

Sternwartenstr. 38

Befreit von der Orts- und Gemeindekrankenkasse!

Krankengeld wöchentlich 8,75 M., 14 M. und 21 M. in 3 Klassen; ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel.

Günstigste Eintrittsbedingungen!

Niedrige Beiträge!

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren **Vertrauensmännern** (s. Offiz. Adressbuch!) oder von der **Geschäftsstelle: Leipzig, Sternwartenstrasse 38,** verlangen!

SLUB
Wir führen Wissen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg, ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 117. **Leipzig, Mittwoch den 22. Mai 1912.** **79. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Brenner-Verlag in Innsbruck.

Dallago, Carl: Philister. [Aus: »Der Brenner«.] (37 S.) 8°. ('12.) —. 70

Heinrich Caspari Verlagsbuchh. in Berlin.

Pasch, Alex.: »Unsere Zarin«. (In russ. Sprache.) (330 S.) 8°. '12. 6. —

Jacob Dybwad in Christiania.

Holtedahl, Olaf: Zur Kenntnis der Karbonablagerungen des westlichen Spitzbergens. I. Eine Fauna der Moskauer Stufe. (Videnskapsselskapets skrifter. I. Mat.-naturw. Klasse 1911. Nr. 10.) Utgit for Fridtjof Nansen fond. (46 S. m. 5 Taf. u. 5 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '11. 4. —

Dyksche Buchhandlung in Leipzig.

Sammlung v. Vorträgen aus dem Gebiete der Zahnheilkunde in zwangloser Reihenfolge hrsg. v. Prof. Wilh. Pfaff. gr. 8°.

9. Heft. Pfaff, Abtlgs.-Dir. Prof. Wilh.: Über neuere Fortschritte in der Zahnheilkunde besonders auf chirurgischem u. orthodontischem Gebiet. Nach einigen vor Ärzten geh. Vorträgen zusammengestellt u. ergänzt. 1. Tl. (84 S. m. 59 Abbildgn.) '12. 3. 60

Oskar Eulitz in Lissa i. P.

Otto, Kreisschulinsp. H.: Für deutsche Ehr, f. deutsche Wehr. (30 S.) gr. 8°. '12. —. 40

S. Fischer in Berlin.

Asch, Schalom: Die Jüngsten. Roman. (299 S.) kl. 8°. '12. 3. 50; geb. n. 4. 50

Kehlmann, Eduard: Der Roman des Herrn Franziskus Höndl. (299 S.) kl. 8°. '12. 3. 50; geb. n. 4. 50

Siewert, Elisab.: Unvergessene Menschen. Ein Roman aus der Krinolinenzeit. (480 S.) 8°. '12. 5. —; geb. n. 6. —

Carl Fromme k. u. k. Hofbuchdr. u. Hof-Verlags-Buchh. in Wien.

Castle, Gymn.-Prof. Priv.-Doz. Dr. **Eduard:** Goethes Bildungsideal u. das moderne Gymnasium. Vortrag. [Aus: »Mittlgn. d. Ver. d. Freunde d. humanist. Gymn.«] (24 S.) gr. 8°. '12. b —. 50

Stubenberg, Mathilde Gräfin: An der Sehnsucht ew'gem Wanderstab. Gedichte. Titelbild von Eug. Freih. v. Ransonnet. (XVI, 232 S.) 8°. '12. b 3. 50

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.

Grieben's Reiseführer. (Grieben's guide books. Guides Grieben.) kl. 8°.

162. Bd. Die Rhön. Praktischer Reiseführer. Bearb. v. Prof. Dr. Hossfeld. (68 S. m. 2 Karten.) '12. 1. —
163. Bd. Der Odenwald. Praktischer Reiseführer. (78 S. m. 4 Karten.) '12. 1. —

— dasselbe. Neue Aufl. kl. 8°.

35. Bd. Das Fichtelgebirge. Praktischer Reiseführer. 16. Aufl., neu bearb. v. K. Drechsel. (105 S. m. Karten.) '12. 1. 50
48. Bd. Karlsbad u. Umgebung. Praktischer Führer f. Kurgäste u. Touristen. 19. Aufl., neu bearb. v. Stadtr. Karl Joh. Baier. (119 S. m. 3 Karten.) '12. 13. geb. 1. 50
53. Bd. Die Nordsee-Bäder. Praktischer Reiseführer. Neu bearb. 15. Aufl. Neu bearb. v. Schiller-Tietz. (158 S. m. 8 Karten.) '12. 13. geb. 2. —
123. Bd. Switzerland. A practical guide. 2. ed. With 7 maps. (184 S.) '12. 13. geb. 3. —
138. Bd. Die bayrische Rheinpfalz. Praktischer Reiseführer. 2. Aufl. (164 S. m. 3 Karten.) '12. 2. —

A. W. Hayn's Erben in Berlin.

Polizei-Verordnung betr. die Sicherheit in Kinematographentheatern. (12 S.) gr. 8°. ('12.) —. 20

Hugo Heller & Cie. in Wien.

Hartlieb, Wladimir Frhr. v.: Herbert. Ein Gedicht. (196 S.) 8°. '12. 2. 50

S. Hirzel in Leipzig.

Tobler, Adf.: Vermischte Beiträge. Der vermischten Beiträge zur französischen Grammatik 5. Reihe. (X, 514 S.) gr. 8°. '12. 8. —; geb. 10. —

Val. Höfling, Verlag in München.

Höfling's Festspiele. Sammlung leicht aufführbarer Gelegenheitsdichtgn. kl. 8°. (Partiepreise.)

Nr. 30. Minorita: Im Feenreich. Singspiel m. Deklamationen, Gesang u. Reigen. (24 S.) ('12.) —. 75
Nr. 31. Schütte, Frida: Blumenelfen-Hochzeit. Ein Blumenmärchenspiel. (16 S.) ('12.) —. 60
Nr. 32. Erika: Blumenreigen. (13 S.) ('12.) 1. —
Nr. 33. Dasselbe. Partitur. (7 S.) ('12.) 1. —
Nr. 34. Brocker, Maria: Kleine Aufführung zur Primizfeier. (8 S.) ('12.) —. 40
Nr. 35. Soden, Eugenie v.: Mädchenideale. Festspiel. (8 S.) ('12.) —. 40
Nr. 36. Haza-Radlitz, Hedw. v.: Diabolo. Ein Biedermeierscherz f. Wohltätigkeitsfeste. (16 S.) ('12.) —. 75
Nr. 37. Haza-Radlitz, Hedw. v.: Das Fest im Grünen. Ein Festspiel zur Aufführg. im Freien bei Kinderfesten, Ausflügen, Wohltätigkeitsvorstellgn. usw. (29 S.) ('12.) —. 75
Nr. 38. Reichner, Klara: Zum Spiel herbei! Spielbuch in 3 Abtlgn. f. Mädchen. 1. Abtlg.: Draußen! (48 S.) ('12.) 1. —

— Mädchenbühne. Sammlung leicht aufführbarer Theaterstücke f. Mädchen. kl. 8°. (Partiepreise.)

Nr. 39. Minorita: Ausflügler. Humoristische Szene im Salzburger Dialekt. (11 S.) ('12.) —. 75

H. Jacobis Buchh. (W. Neuenhahn) in Eisenach.

Schultz, A. W.: Der Reise-Telegraph. Taschen-Telegramm-Code (Schlüssel) f. jeden Vergnügungs- u. Geschäfts-Reisenden, m. Geschäfts-Kalender u. Hotel-Verzeichnis. 1.—5. Taus. (60 S.) kl. 8°. ('12.) b —. 50

Julius Klinkhardt in Leipzig.

Baron, M., Th. Junghanns u. H. Schindler's deutsche Sprachschule. Sprachlehre, Rechtschreibg. u. Aufsatz in konzentr. Kreisen. Ausg. B in 4 Heften u. 1 Literaturhefte. IV. Heft. 39. Aufl. (80 S.) kl. 8°. '12. —. 30

— — — dasselbe. Übungsaufgaben f. den deutschen Sprachunterricht im Anschluß an Sprachstücke. Bearbeitung v. Schuldir. Emil Rasche. Ausg. D in 4 Heften u. 1 Literaturhefte. 8°.
I. Heft. 6. Aufl. (32 S.) '12. —. 20
III. Heft. 6. Aufl. (56 S.) '11. —. 20

— — — dasselbe. Übungsaufgaben f. den deutschen Sprachunterricht im Anschluß an Sprachstücke. Bearbeitung v. Schuldir. Emil Rasche. Ausg. E in 4 Heften u. 1 Literaturhefte. IV. Heft. 3. Aufl. (80 S.) 8°. '12. —. 25

— — — dasselbe. Sprachlehre, Rechtschreibg. u. Aufsatz in konzentr. Kreisen. Für bayer. Schulen bearb. v. Fr. Gärtner. Ausg. F in 3 Heften u. 1 Literaturhefte. kl. 8°.
I. Heft. 64. Aufl. (52 S.) '12. —. 20
II. Heft. 70. Aufl. (96 S.) '12. —. 30

— — — dasselbe. Für bayer. Schulen bearb. v. Ob.-Lehr. Fr. Gärtner. Ausg. G in 6 Heften u. 1 Literaturhefte. III. Heft. 15. Aufl. (64 S.) kl. 8°. '11. —. 25

— — — dasselbe. Für die Braunschweiger Schulen bearb. v. Schuldir. Prof. G. Schaarschmidt. Ausg. H in 6 Heften u. 1 Literaturhefte. kl. 8°.
I. Heft. 15. Aufl. (24 S.) '12. —. 20
III. Heft. 13. Aufl. (56 S.) '12. —. 25
IV. Heft. 13. Aufl. (64 S.) '12. —. 30

— — — dasselbe. Für preuß. Schulen bearb. durch Dr. W. Jütting. Ausg. J in 4 Heften u. 1 Literaturhefte. kl. 8°.
I. Heft. 106. Aufl. (40 S.) '12. —. 20
III. Heft. 74. Aufl. (72 S.) '12. —. 25

— — — dasselbe. Für preuß. Mittelschulen nach den Bestimmgn. üb. die Neuordng. des Mittelschulwesens vom 3. 2. 1910 bearb. u. hrsg. v. Mittelsch.-Rektoren M. Thal u. E. Buhtz. Ausg. P in 6 Heften. 8°. 2. 45
I. Heft. 3. Aufl. (27 S.) '11. —. 20
II. Heft. 3. Aufl. (52 S.) '12. —. 30
III. Heft. 3. Aufl. (62 S.) '12. —. 35
IV. Heft. 3. Aufl. (72 S.) '12. —. 40
V. Heft. 3. Aufl. (74 S.) '12. —. 40
VI. Heft, Abschlußheft. 2. Aufl. Das Heft entspricht den Bestimmgn. üb. die Neuordng. des Mittelschulwesens vom 3. 2. 1910 f. die Oberstufe (Kl. I—III). (137 S.) '12. —. 80

Berthelt, A.: Rechenschule. Methodisch geordnete Aufgaben zum Tafelrechnen. Ausg. A in 8 Heften. 1. Heft. Der Zahlenraum von 1—20. 116. Aufl. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. '11. —. 15

— **Jäkel, Petermann, Thomas:** Biblische Geschichten. Neu bearb. v. Lehr. Osk. Ostermai. Ausg. B. Mit Bildern von Schnorr v. Carolsfeld. 27. Aufl. (VIII, 248 S. m. 2 eingedr. farb. Karten.) 8°. '12. geb. 1. 30

Grundig's, F., Religionsbüchlein f. die unteren Klassen evangelischer Schulen. Als Vorstufe zu dem größeren einheitl. Religionsbuche bearb. v. Rekt. H. Zeng. 10. Aufl. (IV, 83 S. m. Abbildgn.) 8°. '11. geb. —. 60

Jahrbuch des deutschen Lehrervereins. 38. Jahrg. 1912. (335 S. m. 2 Bildnissen.) 8°. 1. —
Zugleich 2. Tl. des »Kalenders f. deutsche Volksschullehrer«.

Jütting, Dr. **W.,** u. **Hugo Weber:** Lesebuch zur Pflege vaterländischer Bildung. Für die Prov. Brandenburg bearb. v. K. Heinemann u. H. Sandt. gr. 8°.
Tl. 1a. 2. Schulj. 2. Aufl. (VIII, 150 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) '11. geb. —. 90
Tl. 1b. 3. Schulj. 2. Aufl. (VIII, 220 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) '12. geb. 1. 10

— — Wohnort u. Heimat. (Mittelstufe.) Lesebuch zur Pflege nationaler Bildg. Neu bearb. v. Bez.-Schulinsp. Schulr. Dr. K. Lange u. Lehr. H. Schillmann. 47. Aufl. (VIII, 276 u. 32 S. m. Abbildgn.) 8°. '11. geb. 1. 35

Lange, Bez.-Schulinsp. Schulr. Dr. **Karl:** Vaterländisches Lesebuch. Unter Mitwirkg. v. R. Michel, J. G. Sieber u. G. Stephan hrsg. Ausg. A in 4 Tln. 8°.
I. 2. Schulj. 5. Aufl. (VIII, 142 S. m. Abbildgn.) '12. geb. —. 85
II. 3. u. 4. Schulj. 6. Aufl. (XIV, 256 S. m. Abbildgn.) '12. geb. 1. 30
III. 5. u. 6. Schulj. 5. Aufl. (XVI, 400 S. m. Abbildgn.) '12. geb. 1. 85

Löwe, † Realsch.-Ob.-Lehr. a. D. Prof. Dr. **M.:** Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen, methodisch geordnet u. m. ausgeführten Beispielen. 8°.
I. Tl. 30. Aufl. (VI, 90 S.) '12. —. 80
II. Tl. 28. Aufl. (100 S.) ('12.) 1. —

— Drs. Realsch.-Ob.-Lehr. **F. Unger** u. Realsch.-Dir. **M. Richter,** Proff.: Praktisches Rechnen f. Realschulen u. ähnliche Lehranstalten in 3 Heften. I. Heft. 5. Aufl. (IV, 140 S.) 8°. '12. geb. 1. 25

Julius Klinkhardt in Leipzig ferner:

Mittenzwey, Schuldir. L.: Geometrie f. gehobene Volks- u. Fortbildungs-Schulen u. untere Klassen höherer Lehranstalten. Ausg. B in 3 Heften. Für die Hand der Schüler. I. Heft. 14. Aufl. (32 S. m. 19 Fig.) 8°. '11. —. 30

Muttersprache, Die. Lesebuch v. Baron, Junghanns u. Schindler. Ausg. B in 5 Tln. I. Tl.: Fibel. 62. Aufl. (116 S. m. Abbildgn.) 8°. '12. geb. —. 50

— dasselbe. Lesebuch f. Volksschulen. Neubearbeitung. Hrsg. vom Dresdner Lehrerverein. Ausg. A in 5 Tln. 8°. '12. geb. 6. 20
I. Tl. 12. Aufl. (114 S. m. Abbildgn.) geb. —. 65
II. Tl. 11. Aufl. (VI, 154 S. m. Abbildgn.) geb. —. 85
III. Tl. 13. Aufl. (XI, 260 S. m. Abbildgn.) geb. 1. 30
IV. Tl. 11. Aufl. (XII, 308 S. m. Abbildgn.) geb. 1. 55
V. Tl. 9. Aufl. (XXII, 394 S. m. Abbildgn.) geb. 1. 85

— dasselbe. Ausg. B in 3 Tln. I. Tl. 2. Aufl. (114 S. m. Abbildgn.) '12. geb. —. 65

Schacht, gewerbl. Fortbildgssch.-Dir. **T. Cl.:** Lehrgang f. den Zeichenunterricht der Maschinenbauer an gewerblichen Unterrichtsanstalten. (In 4 Heften.) 3. Heft. (32 S. m. z. Tl. farb. Fig.) 26,5×37 cm. ('12.) 1. 50

Schierhorn, Paul: Hilfsbuch f. den Gesangunterricht. Enth.: I. Lieder f. die Unterstufe. II. Spiellieder. III. Lieder f. die Mittelstufe. IV. Kanons. V. Lieder f. die Oberstufe. VI. Motetten. VII. Choräle u. VIII. Die liturg. Gesänge. 8. Aufl. (VIII, 252 S.) kl. 8°. '12. geb. 1. —

Unger, Realsch.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. **F.,** u. Gewerbesch.-Lehr. **A. Trescher:** Gewerbliches Rechnen. Ausg. A in 2 Heften. II. Heft. 2. Aufl. (96 S.) 8°. '11. geb. 1. —

Friedr. Kortkamp in Hannover.

Wir jungen Lehrer. Einzeldarstellungen aus unserm Leben u. Streben. Hrsg. v. Lehr. Geo. Frank. gr. 8°.
3. Heft. Conrad, Matthäus: Bildungs-Notstände. Ein Beitrag zur Fortbildg. der jungen Lehrer. (42 S.) '11. —. 75
4. Heft. Semper, Karl: Wir, u. die Politik. (64 S.) '12. 1. —

Fr. Krüger in Bad Lobenstein.

Brossmann, E.: Wanderkarte f. das obere Saaltal u. den Frankenwald. Ergänzungen v. J. Bühring. 2. Aufl. 1:50,000. 71×60,5 cm. Farbdr. (Mit Text auf der Rückseite u. 19 S. Text.) ('12.) b 1. —

Theodor Lampart, Buchdr. in Augsburg.

Heltau, Karl: Rom-Not. Die Analyse der Vergiftg. des Katholizismus. Eine historisch-psycholog. Lösg. des ultramontanen Problems. Kulturpolitische Briefe gegen welsche Anmassgn., Centrums-Legenden u. andere reaktionäre Intrigen. Zur Förderg. der antiultramontanen Bewegg. als Agitations-Schrift hrsg. (3. Aufl.) (X, 234 u. X S.) 8°. '11. 12. 2. 40

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung in Berlin-Schöneberg.

Curtius Rufus, Q.: Von den Taten Alexanders des Großen. Deutsch v. Prof. Dr. Johs. Siebelis. 4. Lfg. 6. Aufl. (S. 145—182.) kl. 8°. ('12.) —. 35

Demosthenes' ausgewählte Reden. Verdeutscht v. Prof. Dr. Ant. Westermann. 9. Lfg. 4. Aufl. (4. Bd. S. 1—48.) kl. 8°. ('12.) —. 35

Livius', Titus, römische Geschichte. Deutsch v. Prof. Dr. Fr. Dor. Gerlach. kl. 8°. je —. 35
15. Lfg. 6. Aufl. (2. Bd. S. 217—264.) ('12.)
18. Lfg. 4. Aufl. (2. Bd. S. 383—430.) ('12.)

Ovidius Naso, P.: Werke. 13. Lfg. Festkalender. Deutsch im Versmaße der Urschrift, übers. u. erläutert v. Prof. Dr. E. Klußmann. 1. Lfg. 5. Aufl. (XVI u. S. 1—16.) kl. 8°. ('12.) —. 35

Franz Leuwer in Bremen.

Jahrbuch f. bremische Statistik. Hrsg. vom brem. statist. Amt. Jahrg. 1911. Zur Statistik des Schiffs- u. Warenverkehrs im J. 1911. (VI, 375 S.) Lex.-8°. '12. geb. in Halbleinw. b 7. 50

Aloys Maier in Fulda.

Nowowiejski, Fel.: Quo vadis? Musical drama for mixed chorus, soli, organ and orchestra. Op. 30. Book of the words. The English translation of the musical drama and notes by John Bernhoff. (36 S. m. Bildnis u. 11 Vollbildern.) kl. 8°. '12. —. 70

Otto Maier in Ravensburg.

Maier's Farbstiftmalerei f. Kinder. 1. u. 2. Heft. (Je 12 [6 farb.] Bl.) 22×30 cm. ('12.) je 1. —

J. Neumann in **Neudamm.**

Schliephacke, E.: Künstliche Kreuzung als Mittel zur Getreideverbesserung. Langjährige Beobachtgn. (40 S.) 8°. '12. 1. —

Wendland, Landw. **P.:** Der leichte Boden, seine nutzbringende Bewirtschaftung, ohne Industrie unter Berücksicht. seiner Wasserversorgung, Bearbeitung u. Düngung. Aus der Praxis f. die Praxis. (171 S.) 8°. '12. 3. 20; geb. 4. —

Nils Pehrsson in **Leipzig.**

°**Branting, Agnes:** Das goldene Gewand der Königin Margareta in der Domkirche zu Uppsala. (27 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) 36×27 cm. ('12.) n.n. 22. 50

Puttkammer & Mühlbrecht in **Berlin.**

Hetz, Amtsricht. a. D. Dir. **Rich.:** Konsumvereine, Kleinhändler u. Handwerker. (76 S.) 8°. '12. 1. —

Georg Reimer in **Berlin.**

Berchem, Dr. **Max van:** Die muslimischen Inschriften v. Pergamon. [Aus: »Abhandlgn. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (23 S. m. 12 Taf.) Lex.-8°. '12. geb. in Halbleinw. b 7. —

Léon Saunier's Buchh. in **Stettin.**

Maß, Konr.: Mutterliebe. Novelle. 2. Aufl. (54 S.) kl. 8°. '12. n.n. —. 50

Oberlehrer **J. Schaller** in **Grabow in Meckl.** (Lindenstr. 8).

Schaller, Ob.-Lehr. **J. Geo.:** Beweis der Richtigkeit des grossen Fermatschen Satzes. (Nebst Anh.) (23 S. u. 1 Bl.) gr. 8°. ('12.) n.n. —. 75 (Partiepreise.)

Schuster & Loeffler in **Berlin.**

Decsey, Ernst: Die Insel der sieben Träume. 1.—5. Tauf. (277 S.) kl. 8°. '12. 3. —; geb. n. 4. —

Ferdinand Seulcke in **Eschershausen.**

°**Breithaupt, Th.:** Kriegserinnerungen der Familie Breithaupt. Gesammelt. (520 S. m. 32 Bildnissen auf Taf.) gr. 8°. '12. b n.n. 9. —

Julius Springer in **Berlin.**

Mitteilungen aus dem königl. Materialprüfungsamt zu Gross-Lichterfelde-West. Hrsg. im Auftrage der königl. Aufsichts-Kommission. 1911. Lex.-8°.

2. Ergänzungsheft. Herzberg, W.: Die Materialprüfung im Dienst der Justiz. — Herzberg, W.: Festigkeitseigenschaften der Normalpapiere 4a u. 8b. — Dalén, G.: Ein neuer Festigkeitsprüfer f. Papier. — Dalén, G.: Beurteilung der Festigkeitseigenschaften v. Halbstoffen. — Herzberg, W.: Ist das Kollmannsche Verfahren zur Bestimmung der Leimfestigkeit v. Papier brauchbar? — Herzberg, W.: Neues auf dem Gebiete der Papierprüfung im J. 1910. (II, 54 S.) '11. 3. —

Tuberkulose-Arbeiten aus dem kaiserl. Gesundheitsamte. Lex.-8°.

11. Heft. (III, 199 S.) '12. 7. 40
12. Heft. (III, 264 S.) '12. 9. 40
13. Heft. Deutsche Heilstätten f. Lungenkranke. Geschichtliche u. statist. Mitteilgn. V. Berichterstatter: Reg.-R. Dr. Hamel. (III, 124 S.) '12. 4. 40

Für Abonnenten der »Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes« m. 20% Preisermässigung.

Gerhard Stallings Verlag in **Oldenburg i. Gr.**

Spaziergänge u. Ausflüge, Oldenburger. 5. neu bearb. Aufl. Mit 9 Kärtchen u. 1 Situationsplan der oldenburg. Eisenbahnen. (XVI, 176 S.) kl. 8°. '12. 1. 50

B. G. Teubner in **Leipzig.**

[Paulus Aeginetes.] Pauli Aeginetae libri III. interpretatio latina antiqua. Adiuvante instituto Puschmanniano Lipsiensi ed. Prof. J. L. Heiberg. (XIV, 242 S.) kl. 8°. '12. 4. 40

Schmidt, San.-R. Prof. Dr. **F. A.:** Haltungübungen u. Haltungsfehler in ihren anatomischen u. hygienischen Grundlagen. Die stat. Skoliose u. ihre Feststellg. [Aus: »Körper u. Geist«.] (24 S. m. 10 Abbildgn.) Lex.-8°. '12. —. 60

J. N. Teutsch in **Bregenz.**

Tischler, Lekt. P. **Frz. Ser.,** O. M. Cap.: Handbuch zur Leitung des dritten Ordens des hl. Franziskus samt 150 Predigtskizzen f. die Ordensversammlungen. 6., neu bearb., sehr verm. u. v. der hl. Kongregation des hl. Offiziums (Abteilg. f. Ablässe) approbierte Aufl. (XVI, 386 u. 529 S.) gr. 8°. '12. 8. —; geb. in Halbfrz. 10. —

Theissingsche Buchh. in **Münster i. W.**

°**Schlosser, Alfr.:** Die Sage vom Galgenmännlein im Volksglauben u. in der Literatur. Diss. (140 S.) 8°. '12. 1. 50

Trowitzsch & Sohn in **Berlin.**

Gast, Karl: Liederbuch f. Mittel- u. höhere Bürgerschulen, m. e. Übungsschule f. das richtige u. schöne Singen v. Dr. Hugo Löbmann. Ausg. A (m. der Übungsschule). 8°.

1. Tl. (Unterstufe, 1.—3. Schulj.) (80 S.) ('12.) b n.n. —. 40; geb. n.n. —. 50

Verlag des landwirtschaftlichen Centralblattes in **Posen.**
(Nur direkt.)

Flugblatt der Abteilung f. Pflanzenkrankheiten des Kaiser-Wilhelm-Instituts f. Landwirtschaft in Bromberg. Lex.-8°. **b je n.n.n. —. 05 (Partiepreise.)**

Nr. 16. Schander, Dr. R.: Die Bekämpfung des Flugbrandes v. Gerste u. Weizen. (4 S. m. 1 Abbildg.) ('12.)

Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoetz in **Berlin.**

Gesundheitswesen, Das, des Preussischen Staates im J. 1910. Im Auftrage Sr. Exz. des Hrn. Ministers des Innern bearb. in der Medizinal-Abteilg. des Ministeriums. (XII, 510 u. 48 S.) Lex.-8°. '12. **b 14. 50**

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.**

Bauer, Realgymn.-Ob.-Lehr. **Wilh.,** u. Realsch.-Dir. **Erich v. Hanxleden,** Proff.: Lehrbuch der Mathematik zum Gebrauche an höheren Mädchenschulen u. Lyzeen. 1. Bd. Planimetrie u. Arithmetik. Pensum v. Kl. IV u. Kl. III. 2. verb. Aufl. (XI, 149 S. m. 78 z. Tl. farb. Fig.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 40

Hettner, Herm.: Literaturgeschichte des 18. Jahrh. (In 3 Thln.) 6. verb. Aufl. gr. 8°.

1. Thl. Geschichte der englischen Literatur von der Wiederherstellung des Königthums bis in die 2. Hälfte des 18. Jahrh. 1660—1770. (XIV, 508 S.) '12. 9. —; geb. n. 11. 25
2. Thl. Geschichte der französischen Literatur im 18. Jahrh. (XII, 601 S.) '12. 10. 50; geb. n. 12. 75

Poske, Gymn.-Prof. Dr. **Frdr.:** Unterstufe der Naturlehre (Physik nebst Astronomie u. Chemie. Nach A. Höflers Naturlehre **f.** die unteren Klassen der österreich. Mittelschulen f. höhere Lehranstalten des Deutschen Reiches bearb. Ausg. A. 4. verb. Aufl. Mit 325 eingedr. Abbildgn., e. Sterntaf. u. e. Anh. v. 123 Denkaufgaben. (X, 264 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 4. —

Schlömilch, weil. Geheimr. Dr. **O.:** Fünfstellige logarithmische u. trigonometrische Tafeln. 6. Aufl. Mit e. Anh. chem. u. physikal. Konstanten, rev. v. Prof. Dr. Karl Scheel. (XXVII, 182 S.) 8°. '12. 2. —; geb. 2. 40

— dasselbe. Wohlfeile Schulausg. 23. Aufl. (V, 152 S.) kl. 8°. '12. 1. —; geb. 1. 30

Wagner'sche k. k. Universitäts-Buchh., Verl.-Cto., in **Innsbruck.**

°**Verkehrs- u. Hotelbuch,** Tiroler, hrsg. vom Landesverkehrsrat in Tirol 10. Aufl. 1912. (VII, 160 u. IV, 61 S. m. Abbildgn.) 8°. —. 60

Waisenhaus-Buchh. u. -Buchdr. in **Hanau a. M.**
(Nur direkt.)

Laufer, Amtsanw. zuvor Poliz.-Kommiss. **Frz.:** Die Polizeifrage. (140 S.) 8°. '12. 1. 80

Karl Zibulski in **Groß-Umstadt.**

°**Loos,** Pfr. **Heinr.:** Groß-Umstadt. Führer durch seine Geschichte u. seine Straßen. (16 S.) 8°. '12. b —. 20

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Paul List in **Leipzig.**

Wolff, Jul.: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Jos. Lauff. I. Serie. 8°.

14. Lfg. II. Bd. Der Säulfmeister. Eine alte Stadtgeschichte. (S. 273—320 m. 1 Vollbild.) b —. 40

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Archiv f. die civilistische Praxis. Hrsg. von Proff. v. Blume, Heck, Rietschel, Rümelin. 109. Bd. 3 Hefte. (1. u. 2. Heft. 264 S.) 8°. '12. b 9. —

Logos. Internationale Zeitschrift f. Philosophie der Kultur. Hrsg. v. Rich. Kroner u. Geo. Mehlis. 3. Bd. Jahrg. 1912. 3 Hefte. (1. Heft. 120 S.) gr. 8°. b 9. —

Theosophisches Verlagshaus Dr. **Hugo Vollrath** in **Leipzig.**

Brandler-Pracht, Karl: Unterrichtsbriefe zur Entwickelung der Willenskraft u. der okkulten Fähigkeiten. Neu-Psychologie. 7. Lehrbrief. (16 S.) gr. 8°. 1. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

H. Bachmann — Gruner in **Zürich.** 6320

*Werbenummern »Die Stunde«. Blätter für Theater, Literatur und Kunst. Jährlich 12 Hefte. 3 ℳ 50 ₰.

Gebrüder Böhm in **Kattowitz O/S.** 6322

*Kospoth: Der heilige Hirsch und Anderes. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.

C. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in **Karlsruhe.** 6312

*Berg: Die Frau und ihr Kleid. Ca. 2 ℳ.

*— Das Eigen-Unterkleid. Ca. 6 ℳ.

H. A. Ludwig Degener in **Leipzig.** 6321

*Baldauf-Pietzsch: Entwerfen und Zeichnen von Hochbauten. Kart. 2 ℳ 50 ₰.

Dreililien-Verlag in **Karlsruhe.** 6307

Rodenbach: Das tote Brügge. 2. Aufl. Geb. 3 ℳ.

Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. in **Wien.** 6317

Novák: Die Berechnung zweistieliger Stockwerkrahmen. 1 ℳ 30 ₰.

S. Fischer, Verlag in **Berlin.** 6325

*Rathenau: Zur Kritik der Zeit. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.

Friedberg & Mode in **Berlin.** 6314/15

Sprachführer »Methode Perfekt«.

Andresen: Der perfekte Däne.
— Der perfekte Schwede.
Deventer: Der perfekte Holländer.
Hertwig: Der perfekte Norweger.
Matthias: Der perfekte Engländer.
— Der perfekte Italiener.
Sánchez: Der perfekte Spanier.
Vité: Der perfekte Franzose.
} à 2 ℳ 25 ₰.

Werblunski: Der perfekte Russe. 3 ℳ.

Alfieri: Italienisches Taschenwörterbuch. I. Italienisch-deutsch; II. Deutsch-italien.
André: Französisches Taschenwörterbuch. I. Französ.-deutsch; II. Deutsch-französ.
Matthias: Englisches Taschenwörterbuch. I. Engl.-deutsch; II. Deutsch-engl.
Koch: Griechisches Taschenwörterbuch. I. Griech.-deutsch; II. Deutsch-griech.
} à 2 ℳ.

— Lateinisches Taschenwörterbuch. I. Lat.-deutsch; II. Deutsch-lat. à 1 ℳ 80 ₰.

Werblunski: Russisches Taschenwörterbuch. I. Russ.-deutsch; II. Deutsch-russ. à 3 ℳ 50 ₰.

Georg & Co. Verlag in **Basel.** 6310

Der mathematische Unterricht in der Schweiz. Nr. 2. Primarschule und Sekundarschule. 2 ℳ 25 ₰.

Göhmann'sche Buchdr. u. Verlagsh. in **Hannover.** 6310

Riedel: Giro- und Scheckverkehr. 1 ℳ 25 ₰.

Otto Janke in **Berlin.** 6306

v. Werner: Der Peter von Danzig. 3 ℳ.

Dr. Franz Ledermann in **Berlin-Friedenau.** 6317

Brunhuber: An Hinterindiens Riesenströmen. Mit Vorwort von Hedin. 2. Aufl. 3. u. 4. Taus. 3 ℳ 50 ₰; geb. 5 ℳ.

Libreria Internazionale dell'Isto. Veneto Arti Grafiche in **Venedig.** 6306

Bertolini: Italia. Kplt. in 5 Bdn. 1. Bd. Geb. 15 l.

Rud. Lion, Verlag in **Hof.** 6321

*Stifler-Scheibe: Bad Steben. 6. Aufl. 1 ℳ.

Verlag Dr. Rudolf Ludwig in **Wien.** 6319

Quellen und Forschungen zur deutschen Volkskunde:

*Bd. VII. Schottky's Volksliedernachlass, hrsg. v. Blümml. 7 ℳ 20 ₰.

*Bd. VIII. Ältere Liedersammlungen: 1. Die Liederhandschrift des Weingartner Benediktiners P. Meingosus Gaelle aus dem Jahre 1777. Als Beitrag zur Geschichte des geistigen und studentischen Lebens an der Benediktiner-Universität Salzburg, hrsg. von Blümml. 4 ℳ 80 ₰.

*Bd. IX. Deutsche Volkslieder aus Galizien, gesammelt u. hrsg. von Kaindl.

Bd. X. Nikolausspiele, erläutert u. hrsg. von Depiny.

Bd. XI. Joh. Andr. Schmellers Volksliedernachlass, hrsg. von Blümml.

VII. Lieder-Heft des Deutschen Volkslied-Vereines in Wien: 32 Volkslieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass, gesetzt von Reiter u. Wickenhausser. 1 ℳ 50 ₰.

25 Echte Volkslieder für die höheren Klassen der Volks- und Bürgerschulen sowie für die unteren Klassen der Mittelschulen für drei Stimmen gesetzt von Reiter. 25 ₰

Georg Müller Verlag in **München.** 6327

*della Garde: Gemälde des Wiener Kongresses 1814/1815. 2 Bde. 12 ℳ; geb. 16 ℳ 50 ₰; Luxusausgabe 45 ℳ.

Paasche & Luz in **Stuttgart.** 6304

Paasches Wander- und Touristenkarten der schwäbischen Alb. Pro Blatt 1 ℳ; auf Leinen 1 ℳ 50 ₰.

Bl. III. Tübingen—Reutlingen.

Bl. IV. Urach—Lichtenstein.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in **Berlin.** 6318

*Deutscher Kolonialatlas mit illustriertem Jahrbuch. 80 ₰; geb. 1 ℳ 20 ₰.

Edwin Runge in **Berlin-Lichterfelde.** 6323

*Jadel: 1813/14. Tagebuchblätter eines Feldgeistlichen. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Camillo Schneider in **Leipzig.** 6324

Lustige Bücherei. Bd. 1: Isolani: Der Bürgermeister von Saardam. 20 ₰.

Dr. Willmar Schwabe's Verlag in **Leipzig.** 6321

*Bruckner: Homöopathischer Hausarzt. 10. Aufl. 3 ℳ 25 ₰; geb. 4 ℳ.

E. Ungleich in **Leipzig.** 6305

Steinhausen: Irmela. 26. Aufl. 3 ℳ 60 ₰; geb. 4 ℳ 60 ₰.

Verlag Continent G. m. b. H. in **Berlin.** 6301

Ulrich: Liebe und Sünde. 2 ℳ.

Verlag des „Lesezirkel Hottingen" in **Zürich.** 6303. 6310

Carmina Romana. 3 ℳ.

S' Handörgeli. 3 ℳ.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in **Groß-Lichterfelde.** 6305

Kumm: Die Gesangskunde in der Schule. 3 ℳ; geb. 3 ℳ 75 ₰.

Vita, Deutsches Verlagshaus in **Berlin-Ch.** 6313. 6319

*von Kahlenberg: Das starke Geschlecht. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ 50 ₰.

*Für Gross-Berlin. Heft 2: Beiträge von Dernburg, Naumann, Südekum. Mit zahlreichen Bildern und dem Artikel »Das verbotene Plakat«. 1 ℳ 20 ₰.

Woerl's Reisebücher-Verlag in **Leipzig.** 6303

Woerl's Führer: Neapel. 4. Aufl. 1 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Musik und Musikalienhandel.

III.

Die regelmäßige Folge meiner Berichte ist leider durch dringende berufliche Arbeiten länger, als es mein Wunsch war, unterbrochen worden — die geehrten Leser wollen das gütigst verzeihen! Ein Hauptwert meiner Versuche, im Börsenblatt über »Musik und Musikalienhandel« für meine buchhändlerischen Herren Kollegen Nützliches und Anregendes darzubieten, muß natürlich in der Regelmäßigkeit und in der schnellen Berichterstattung liegen. Der vorhandene gute Wille dazu ist leider nicht immer leicht in die Tat umzusetzen.

In Leipzig haben in den letzten Tagen die beiden für den Musikalienhandel wichtigen Vereinsversammlungen stattgefunden, nämlich am 2. Mai die Hauptversammlung des Deutschen Musikalienverleger-Vereins und am 7. Mai diejenige des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. In letzterer war der Besuch von auswärts ein erfreulich reger, und der lebhafte Meinungsaustausch dürfte für alle Anwesenden von Wert gewesen sein. Auf beiden Versammlungen hat man sich in erster Linie mit dem Entwurf neuer Verkaufsbestimmungen beschäftigt. Man war sich aber ohne großen Widerspruch darüber einig, daß es einstweilen noch bei den zurzeit üblichen Kundenrabatten bleiben muß. Die Musikverleger haben eine für die Sortimenter höchst beruhigend wirkende Erklärung abgegeben, dahingehend, daß man die Sorgen der Sortimenter verstehe und keineswegs beabsichtige, spätere Kürzungen des Kundenrabattes auch zu Kürzungen des Händlerrabattes auszunutzen, vielmehr im allgemeinen einen Händlerrabatt von 40—50% anerkenne, ohne sich natürlich im einzelnen binden zu können. Im Verein der Deutschen Musikalienhändler ist die Frage wieder angeschnitten worden, ob man bei gänzlicher Abschaffung des Kundenrabattes doch noch den Musiklehrern und Musikern, d. h. solchen Leuten, die Geschäfte vermitteln, Wiederverkauf an Schüler betreiben oder durch irgendeine Mühewaltung Anrecht auf Vergütungen haben, Ausnahmerabatte offenhalten solle. Über die Sache selbst und über deren praktische Lösung sind allerdings die Meinungen sehr geteilt, weil die üblichen Gebräuche in den einzelnen Gegenden Deutschlands ganz verschieden sind. Eine größere Kommission ist eingesetzt worden, die die Rabattfragen studieren und vor allen Dingen auf die Verleger und deren Maßnahmen im Interesse der Sortimenter einzuwirken versuchen soll. Schutz dem Sortimenter! Das war der Angelpunkt der diesjährigen Hauptversammlungen.

Die Kapellmeister und Vereinsdirigenten, die Vereinsvorstände, Konzertunternehmer und ausübenden Künstler, sie alle beschäftigen sich in der gegenwärtigen Zeit, nach Abschluß des musikalischen Winterhalbjahrs eingehend mit den Vorbereitungen für die nächstwinterlichen Konzerte und musikalischen Unternehmungen. Die Eigenart des Ausbaues unseres deutschen Musiklebens erfordert es, daß schon vor Beginn des Sommers die wichtigsten Entscheidungen und Bestimmungen für die Konzerte des kommenden Winters getroffen sein müssen. So ist es jetzt auch an der Zeit für die Musikalienhändler, Verleger wie Sortimenter, mit den Künstlern und leitenden Persönlichkeiten zu verhandeln, ihnen Neuigkeiten zu empfehlen und sie auf aufführungswerte Werke hinzuweisen. Das Hauptaugenmerk richtet sich dabei immer wieder auf Neuigkeiten, und da drängt sich eine Frage auf, die einmal näher erörtert zu werden verdient, nämlich: Ist die geradezu epidemisch gewordene Sucht nach Ur- und Erstaufführungen berechtigt? Und warum hört man bei uns so selten von Wiederholungen der in den Konzertsälen bei ihren Erstaufführungen erfolgreich aufgeführten musikalischen Neuigkeiten?

Wir haben im wesentlichen zwei Arten von Dirigenten: solche, die im altgewohnten Geleise bleiben und meist immer dieselben Werke aufführen, und solche, die sich auf Erstaufführungen, wenn möglich Uraufführungen kaprizieren. Gewiß, Erstaufführungen zu veranstalten ist ein Verdienst, ein Verdienst, das den Autoren zugute kommt. Man vergißt aber, daß mit einer Erstaufführung den Beteiligten erst der kleinere Dienst geleistet wird. Der Autor, wie der ihn stützende Verleger, brauchen auch Wiederholungen dieser Erstaufführungen.

Wie ist der Verlauf einer solchen Première? Nehmen wir das Werk eines wirklichen Talents, ein Werk, das tatsächlich Erfolg hat. Es wird mit Pomp die Uraufführung angekündigt. Das Publikum folgt mit Interesse der Darbietung, es zollt dem Komponisten Beifall, die Kritik tritt dem Urteil bei und lobt die Arbeit wie die Aufführung. Nehmen wir diesen, gewiß nicht alltäglichen günstigen Fall an. Was geschieht? — Nach der höchst schmeichelhaften und für Autor wie Verleger aussichtsreichen Première verschwindet das Werk in der Versenkung. Damit ist dem talentreichen Komponisten ebensowenig gedient wie dem Verleger, der gewöhnlich größere materielle Opfer gebracht hat. Es müßte doch der Stolz des Dirigenten sein, ein Werk, dem er zu solchem Erfolg verholfen hat, zu wiederholen und dadurch den Beteiligten wirklich auch den ideellen wie den so notwendigen materiellen Nutzen zu verschaffen. Eine einzige Aufführung, und wenn sie auch günstig aufgenommen wurde, genügt selten, um dem Werk eine weitere Verbreitung zu schaffen. Die Dirigenten anderer Städte lesen die Berichte, die günstigen Kritiken, die gute Aufnahme beim Publikum. Nach 14 Tagen wird der Bericht durch einen anderen verdrängt. Das Werk ist vergessen. Es ist auch möglich, daß sich die Dirigenten sagen: wer weiß, ob der Bericht so ernst zu nehmen war! Wer weiß, ob es lohnt, das Werk bei uns einzuführen! Nein, wenn der Dirigent ein Werk zum Erfolg geführt hat, wenn er dem Komponisten eine berechtigte Anerkennung verschafft hat, so sollte er ihm auch den zweiten, weit wertvolleren Dienst leisten: er sollte das Werk wiederholen. Die Wiederholung erst beweist, daß der günstige Bericht wirklich so zu verstehen war und der Erfolg ein gerechter, ein ernsthafter gewesen ist. Wie ist es denn bei den Bühnenwerken? Erst die häufigen Wiederholungen setzen ein Stück durch.

Ein weiteres Beispiel sei ein Werk für Chor und Orchester. Kann der Dirigent nicht den folgenden Winter solch ein Chorwerk wiederholen? Der Chor ist geschult und kann nach einigen auffrischenden Proben im nächsten Winter in kurzer Zeit wieder ganz seine Aufgabe beherrschen. Umsomehr Zeit hat der Dirigent dann für eine andere Uraufführung des Winters übrig. Die Mitwirkenden und die passiven Mitglieder des Chorvereins werden für das Werk tieferes Interesse gewinnen, werden neue Schönheiten daran entdecken — kurz, werden in nähere Beziehung zu dem Werk und seinem Autor treten. Die Wiederholung macht Eindruck auf die Dirigenten anderer Vereine. Damit ist dem Komponisten der rechte Dienst erwiesen. Ganz ähnlich geht es auch mit Orchesterwerken. Welches von all den Werken der letzten Zeit, die ehrlichen Erfolg hatten, hat es zu einer Wiederholung an derselben Stelle gebracht? Weder Taubmann noch Juon, noch Sibelius, noch Hausegger haben solche Wiederholungen aufzuweisen, selbst ein Reger und ein Mahler kaum. Also: der Ehrgeiz des Dirigenten sollte nicht nur dahin gehen, eine Erstaufführung zu veranstalten. Er sollte auch ein Werk, das Erfolg gehabt, tatsächlich durchzusetzen suchen. Die Komponisten und die Verleger

werden ihm dankbar sein. Das Wettrennen um Uraufführungen, die Sensation machen, das Tagesgespräch bilden und schnell wieder versinken, ist nicht im Sinne der wahren Kunst. Die wahre Kunst muß Dauerwerte suchen.

Bei einem Überschlag über die verflossene Konzertzeit ergibt sich in diesem Jahre ein recht geringes Fazit an Erfolgen. Ich wüßte nicht, daß irgend eine Sinfonie oder ein sinfonisches Werk, irgend ein Konzertstück von solcher Bedeutung aufgetaucht wäre, daß man es in absehbarer Zeit überall zu hören bekäme. Vielleicht liegt das mit daran, daß im vergangenen Jahre der »Allgemeine Deutsche Musikverein« infolge der Liszt-Feier keine Neuigkeitenkonzerte veranstaltet hat. Sind doch gerade die Tonkünstlerfeste dieses Vereins in den letzten Jahren wieder für die moderne deutsche Musik von großer Wichtigkeit geworden, obwohl die Gegner das bestreiten. Manches moderne Werk hat von hier schon einen Rundlauf durch die deutschen Konzertsäle genommen. Das soeben veröffentlichte Programm des in den letzten Maitagen in Danzig stattfindenden nächsten Tonkünstlerfestes weist fast ausschließlich Uraufführungen auf und wird uns hoffentlich Werke offenbaren, die eine Zukunft haben. Mit besonderem Interesse sieht man der umgearbeiteten Sinfonie des jungen Lendvai, dem Violinkonzert von Noren und dem Klavierquartett von Juon entgegen.

Damit komme ich auf andere Musikfeste dieses Sommers. Die »Signale« machten kürzlich den treffenden Scherz, daß sie eine Liste von solchen Städten zu veröffentlichen beabsichtigten, in denen in diesem Sommer keine Musikfeste stattfinden. Wenn man auch offen sagen muß, daß die Zahl der Musikfeste jetzt schon eine übertrieben große ist, so bilden sie doch in unserem Musikleben einen außerordentlich wichtigen Faktor und sind, solange sie wie bisher Begeisterung und Zustrom des Publikums erzeugen, gewiß berechtigt. In Frankfurt a. M. und in Mannheim fanden zwei große Gustav Mahler-Feste statt, Anfang Juni folgt das zweite Brahms-Fest in Wiesbaden, das völlig ausverkauft ist und glänzend zu werden verspricht. In derselben Zeit sind in Breslau und Stuttgart Bach-Feste. Dann kommen die rheinischen Musikfeste; man kann eine lange, lange Reihe aufzählen. Daß diese Feste auch den Musikfortimentern und dem Buchhandel Nutzen abwerfen, ist sicher; bilden doch gerade die Musikalienhandlungen die Zentralen für den geschäftlichen Betrieb solcher Unternehmungen.

Auf ein praktisches und nützliches Unternehmen soll bei dieser Gelegenheit besonders aufmerksam gemacht werden, nämlich auf die von H. Schlemüller in Frankfurt a. M. herausgegebenen »Konzertprogramme der Gegenwart«, in denen die wichtigsten Programme aller Konzertunternehmungen in kurzer übersichtlicher Form regelmäßig veröffentlicht werden. Diese Zusammenstellungen regen nicht nur die Künstler an, sondern nützen auch vor allen Dingen den Verlegern. Der früher von Breitkopf & Härtel herausgegebene verdienstvolle Programmaustausch erfüllte seinen Zweck nicht, weil er beschränkt und lückenhaft war. Die Schlemüllerschen Hefte sind vollständiger, aber die Redaktion müßte doch noch mehr bemüht sein, das vorhandene Material wirklich lückenlos zu bringen. Es fehlen, wie mir scheint, manche Konzertunternehmungen ganz, aber ich zweifle nicht, daß in dieser Richtung das Unternehmen weiter vervollkommnet werden wird. Wie wäre es, wenn der Verlag die Hefte in Zukunft öfter in größeren Auflagen an alle Musikinteressenten und Musikalienhändler unentgeltlich verteilte und zur Deckung der Kosten den Inseratenteil in noch praktischerer Form ausbildete?

Außer dem »Rosenkavalier« und den »Königskindern« hat die letzte Spielzeit »vielleicht« zwei Opernerfolge von Dauer gebracht, nämlich Kienzls »Kuhreigen« und Waltershausen's »Oberst Chabert«. Wenn auch bei beiden Werken die nachhaltige Wirkung auf das Publikum sich noch nicht als absolut sicher erwiesen hat, so liegt doch ein Beweis für die Lebensfähigkeit darin, daß zahllose Theaterdirektoren diese Opern angekauft haben und im nächsten Winter zur Aufführung bringen werden.

Das Gebiet der Musikalbums zeigt sich als ein unerschöpfliches und immer wieder neu belebtes. Man sollte meinen, daß bei dem Überfluß der letzten Jahre endlich einmal in der Veröffentlichung solcher Sammelwerke ein Stillstand eintreten müßte. Weit gefehlt! Zum Herbst werden wir nach meinen Informationen wieder mit zahlreichen neuen Musikalbums überflutet werden. Die betreffenden Verlagsgeschäfte und auch die Originalverleger, die Abdrucklizenzen erteilen, müssen aber unbedingt dafür sorgen, daß nicht wieder von vornherein in den Warenhäusern mit neuen Albums Schleuderei getrieben wird, wie das im vergangenen Winter leider mehrfach zum Schaden der Sortimenter der Fall gewesen ist.

Robert Lienau.

Publikum, Handelskammern und Rechtsprechung in ihrer Stellung zum doppelten Ladenpreis.

Vor ein paar Tagen entschloß ich mich, kurz vor Beginn der Vorstellung ins Theater zu gehen. Da an der Abendkasse Parkettfauteuilplätze für 5.20 ℳ nur noch in den hinteren Reihen vorrätig waren, so nahm ich einen Sitz Orchesterfauteuil, für den ich 7.20 ℳ zu entrichten hatte. Ich erhielt einen Platz in der siebenten Reihe.

In der Pause treffe ich einen guten Bekannten: »Na, Sie auch hier? Wo sitzen Sie?« — Er: »Oh« (mit Augurnlächeln), »wir haben ausgezeichnete Plätze bekommen — meine Frau ist auch hier — in der zweiten Reihe Orchesterfauteuil.« — »Ich sitze erheblich weiter hinten, aber Sie haben sich die Plätze natürlich im Vorverkauf besorgt?« — Er (mit verstärktem Augurnlächeln): »Wo denken Sie hin! An der Abendkasse. Steuerbillette à 1.75! — Sie haben doch selbstverständlich auch ...?« — »Aber natürlich,« beeilte ich mich zu lügen; denn ... ich schämte mich meines ehrlich bezahlten Billetts; ich hatte mich übers Ohr hauen lassen, warum sollte ich mich noch unverdient uzen lassen?

Ich frage nun: Sind derartige Praktiken noch mit dem geschäftlichen Anstand zu vereinbaren? Und hat der Grundsatz kaufmännischer Reellität an den Theaterkassen denn gar keine Gültigkeit? Ich komme als Käufer, der bar zahlt, an die Kasse, um einen nicht zu teuren Sitz zu erstehen, bin aber genötigt, weil die noch vorhandenen Plätze schlecht sind, einen der teuersten Plätze zu nehmen, der gleichfalls noch zu wünschen übrig läßt, während die »Eingeweihten« mit den »Beziehungen« anstandslos zwei ausgezeichnete Sitze so gut wie kostenfrei erhalten. Ich bin Kaufmann; wollte ich dem einen Kunden für die gleiche Ware das Vierfache von dem abnehmen, was ein anderer Abnehmer dafür bezahlt, so könnte man mich mit vollem Recht einen Betrüger nennen.

Nebenbei möchte ich noch erwähnen, daß die Vorstellung in zweiter oder gar dritter Besetzung gespielt wurde.

Dr. O. E. in der B. Z. am Mittag.

* * *

Eine viel umstrittene Detaillistenfrage, die Frage des sogenannten Sonderrabatts, beschäftigte jetzt zum zweiten Male das Reichsgericht. In dem früheren Prozesse in dem es sich um eine Klage des Vereins gegen Unwesen im Handel und Gewerbe in Dresden gegen das Dresdner Konfektionshaus Böhme handelte, hatte das Reichsgericht in Übereinstimmung mit dem Oberlandesgerichte Dresden dahin entschieden, daß es nicht, wie der klagende Verein behaupte, unsittlich sei, wenn einzelnen Käuferklassen in manchen Geschäften sogenannte Sonderrabatte gewährt würden. Unsittlich im Rechtssinne seien nach der Ansicht des Reichsgerichts nur Handlungen, die dem Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden widersprächen. Das könne man aber von dem Sonderrabattsystem nicht behaupten, denn Sonderrabatte würden heutzutage noch vielfach begehrt und ebenso häufig auch gewährt. Wenn auch die auf Ab-

schaffung der Sonderrabatte gerichtete Gegenbewegung mehr an Bedeutung gewonnen habe, so seien doch die Anschauungen des Verkehrslebens noch nicht so gewandelt, daß Sonderrabatt allgemein als unsittlich angesehen werde. Daran könne auch die Tatsache nichts ändern, daß eine Reihe von Handels- und Gewerbekammern — wie z. B. die von Dresden, Chemnitz u. a. — das Sonderrabattsystem als den Kleinhandel schwer schädigend bezeichneten. — In dem jetzt entschiedenen Falle war der Dresdener Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe die beklagte Partei und Kläger der Verein Dresdener Geschäftsinhaber. Der beklagte Verein, dessen Vorsitzender der bekannte Mittelstandsführer Rechtsanwalt Dr. Kohlmann in Dresden ist, hatte nämlich für Anfang Mai 1911 in Dresden öffentliche Versammlungen einberufen, in denen dem kaufenden Publikum nachgewiesen werden sollte, daß die Gewährung von Sonderrabatten an einzelne Käuferklassen unzulässig und unsittlich sei und eine Schädigung der andern Käufer bedeute. In den Ankündigungen war außerdem gesagt, es werde sich bei diesen Versammlungen nicht vermeiden lassen, die Namen der Dresdener Geschäfte zu nennen, die Sonderrabatt gewährten. Der Verein Dresdener Geschäftsinhaber erwirkte gegen den Schutzverein zunächst eine einstweilige Verfügung, durch die diesem sein Beginnen untersagt wurde. Später strengte der Geschäftsinhaberverein auch noch die ordentliche Klage an, mit der dem beklagten Schutzverein verboten werden sollte, »unter Namensnennung von Geschäftsleuten in öffentlichen Versammlungen Behauptungen des Inhalts aufzustellen, die Gewährung von Sonderrabatt sei unzulässig und unsittlich und schließe eine Schädigung der übrigen Käuferschaft in sich«. Der beklagte Verein bestritt zunächst, daß der Verein der Dresdener Geschäftsinhaber überhaupt zu dieser Unterlassungsklage legitimiert sei. Denn den Verbänden zur Förderung gewerblicher Interessen stehe ein Klagerecht gemäß § 13 des Gesetzes nur in den Fällen des § 1 oder § 3 des Wettbewerbsgesetzes zu, nicht aber in einem Falle wie hier, wo die Klage sich auf § 14 des Gesetzes stütze, der nur dem Verletzten selbst ein Untersagungsrecht gegen unwahre Wettbewerbsbehauptungen gewähre. In der Sache selbst machte der beklagte Verein erneut geltend, der Sonderrabatt sei unsittlich und diese Behauptung sei also nicht »unwahr«. Das Landgericht Dresden hatte der Klage der Dresdener Geschäftsinhaber mit der Begründung stattgegeben, eine Kritik des Sonderrabattsystems, wie sie der Beklagte geübt habe, sei zwar an sich nicht unzulässig, nur dürften Dritte dabei nicht namentlich genannt werden. Die Klagebefugnis stehe dem Kläger in Vertretung seiner durch die Behauptungen des Schutzvereins verletzten Mitglieder zu. Das Oberlandesgericht Dresden wies die dagegen eingelegte Berufung des Beklagten zurück. Es mißbilligte zwar die Ausführungen des Landgerichtes, mit denen dieses die Klagebefugnis des Klägers begründet hatte, hielt sie aber aus anderen Gründen für gegeben. Der Unterlassungsanspruch des Klägers, dem Beklagten zu verbieten, in Versammlungen und öffentlichen Mitteilungen die Namen von Geschäftsleuten zu nennen in Verbindung mit Behauptungen des Inhalts, das Sonderrabattsystem sei unsittlich und führe zu einer direkten Schädigung der übrigen Käuferschaft, erfülle zwar, falls diese Behauptungen nicht erweislich wahr seien, in erster Linie nur den Tatbestand des § 14 des Wettbewerbsgesetzes, es sei aber unrichtig, wenn der Beklagte behaupte, dann sei der Kläger überhaupt nicht zur Klage legitimiert, weil das Klagerecht gewerblichen Verbänden nach § 13 des Gesetzes nur bei Verletzung von § 1 oder 3 des Wettbewerbsgesetzes zustehe. Nach der ganzen Tendenz des Gesetzes, nach seiner Entstehungsgeschichte, nach der Begründung des Entwurfes und der Kommissionsberatung sowie nach der das ganze Gesetz beherrschenden Bedeutung des in § 1 geschaffenen Generalklausel (Verstoß wider die guten Sitten) müsse vielmehr angenommen werden, daß das Klagerecht gewerblicher Verbände, wenn § 1 des Gesetzes erfüllt sei, nicht deshalb ausgeschlossen sein solle, weil auch § 14 des Gesetzes, und vielleicht dieser in erster Linie, gegeben sei. In der Sache selbst müsse das Berufungsgericht auf seiner Auffassung bestehen bleiben, daß das Sonderrabattsystem nichts Unsittliches enthalte und daß die dagegen eingesetzte Bewegung noch keinen so großen Boden gewonnen habe, daß sowohl Käufer als Verkäufer darin etwas Unsittliches sähen. Auch die Ausführungen der verschiedenen Handelskammern bezeichneten die Gewährung von Sonderrabatt nur als einen den Kleinhandel »schwer schädigenden« Mißstand, nicht aber als eine Unsittlichkeit. Die Behauptungen des Beklagten, daß Sonderrabatt unsittlich sei und die Käuferschaft direkt schädige, seien also zurzeit noch unwahr. Der Beklagte möge zwar gemäß seiner Tendenz bei Aufstellung dieser Behauptungen im guten Glauben gewesen sein. Aber auch ihm und seinem Vorsitzenden könne nicht entgangen sein, daß die von ihnen erstrebte Wandlung im Geschäftsleben tatsächlich noch nicht eingetreten sei. Vor allem aber habe sich der Beklagte niemals anmaßen dürfen, Geschäftsleute namentlich bloßzustellen; dieses Unterfangen sei ein auch im erlaubten Interessenkampfe unerlaubtes Mittel, dessen Unterlassung sowohl dem beklagten Verein wie auch dessen Führer Rechtsanwalt Dr. Kohlmann gegenüber verlangt werden dürfe. Die von dem Beklagten beim Reichsgericht eingelegte Revision wurde als unbegründet zurückgewiesen. Das Reichsgericht stimmte dem Berufungsgericht darin bei, daß dem klagenden Verein Klagebefugnis gemäß § 13 des Gesetzes dann zustehe, wenn § 1 des Gesetzes verletzt sei, und zwar auch dann, wenn in erster Linie der Tatbestand des § 14 des Gesetzes gegeben sei. Ohne Zweifel verstoße es nun wider die guten Sitten, wenn die Beklagten ihre unwahren Behauptungen unter Namensnennung von Geschäftsleuten aufgestellt hätten. Und zwar müsse sich auch der mitbeklagte Anwalt die Anwendung des § 1 auf ihn gefallen lassen, wie jeder, der eine unwahre Wettbewerbsbehauptung im Interesse eines anderen aufstelle.

* * *

Vergleicht man die vorstehenden Auslassungen mit einander, so zeigt sich wieder einmal, wie wenig es die Rechtsprechung versteht, mit den Bewegungen im Handel und Verkehr gleichen Schritt zu halten und den richtigen Maßstab für die Beurteilung eingetretener Schäden in unserem Geschäftsleben zu gewinnen. Wir haben bereits in früheren Artikeln die Stellungnahme der Handelskammern in der Frage des Sonderrabatts ausführlich dargelegt, da sie als die berufenen Vertreter der Handelsinteressen doch am besten in der Lage sind, sich ein richtiges Bild von der Gefahr der doppelten, drei- und vierfachen Ladenpreise machen zu können. Die Beurteilungen, die der Sonderrabatt von dieser Seite aus erfährt, erschöpfen sich nicht — wie das Oberlandesgericht Dresden annimmt — mit dem Hinweis auf einen nur den Kleinhandel »schwer schädigenden« Mißstand, und ebensowenig ist es zutreffend, daß sie darin keine »Unsittlichkeit« erblicken. Um diesen Irrtum zu kennzeichnen, stellen wir ihm die Anschauungen der nachstehenden Handelskammern gegenüber, wie sie ihren Ausdruck in der vom Börsenverein veranstalteten Enquête gefunden haben. Von den befragten 142 Handelskammern des Deutschen Reiches ist auch nicht eine für die Extrawurst in Form des Sonderrabatts eingetreten. Vielmehr ist man sich in diesen Kreisen in ihrer Verurteilung durchaus einig, so verschieden auch die Form der Zurückweisung zum Ausdruck kommt:

Dresden: Sonderrabatte sind entschieden als eine Unreellität zu verwerfen.

Frankfurt a/O.: Gegen die S. muß mit allen Mitteln vorgegangen werden.

Hamburg: S. sind als mit dem Ansehen und dem guten Ruf der Geschäftsinhaber unvereinbar zu bekämpfen.

Hildesheim: . . . . . gegen die guten Sitten verstoßend abzuweisen.

Kiel: Bei ehrbaren Kaufleuten wird der Sonderrabatt verurteilt.

Lahr: Sonderrabatte sind ein Unfug.

Mainz: . . . . mit den Grundsätzen einer reellen kaufmännischen Geschäftsführung unvereinbar.

Minden i/W.: Gegen die Sonderrabatte, da ihr Wesen einen unsoliden Charakter und eine unlautere Tendenz hat.

Münch.-Gladbach u. Nordhausen: . . . . eine Unsitte, gegen Treu und Glauben verstoßend.

Osnabrück: . . . verwerflich, da mit der Standesehre des Kaufmanns unvereinbar.

Sorau: . . . eine geschäftliche Unsitte und unlauteres Gebaren.

Das sind nur wenige Stimmen von vielen, aber doch wohl ausreichend, um die Meinung des Oberlandesgerichts, die Handelskammern fänden nichts Unsittliches in dem Sonderrabatt, zu entkräften. Wenn das Reichsgericht als unsittlich im Rechtssinne nur

Handlungen bezeichnet, die dem Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden widersprechen, so reicht diese Definition hier schon deswegen nicht aus, weil es keiner Handelskammern bedürfte, wenn jeder befähigt wäre, Fragen der Sittlichkeit im Wirtschaftsleben von seinem Standpunkte und seiner Kenntnis der Verhältnisse aus zu entscheiden. Weiter darf nicht vergessen werden, daß es sich auch im Erwerbsleben nicht nur um Sitte oder Unsitte, sondern darum handelt, der guten Sitte zur Anerkennung zu verhelfen. Auf welch schwankendem Grunde die Rechtsprechung steht, haben wir schon bei Besprechung des in der vorstehenden Reichsgerichtsentscheidung ersterwähnten Falles nachzuweisen gesucht (vgl. Nr. 99: Ladenpreise, die keine Ladenpreise sind).

Nach der vom Reichsgericht geteilten Auffassung des Oberlandesgerichts Dresden sind zurzeit die Anschauungen im Verkehrsleben noch nicht so gewandelt, daß Sonderrabatt allgemein als unsittlich angesehen würde. Das läßt den mageren Trost zu, daß eines Tages sich auch in der Rechtsprechung ein Umschwung vollziehen wird. Bis dahin können freilich noch Hunderte von Existenzen zugrunde gehen, ohne daß die Rechtsprechung etwas anderes tut, als den Überlebenden die »Natürlichkeit« der Todesursache zu bescheinigen. Demgegenüber darf vielleicht doch die Frage aufgeworfen werden, ob unsere Gerichte nicht die Pflicht haben, einen von berufener Seite aus erkannten Mißstand mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln zu bekämpfen, statt durch ihre Stellungnahme das Übel weiter um sich greifen zu lassen und zuzuwarten, bis auch der Dümmste die Unmoral dieser Ladenpreisspielereien einsehen lernt. Inwieweit diese Ausführungen in einem ursächlichen Zusammenhang mit dem Sprechsaal-Artikel in dieser Nummer stehen, möge der Leser selbst entscheiden; uns kam es lediglich darauf an, ganz allgemein mit dahin zu wirken, daß sich die Zeit rascher erfüllen möge, in der auch in unserem Berufe die schädigenden Wirkungen der unterschiedlichen Ladenpreise erkannt werden.

Übersetzungen aus dem Deutschen

in die slawischen, die magyarische und andere osteuropäische Sprachen.

(Mitgeteilt von T. Pech.)

1912, I.*)

(Fortsetzung zu Nr. 116 d. Bl.)

Kant, Grundlegung zu einer Metaphysik der Sitten.
Кантъ, И. Основоположеніе къ метафизикѣ нравовъ. Пер. Л. Л. Б. Подъ ред. В. М. Хвостова. 8°. Moskau. 99 S. 1200 Ex. 70 Kop.

Karutz, Unter Kirgisen und Turkmenen. (Leipzig, Klinkhardt & Biermann.)
Карутцъ, Н. С. Среди киргизовъ и туркменовъ на Мангышлакѣ. Пер. Е. Петри. 8°. Petersburg, A. F. Devrient. VI, 188 S. mit Abbildgn. 2085 Ex. R. 2.75.

v. Kaufmann, die Kommunalfinanzen. (Leipzig, C. L. Hirschfeld.)
Кауфманъ, Р. фонъ. Финансовое хозяйство органовъ мѣстнаго самоуправленія въ Англіи, Франціи и Пруссіи. T. II. Пер. съ нѣм. В. И. Браудо. 8°. Petersburg. XVI, 688 S. 1200 Ex. R. 4.—.

Kautsky, das Erfurter Programm. (Stuttgart, Dietz Nachf.)
Kautsky, A. Zasady socyalismu. (Program erfurcki.) Wyd. zniowione. 8°. Krakau. 184 S. K 1.25.

Kautsky, Ethik und materialistische Geschichtsauffassung. (Stuttgart, Dietz Nachf.)
Kautsky, K. Etyka w świetle materyalistycznego pojmowania historii. 8°. Krakau. 150 S. K 1.50.

Kautsky, Karl Marx' ökonomische Lehren. (Stuttgart, Dietz Nachf.)
Kautsky, K. Nauki ekonomiczne Karola Marksa popularnie przedstawione i objaśnione. Przekład z 7 wyd. niem. Wydanie znowione. 8°. Krakau. 277 S. K 3.—.

Kautsky, die Klassengegensätze 1789. (Stuttgart, Dietz Nachf.)
Kautsky, K. Przeciwenstwa interessów klasowych w 1789 r. Wyd. znowione. 8°. Krakau. 102 S. K 1.—.

Kautsky, der Kommunismus im Altertum und im Mittelalter. (Stuttgart, Dietz Nachf.)
Kautsky, K. Historya komunizmu w starożytności i sredniowieczu. Wydanie znowione. 8°. Krakau. 475, II S. K 4.—.

Kellermann, das Meer. (Berlin, S. Fischer.)
Kellermann, B. Juhra. Romans. Tulk. J. Jaunsudrabinsch. 8°. Riga. 250 S. 90 Kop. (Lettisch.)

*) 1911, IV siehe Börsenblatt 1911, Nr. 299—300.

Kirchhoff, Zur Neuordnung der preussischen Eisenbahn- und Staatsfinanzen. (Münster, E. Obertüschen.)
Кирхгоффъ, Г. Къ вопросу о реорганизаціи Прусскихъ желѣзодорожныхъ и государственныхъ финансовъ. Пер. съ нѣм. Ю. Н. Кульжинскаго. 8°. Petersburg. 91 S. 1000 Ex.

Kirchner, der Verkehr mit den Geistern Verstorbener. (Leipzig, Jaeger'sche Verlagshandlung.)
Kirchner, R. E. Potęga spirytyzmu. Obcowanie z duchami zmarłych. Spolszczył J. D. Wyd. II. 8°. Lemberg. 111 S. mit Abbildgn. K 2.—.

Kleist, Michael Kohlhaas.
Kleist H. Kohlhaas Mihaly. Egy régi krónikából. Ford. Mikes L. 16°. Budapest, R. Lampel. 135 S. 60 h.
Kleist, H. Michael Kohlhaas (ze staré kroniky). Přel. J. Votruba. Úvodní slovo napsal J. Votruba. 16°. Prag, A. Hynek. 151 S. 40 h.

Kluge, Langes Leben und gesundes Alter. (Berlin, O. Salle.)
Kluge, J. Życie długie i starość zdrowa. Rady jak uniknąć dolegliwości wieku starczego i długo zachować młodość. Spolszczył K. Niedzielski. 8°. Warschau, M. Arct. 280 S. R. 1.50.

Krehl, Pathologische Physiologie. (Leipzig, F. C. W. Vogel.)
Krehl, L. Fizyologia patologiczna. Podręcznik itd., z udziałem E. Levyego ze Strasburga. Z 5. wyd. niem. przeł. J. Pruszyński. 8°. Warschau, E. Wende & Co. XVII, 689 S. R. 2.—.

Kroll, Lehrbuch der Elektrotechnik. (Wien, F. Deuticke.)
Кролль, М. Учебникъ электротехники для техническихъ школъ и практиковъ. Пер. съ нѣм. Е. А. Туликова и Л. Ю. Соколова. Подъ ред. Б. И. Угримова. Изд. 2-е. 8°. Moskau. VIII, 332 S. mit Abbildgn. 2500 Ex. R. 2.75.

Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur. (Leipzig, B. G. Teubner.)
Landsberg, B. Meschôs un ahrê. Wadonis dabas nowehroschanâ. Tulk. R. R. 8°. Riga. (Lettisch.)
Erscheint in Teilen. (1. Tl. 115 S. mit Abbildgn. 45 Kop.)

Lay, Experimentelle Didaktik. (Leipzig, Quelle & Meyer.)
Lay, V. A. Paedagogika ek·perimentální se vláštním zřetelem na výchovu činem. Se svolením autorovym přel. J. Kubálek. 8°. Prag. VI, III, 123 S. K 2.—.

Lay, experimentale Pädagogik. (Leipzig, B. G. Teubner.)
Лай, В. А. Экспериментальная педагогика. Пер. Е. И. Воскресенской подъ ред. В. Е. Игнатьева. Изд. 2-е. 8°. Moskau. XII, 235 S. 3000 Ex. 75 Kop.

Linckh, Fütterung der landwirtschaftlichen Nutztiere. (Stuttgart, E. Ulmer.)
Linckh, G. Zasady żywienia zwierząt domowych na podstawie najnowszych badań i praktycznych doświadczeń opracował. Przeł. z niem. E. U. Warschau. 8°. 378 S. R. 2.40.

Mann, Diana. (Berlin, P. Cassirer.)
Маннъ, Г. Діана. Романъ. Пер. съ нѣм. А. Полоцкой. 16°. Moskau. 278 S. 1000 Ex. 30 Kop.

Maercker, die Kalisalze. (Berlin, P. Parey.)
Maercker, M. Sole potasowe i zastosowanie ich w rolnictwie. Na nowo opracował H. Hoffmann. Przekład z 4 niem. wyd. uzupełnił itd. T. Trzciński. 8°. Warschau. 66 S. 60 Kop.

Marlitt, Geheimnis der alten Mamsell. (Stuttgart, Union.)
Марлиттъ, Е. (Евгенія Іонъ.) Тайна старой дѣвы. Романъ. Пер. съ нѣм. Б. Волковой. 16°. Petersburg. 199 S. 10000 Ex. 30 Kop.
— Тайна старой дѣвы. Пер. съ нѣм. Е. Б. Изд. 3-е, М. Д. Ефимовой. 16°. Moskau. 320 S. 3000 Ex. R. 1.25.

Marx, Revolution und Gegenrevolution. (Stuttgart, Dietz Nachf.)
Marks, K. Rewolucya i kontrerewolucya w Niemczech. Tłumaczenie z niem. ze wstępem A. Kautskego. 8°. Krakau. 154 S. K 2.—.

Max, Prinz von Sachsen, Gedanken über die Frage der Union der Kirchen.
Максъ, принцъ Саксонскій. Мысли по вопросу объ уніи церквей. Переводъ и послѣсловіе Н. Сахарова. 8°. Sergijewskij Possad. 26 S. 300 Ex. 12 Kop.

May, Auf fremden Pfaden. (Freiburg i. Br., F. E. Fehsenfeld.)
May K. Idegen ösvényeken. Uti kalandok. Ford. Mikes L. 8°. Budapest, Athenaeum. 244 S. K 3.60.

May, Durchs wilde Kurdistan. (Freiburg i. Br., F. E. Fehsenfeld.)
May K. A vad Kurdisztánon át. Régeny az érettebb ifjúság szamára. Átdolgozta Mikes L. 8°. Budapest, Athenaeum. 276 S. K 3.60.

May, Im Lande des Mahdi. II. (Freiburg i. Br., F. E. Fehsenfeld.)
May, K. W kraju Mahdiego II. Powieść podrożnicza. 8°. Lemberg. 483 S. K 5.50.

May, der schwarze Mustang. (Stuttgart, Union.)
May K. A fekete taltos. Regény az érettebb ifjúság szamára. Átdolgozta Mikes L. 8°. Budapest, Athenaeum. 261 S. K 3.60.
Meyer, Conr. Ferd., Gustav Adolfs Page. (Leipzig, H. Haessel.)
Мейеръ, К. Пажъ Густава Адольфа. Новелла. Пер. съ нѣм. Л. Ядринцевой. 16°. Moskau. 83 S. 7000 Ex. 10 Kop.
Meyer, M. W., Bewohnte Welten. (Leipzig, Th. Thomas.)
Meyer, W. Elu taewakehade peal. Järele J. Weski. 8°. Reval. (Estnisch.)
Erscheint in Lieferungen. (1. Lief. 36 S. mit Abbildgn.)
Meyer, M. W., Weltuntergang. (Stuttgart, Franckh'sche Verlagsh.)
Meyer, W. M. O końcu świata. Przekład z niem. Wyd. wznowione. 8°. Krakau. 96 S. K 1.60.
Meyer-Ruegg, die Frau als Mutter. (Stuttgart, F. Enke.)
Meyer-Rueggs, H. Seewete—mahte. Gruhtneeziba dsemdeschana un nedelas, ka ari jaunpeedsimuschà behrna kopschana un ehdinaschana. Tulk. D. Biskaps. 8°. Riga. 188 S. mit Abbildgn. R 1.25. (Lettisch.)
Minkowski, Raum und Zeit. (Leipzig, B. G. Teubner.)
Минковскій, Г. Пространство и время. Пер. І. В. Ящунскій. 16°. Petersburg. 93 S. mit Portr. 1500 Ex. 60 Kop.
Moser, die Versucherin. (Berlin, E. Bloch.)
Moser, G. Kusicielka. Komedya w 1 akcie. Spolszczona przez I. Maszyńskiego. Wyd. 2. 8°. Warschau, Gebethner & Wolff. 64 S. 30 Kop.
Most, Leitfaden zur Abrichtung des Polizei- und Schutzhundes. (Berlin, Kameradschaft.)
Most K. Vezérfonál a rendőr-és vedőr-kutya idomitásához. Nemetből ford. Sz. Panajott S. 8°. Budapest, Franklin-Verein. 267 S. K 4.50.
Müller, Technik der serodiagnostischen Methoden. (Jena, G. Fischer.)
Müller, P. Th. Техника серодіагностическихъ методовъ. Пер. съ 3-го нѣм. изд. Е. С. Таль. Изд. 2-е. 16°. Petersburg. VIII, 114 S. mit Abbildgn. 1000 Ex. (Schluss folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Der Sitz der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft ist mit dem 20. Mai für sechs Jahre nach Berlin übergegangen. Bis dahin hatte der Münchner Hauptausschuß der Genossenschaft die Geschäfte noch weitergeführt, um die Arbeiten für die große Ausstellung der Genossenschaft in Hannover zu Ende zu führen. Der neue Berliner Hauptausschuß setzt sich aus folgenden Künstlern zusammen: Prof Ludwig Manzel ist erster Vorsitzender, Maler William Pape zweiter Vorsitzender, Prof. Carl Langhammer erster, Prof. Adolf Schlabitz zweiter Schriftführer, Architekt Prof. Schwenke Schatzmeister.

Verein für das Deutschtum im Ausland. — In den Tagen vom 28. bis 30. Mai findet in Lübeck die 31. Hauptversammlung des Vereins für das Deutschtum im Ausland statt. Wir entnehmen dem Programm der Tagung die folgenden Angaben. Am Pfingstmontag abends 8 Uhr zwanglose Begrüßung im Schabbelhause. Am Dienstag, den 29. Mai, vorm. 9 Uhr: Sitzung des Vertretertages (geschlossen) im Saale der Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Tätigkeit. Nachmittags 4 Uhr Besichtigung der Stadt. Abends 8½ Uhr Festabend im Hause der Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Tätigkeit. Mittwoch, den 29. Mai, vormittags 10 Uhr: Hauptversammlung des Vereins (öffentlich) in der Aula des Johanneums. Den Festvortrag auf der Hauptversammlung wird Dr. Dietrich Schäfer, Professor der Geschichte an der Universität Berlin, über »Die deutsche Hanse und das Auslandsdeutschtum« halten. Nachmittags 1 Uhr Festmahl im Ratskeller. Nachmittags 4 Uhr Dampferfahrt nach Travemünde. Donnerstag, den 30. Mai: Ausflug nach Kiel.

Deutscher Schulverein. — Die diesjährige Hauptversammlung und das Jahresfest des Deutschen Schulvereins finden in den Pfingsttagen (25., 26. und 27. Mai) in der altertümlichen Stadt Wels (Oberösterreich) statt. Der Hauptfesttag (Pfingstsonntag) bringt vormittags die Hauptversammlung im Konzertsaal des »Hotel Greif«. Für den Pfingstmontag ist eine Fahrt nach Gmunden geplant.

Der Deutsche Werkbund wird seine 5. Jahresversammlung vom 6. bis 9. Juni in Wien abhalten.

Neue Universitäten im Ausland. — In dem nahe Rom gelegenen Frascati soll eine freie Sommeruniversität nach dem Muster derer in Oxford, Grenoble usw. gegründet werden, in der vom 15. Juli bis 15. September literarhistorische, juristische und volkswirtschaftliche Vorlesungen veranstaltet werden sollen, und zwar über Dante, römisches Altertum, Geschichte der Renaissance, italienische Kunst, italienisches Recht, Wirtschaftsgeographie, Handelspolitik und Staatsrecht. — Wie der »Tägliche Korrespondent« mitteilt, ist von der türkischen Regierung die Gründung einer muselmanischen Universität in Bagdad beschlossen worden. An ihr sollen vorläufig nur arabische Sprache und Literatur gelehrt werden.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

Katalog über wertvolle Bücher, Städteansichten, Urkunden, Gesellenbriefe etc. Gr.-8°. 33 S. 593 Nrn. Versteigerung: 31. Mai 1912 durch M. Bruckstein's Antiquariat in Danzig, Langenmarkt No. 22.

Histoire. Géographie. Voyages. Théologie. Hebraica. Histoire ecclésiastique. Philosophie. Jurisprudence. Droit public. Linguistique orientale et européenne. Philologie classique. Beaux-Arts. Musique. Sport. — Catalogue des bibliothèques de M. le baron G. W. W. C. van Hoëvell, ancien gouverneur de Célèbes et dépendances, M. le Dr. G. Wildeboer, professeur en hébreu et en histoire et archéologie des juifs à l'Université de Leyde, M. J. van Heukelom, docteur en droit et président du tribunal de l'arrondissement de Rotterdam, M. le Dr. A. Lodewycx, docteur ès lettres et professeur en linguistique au Victoria college, Stellenbosch (Afrique du Sud) et plusieurs autres collections de valeur. Gr.-8°. 296 S. 5915 Nrn. — Versteigerung: 28. Mai—7. Juni 1912 bei Burgersdijk & Niermans in Leiden.

Kataloge von R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6, Karlstrasse 11.
a) Bericht über die Verlagstätigkeit Nr. LXV — VI. Verlagserscheinungen und -Erwerbungen während des Jahres 1911. 8°. S. 3379—3458.
b) Naturae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder auf dem Gebiete der Naturgeschichte und der exakten Wissenschaften. Herausgegeben von R. F. & S. XXXIV. Jahrgang. 1912, Nr. 1. 8°. S. 1—106. Nr. 1—1633.
c) Bücher-Verzeichnis No. 478. Abteilung XVI, 1. Botanik, Phanerogamae. I. Systema et Monographiae. 8°. 46 S.

Katalog über Antiquitäten, Kunst- und Einrichtungsgegenstände und künstlerischen Nachlass aus dem Besitze des verstorbenen Herrn Professors August Holmberg, Direktor der Kgl. neuen Pinakothek in München. Lex.-8°. 38 S. u. XIV Tafeln Abbildungen. 429 Nrn. — Versteigerung: Donnerstag, den 30. und Freitag, den 31. Mai 1912 durch Hugo Helbing in München, Wagmüllerstr. 15.

Auctores botanici ante annum 1800. Supplementum: Opera botanica rara et selecta. — Antiqu.-Katalog Nr. 43 von W. Junk in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201. 8°. 44 S. 638 u. 44 Nrn.

Wissenschaftliche Theologie. (U. a. aus der Bibliothek des † Exegeten und Orientalisten Professor Dr. W. Fell in Münster i/W.) — Antiqu.-Katalog Nr. 7 der Theissing'schen Buchhandlung, Abteilung Antiquariat, in Münster in Westfalen. 8°. 97 S. 2439 Nrn.

Personalnachrichten.

Eduard Strasburger †. — In Bonn ist am 19. Mai Professor Dr. Eduard Strasburger im Alter von 68 Jahren aus dem Leben geschieden. Neben zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen hat er eine Reihe praktischer Kompendien verfaßt, die sich schnell Anerkennung und Beliebtheit bei den Studierenden verschafften und zum Teil weite Verbreitung erlangten. So namentlich das unter Mitwirkung von Fritz Noll, Heinrich Schenck und G. Karsten verfaßte »Lehrbuch der Botanik für Hochschulen« (1894), das bereits in 9. Auflage vorliegt. Seit 1894 gab Strasburger mit W. Pfeffer (Leipzig) die »Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik« heraus, in denen er seine ersten Arbeiten über die Entwicklungsgeschichte der Spaltöffnungen (1867) veröffentlicht hat. Die unter seiner Leitung im Bonner Botanischen Institut, zum Teil von seinen Schülern, angestellten Untersuchungen über Kernteilung hat er unter dem Titel »Cytologische Studien aus dem Bonner botanischen Institut« gesammelt heraus-

gegeben (1897). Der Verstorbene war übrigens nicht nur ein ausgezeichneter Fachmann, sondern auch, wie seine »Streifzüge an der Riviera« und andere Reiseschilderungen beweisen, ein feinsinniger, anregender Schriftsteller.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Verkaufsordnung § 12, 1.

Nur im äußersten Notfall wage ich die Flucht in die Öffentlichkeit. Es kommt dabei meist nichts heraus, wie dauernde Verbitterung. Der vorliegende Fall »Zweierlei Preise« liegt jedoch so eigenartig und ist auch als Beispiel, was alles im Schatten des § 12, 1 der Verkaufsordnung als »nicht verboten« geschieht, charakteristisch genug, um wohl die Meinung aufkommen zu lassen, sowohl Verlag wie Sortiment werden mit Interesse Kenntnis davon nehmen.

In verschiedenen landwirtschaftlichen Blättern erschien Ende des vorigen und Anfang dieses Jahres ein Inserat:

Bekanntmachung.

Wir haben mit dem Verleger des Werkes »Der praktische Landwirt«, herausgegeben von Professor Dr. C. Steinbrück, das Abkommen getroffen, daß unsere Mitglieder das Werk zum Vorzugspreise von 25 *M* statt 35 *M*, auf Wunsch auch gegen monatliche Teilzahlungen erhalten. Das Buch umfaßt 2 Bände mit 2770 Seiten Text. Es enthält 600 Abbildungen und 12 farbige Tafeln. Eine Mappe mit 4 zerlegbaren Tiermodellen (Pferd, Rind, Hund, Schwein) wird kostenlos mitgeliefert. Dieses lehrreiche Werk ist von Landwirtschaftskammern usw. zur Anschaffung empfohlen worden. Bei Bestellungen ist auf dieses Angebot Bezug zu nehmen, sonst sind 35 *M* zu zahlen. Die Bestellungen sind direkt an die Buchhandlung E. H. F. Reisner, Leipzig, Salomon-Straße 10, zu richten.

Zunächst konstatiere ich, daß die »Bekanntmachung« ohne Unterschrift und — wie ich festgestellt habe — auch nicht von den Vorständen der betreffenden landwirtschaftlichen Vereine, in deren Vereinsblättern sie abgedruckt ist, erlassen war.

Hinrichs' und Volckmars Kataloge verzeichnen das Buch in 4 Bänden zu 30 *M*, mit Ergänzungsband zu 37 *M*.

Weitere Ermittelungen ergaben, daß die Firma Dr. Max Jänecke in Hannover als Verleger das Buch vor seinem Erscheinen im Jahre 1907 an die Firma J. J. Arnd in Leipzig (Besitzer Ernst Reisner) zum Alleinvertrieb verkaufte, sodaß es auf dem üblichen Wege überhaupt nicht verbreitet worden ist. »Der Preis des Buches beträgt: 30 *M* (nicht: 35 *M*), und die Firma J. J. Arnd hat sich seinerzeit das Recht vorbehalten, Mitglieder landwirtschaftlicher Vereine und Abonnenten landwirtschaftlicher Zeitungen einen Vorzugspreis einzuräumen, der aber höchstens 20% niedriger als der Ladenpreis sein darf. Es ist ihr aber dafür vom Verlag die Verpflichtung auferlegt worden, dem Sortimentsbuchhandel das Werk mit einem Mindestrabatt von 33⅓% für die zu gewöhnlichem Preise zu liefernden Exemplare und mit einem solchen von 25% für die Exemplare zum Vorzugspreise abzugeben.« Bekannt gemacht und zum Eintragen in die Kataloge eingereicht ist diese Ausgabe des Steinbrückschen Buches nicht, sie blieb also völlig unbekannt im Buchhandel, — dagegen erschien 1908 für den Buchhandel eine wortgetreu mit der von Arnd verkauften Ausgabe übereinstimmende Auflage in 4 Bänden zu 30 *M* ordinär (mit Ergänzungsband 37 *M*), die nun den »geehrten Herren Kollegen« als Novität auf das wärmste zum Vertrieb empfohlen wurde, — natürlich unter Verschweigung des Umstandes, daß die Mitglieder von landwirtschaftlichen Vereinen und die Abonnenten von landwirtschaftlichen Zeitungen »um höchstens 20%« weniger zu zahlen brauchen. — Nun sind aber nur Landwirte Käufer dieses Buches, und es gibt wohl in Deutschland keinen Landwirt, der nicht Mitglied irgend eines landwirtschaftlichen Vereins oder Abonnent einer landwirtschaftlichen Zeitung ist! — Sollte es wohl wirklich noch viel Dumme geben, die 30 *M* für ein Buch zahlen, das sie für 25 *M* zu beziehen in der Lage sind?

Die Vorzugspreise, unter dem Anschein der Berechtigung eine neue Form der Schleuderei, machen uns das Leben in der Provinz sehr schwer. Wir sind geschäftlich allüberall von Vorzugspreisen umgeben und beginnen bei den Festnagelungen schon zu erlahmen. Es geht damit wie bei der Wanzenjagd, drückt man ein Beest tot, so sind gleich ein Dutzend Plagegeister gleicher Art wieder da.

Ich möchte nun fragen:

1. War es recht gehandelt von der Verlagshandlung Dr. M. Jänecke, zwei Parallel-Ausgaben des Praktischen Landwirtes zu bringen, eine heimliche zu 25 *M* für alle Landwirte und eine bekanntgegebene zu 30 *M*, an der sich der Buchhandel die Zähne ausbeißen kann?
2. Durfte die Verlagshandlung Herrn Reisner gestatten, allen Landwirten 20% zu gewähren?
3. Durfte Herr Reisner, selbst mit Genehmigung der Verlagsbuchhandlung, 20% geben und öffentlich ausbieten?
4. Was würde einem »regulären« Sortimenter geschehen, der ein 30 *M* kostendes Werk so ausbietet: »statt 35 *M* nur 25 *M*«?
5. Wo bleiben Treu und Glauben bei einem Verfahren, wie dem vorstehend geschilderten?

Güstrow. Emil Opitz.

Gegen die weitere Veröffentlichung der oben wiedergegebenen Bekanntmachung habe ich bei der Firma J. J. Arnd bzw. E. H. Friedrich Reisner Einspruch erhoben und sie gleichzeitig gebeten, bei allen Ankündigungen darauf hinzuweisen, daß das Werk auch durch den Sortiments-Buchhandel zu gleichen Preisen bezogen werden kann. Das Sortiment ist, wie der Einsender auch selbst erwähnt, jederzeit in der Lage, das Buch zu gleichen Preisen wie die Firma J. J. Arnd zu liefern.

Da der Einsender über eine Überfülle derartiger Vorzugsangebote klagt, ist es eigentlich nicht recht ersichtlich, weshalb er sich öffentlich zuerst gegen einen im Jahre 1907 erfolgten Geschäftsabschluß wendet, der bisher zu irgend welchen Beschwerden Anlaß überhaupt nicht geboten hat und lediglich durch eine verunglückte Anzeige einer Reisebuchhandlung augenblicklich von Interesse geworden ist. 1907 galt es meines Wissens noch nicht als Todsünde, Vereine usw. durch Gewährung von Partiepreisen für den Absatz zu gewinnen, vorausgesetzt, daß dabei auch dem Sortiment ein auskömmlicher Rabatt gewährt wurde. Inzwischen hat ja gerade auf diesem Gebiete eine andere, schärfere Auffassung Platz gegriffen, die aber 1907 noch nicht vorausgesehen und der deshalb seitens meiner Firma auch nicht Rechnung getragen werden konnte. Die Vereinbarungen mit der Firma J. J. Arnd sind in der selbstverständlichen Voraussetzung getroffen worden, daß sie bei allen Vertriebsmaßnahmen auf das Sortiment jedmögliche Rücksicht nimmt; für die beanstandete Anzeige trägt sie allein die Verantwortung.

Ganz abgesehen davon, daß es sich bei der oben abgedruckten Anzeige jedenfalls nur um eine vereinzelte Entgleisung der Reisebuchhandlung handelt, werden die Schlußfolgerungen des Einsenders schon durch den Umstand widerlegt, daß von der in den Buchhandel gebrachten Ausgabe, die übrigens in ihrer Ausstattung grundverschieden von der für den Reisebuchhandel bestimmten ist, teils unter Mitwirkung, teils unter bloßer Vermittelung des Sortiments schon ein wesentlich größerer Absatz erzielt ist. Das Werk war und ist für eine ganze Anzahl Firmen ein sehr lohnendes Objekt, und es hätte deshalb auch nicht im Interesse des Sortiments gelegen, es überhaupt nicht in den Buchhandel zu bringen, wie es natürlich auch nicht möglich erschien, bei diesem, auf einen großen Absatz zugeschnittenen Werk den Reisebuchhandel auszuschließen.

Leipzig, 18. Mai 1912. Dr. Max Jänecke,
Verlagsbuchhandlung.

Ich will Herrn Opitz gern die noch vorhandenen Vorräte meiner Ausgabe zum Selbstkostenpreis überlassen, damit er sie nach einer Methode verkaufen kann, die seiner Meinung nach nicht gegen Treu und Glauben verstößt.

Leipzig. E. H. Friedrich Reisner.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Carl Friedrich Beck** in **Leipzig-Reudnitz**, Crottendorferstr. 7, Inhabers der Antiquariats- und Verlagsbuchhandlung unter der Firma **Carl Beck** in **Leipzig, Inselstraße 18,** wird heute am **18. Mai 1912,** vormittags 1/4 11 Uhr das Konkursverfahren **eröffnet.** Buchhändler und Bücherrevisor Adolf Jaeger in Leipzig-Reudnitz, Hohenzollernstr. 5, wird zum Konkursverwalter ernannt. **Konkursforderungen** sind bis zum **28. Juni 1912** bei dem Gericht **anzumelden.** Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl einen anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **15. Juni 1912, vormittags 11 Uhr** und zur **Prüfung** der angemeldeten Forderungen auf den **16. Juli 1912,** vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Petersteinweg, Zimmer 112, Termin anberaumt. Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Gemeinschuldner verabfolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum 18. Juni 1912 anzeigen.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, Abt. II A[1],
den 18. Mai 1912.
(Leipziger Ztg. Nr. 115 v. 20. Mai 1912.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen*),
zusammengestellt nach den betreffenden Anzeigen im Börsenblatt

(12.—18. Mai 1912).

1912, 21. Liste.

Vorhergehende Liste siehe **Nr. 112.**
* = Neue Firma.

Berlin. *Hammer-Verlag G. m. b. H. Adresse: W. 15, Uhlandstr. 30. Komm.: Maier. [112.]

Gandersheim. *Röttger, Adolf. Buchhandlung. Komm.: Maier. [111.]

Goslar. Immortellenverlag Gustav von Dobbeler. In Altenau a/Harz, Markt 16, wurde eine Saisonbuchhandlung eröffnet. [113.]

Karlsbad. Jakob, Hermann, ging mit Aktiven und Passiven an Bernhard Junge über, der das Geschäft unter der gleichen Firma mit dem Zusatz: Inhaber: Bernhard Junge weiterführen wird. [111.]

Kopenhagen. Akademisk Boghandel ved Anton Andersen veränderte sich in Gyldendalske Boghandel, Nordisk Forlags Sortiment. [114.]

Köthen. Thiele, Louis, ging käuflich an Emil Kröger über, der firmiert: Louis Thiele Buchhandlung Inh. Emil Kröger. [111.]

Leipzig. *Original u. Reproduktion Inhaber: Hans W. Loose u. Hans Schlurick. Verlag. Adresse: Lothringer Strasse 84. Komm.: Staackmann. [114.]

Metz. *Neue Buchhandlung C. Pilug. Adresse: Todtenbrückenstr. 3. Komm.: Leipzig, Koehler; Stuttgart, Neff & Koehler. [111.]

Prien a. Chiemsee. Priener Buchdruckerei und Verlagsanstalt Glas & Hübner. Der Buchverlag ging an Hans Hübner über, der firmiert: Hans Hübner Verlag. Dem neuen Geschäft wurde eine Sortiments- (Versand-) Abteilung angegliedert. Komm.: Koehler. [113.]

Siegen. *Westdeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. Komm.: Hartmann. [113.

Stuttgart. Geiger, Gottlieb. Komm. jetzt: Opetz. [111.]

Ulm a/D. Wohlersche Buchhandlung (H. Kiesewetter) ging käuflich an Theo Würstle über, der firmiert: Wohlersche Buchhandlung (Theo Würstle). [112.]

***) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 ℳ pro Jahr, 3 ℳ 50 ₰ bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.**

P. P.

Hiermit teilen wir dem p. t. Musikhandel mit, dass wir die

Kunst- und Musikalienhandlung
und Konzertdirektion
Alexander Rosé,
Wien I, Hegelgasse 15,

seit 1. April l. J. käuflich erworben haben und die Firma unter dem alten Namen weiterführen werden. Unsere Kommission wird wie bisher Herr Robert Forberg, Leipzig, gütigst besorgen. Derselbe wird stets in der Lage sein, Fest-Verlangtes bar einzulösen.

Wir bitten die Herren Verleger, der Firma auch unter unserer Leitung das bisher geschenkte Vertrauen zu bewahren und empfehlen uns

Wien, 17. Mai 1912.
hochachtungsvoll
Alexander Jarkas u. **Ludwig Kern.**

Aus dem Verlage von M. Kielmann in Stuttgart ging in meinen Verlag über:

Ave imperator.
Historischer Roman von J. Haardt.
(1906.)

Den Preis habe ich auf ℳ 4.— ord., ℳ 2.80 netto und 11/10 festgesetzt (bisher ℳ 5.— ord.).

Gottlob Koezle in Chemnitz.

*) Wird bestätigt:
M. Kielmann i. Liqu.
(M. Holland).

Dem deutschen
Sortiments-,
Bahnhofs- und
Kolportage-
} Buchhandel

teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass wir die Kommission und Auslieferung unserer Verlagsartikel der Firma

OTTO MAIER, G. m. b. H., LEIPZIG

übertragen haben.

Gleichzeitig bemerken wir, dass das erste Sommerheft unserer illustrierten Monatsschrift

„WESERLAND“

Anfang Mai zur Ausgabe gelangt, wir bitten Bestellungen schon jetzt einzureichen.

Preis pro Heft 10 ₰ ord. mit **50% Rabatt,**
11/10, 23/20, 60/50, 130/100.

Verlangen Sie Propagandamaterial.
Heft 1 und Prospekt-Material gratis.

Hüpke & Sohn, Hoflieferanten
Abteilung Verlag,
Holzminden.

Hiermit zur gef. Kenntnis, dass wir die Auslieferung der nachstehend im Verlage von

C. Miarkas Verlagsbureau,
Ratibor, Jungfernstr. 18

erscheinenden Werke:

Emmanuel, Das allerheiligste Sakrament des Altars, von Pfarrer Ad. Reiners-Luxemburg (Prachtwerk in deutscher Sprache);

Schmid, Christoph von, Gesammelte Schriften, nach der Original-Ausgabe von Manz (in polnischer Sprache);

Kraszewski, Józef Ignacy, Jubiläumsausgabe, zusammengestellt von Dr. K. J. Kantak (in polnischer Sprache);

Cochem, Martin von, Das Leben und Leiden unseres Herrn Jesus Christus (Prachtwerk in polnischer Sprache)

u. v. a.

übernommen haben.

Hochachtend
Otto Maier G. m. b. H.,
Leipzig, Stephanstr. 12.

Die bisher im Verlage von **C. H. Georgi** in **Aachen** erschienene Sammlung **„Hilf dir selbst“** wird von jetzt ab ausschliesslich durch unsere Firma ausgeliefert.

Alles bis zum 31. Dezember 1911 Gelieferte ist mit der Firma C. H. Georgi in Aachen zu verrechnen, alle à cond.-Sendungen ab 1. Januar 1912 gehen auf unsere Rechnung.

d. 15. Mai 1912.

Carl Georgi,
Universitäts-Buchdruckerei und Verlag
in **Bonn.**

Während der Sommermonate wird mein Geschäft an den Sonnabenden bereits um 2 Uhr mittags geschlossen, was ich bei Aufgabe direkter Bestellungen zu berücksichtigen bitte.

Leipzig. **R. Voigtländers Verlag.**

Die Kommission für die Firma Richard Berndt in Breslau II. legte ich heute nieder.

Leipzig, den 20. Mai 1912.

H. Kessler.

821*

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, eine über 50 Jahre bestehende grundsolide Buch- und Landkartenhandlung in norddeutscher Residenzstadt zu verkaufen.

Der Umsatz beträgt im Durchschnitt jährlich ca. 25000 M., Reingewinn ca. 3500 M., Kaufpreis ohne Außenstände 16000 M.

Gef. Angeb. erbitte unter Nr. 613.

Leipzig.

K. F. Koehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Fachzeitschrift,

25. Jahrgang, desgl. **Fach-Kalender** und **Lexikon** ist krankheitshalber für 32 000 ℳ netto und nur **gegen bar** zu verkaufen. Fachzeitschr. brachte in den letzten drei Jahren nachw. 22 000 ℳ Reingewinn.

Gef. Angebote unter ⌗ **1944** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine schon in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts gegründete **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an bedeutendem Platze Deutschböhmens** mit großem Verkehr und namhafter Industrie; zahlreiche Lehranstalten, Sitz vieler Behörden. Das im Stadtzentrum gelegene Geschäft erzielte **letztjährig einen Umsatz von 96 000 Kronen mit einem Reingewinn von mehr als 9000 Kronen. Kaufpreis 40 000 Kronen bei reellen Werten von ca. 25 000 Kronen.** Anzahlung 20 000 Kronen bei Sicherstellung des Restes.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Berlin ist eine alte solide **Schulbuchhandlung** mit durchaus sicherer Kundschaft baldigst **zu verkaufen;** sie eignet sich besonders für Anfänger und auch als Filiale einer grösseren Firma.

Näheres unter M. ⌗ **1938** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche ein kleines, aber solides Sortiment, auch mit Nebenbranchen, zu kaufen, woselbst ich vorerst ein halbes oder volles Jahr als Gehilfe zwecks Kennenlernens des Betriebes tätig sein könnte. Königreich u. Provinz Sachsen, sowie Thüringen bevorzugt. Firmeninhaber, die gelegentlich verkaufen und ihr Geschäft in guten Händen wissen wollen, seien auf dieses Gesuch besonders hingewiesen. Gef. Anerbieten unter „Selbständigkeit" Nr. 1270 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Von der Predigt-Sammlung von
Emil Cohn
„Suchet mich so lebet ihr"
(erschienen 1907 in Berlin, Virgil-Verlag) wird die ganze Restauflage zu kaufen gesucht u. Angebote mit Preisang. unter Nr. 907 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Teilhabergesuche.

Teilhaber=Gesuch.

Für einen mir bekannten Kollegen in lebhafter Provinzstadt suche ich einen intelligenten und gebildeten Herrn als Teilhaber. Betreffender muß im Musikalien- und Kunstfach derart Bescheid wissen, daß er sich des Ausbaus der einen oder anderen dieser Branchen mit Geschick und Erfolg annehmen kann.

Für nicht zu junge Herren, die sich eine aussichtsreiche Existenz gründen wollen und über ein Kapital von ca. 20 000 Mark verfügen, das zum Teil zur Auszahlung des ausscheidenden bisherigen Teilhabers verwendet werden soll, bietet sich eine selten günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Nr. 612 an mich erbeten.

Leipzig. K. F. Koehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe

Fertige Bücher.

Wichtige Lagerergänzung!

Wie lerne ich eine Karte lesen und wie orientiere ich mich nach derselben im Gelände?

Erläutert durch Beispiele an der Hand der Generalstabskarte für das Deutsche Reich

von Meißner, Oberst z. D.

Dritte, erweiterte Auflage.

M. 1.25 ord., M. —.90 no.,
M. —.85 bar u. 11/10.

Mit der gegenwärtig beginnenden Reise- und Wanderzeit bitten wir, das bewährte Meißnersche Schriftchen wiederum auf Lager zu halten. Durch vorteilhafte Auslage, am besten mit aufgeschlagener Generalstabskarte, ist leicht ein günstiger Absatz zu erzielen.

Verlag C. Heinrich, Dresden-N.

Z Einer den besten Kenner russischer Marineverhältnisse, Herr Kapitänleutnant Gerke, schreibt:

Das mir übersandte Buch »Zehn Jahre aus dem Leben eines russischen Seemannes« von P. A. Wyrubow habe ich mit Interesse gelesen, und zwar nicht allein, weil die Person Wyrubows den Lesern der Ssemenowschen Bücher bereits bekannt ist, sondern auch wegen der in dem Werk geschilderten Stimmungen. Besonders interessiert hat mich das Urteil des Verfassers über Kapitän Ssemenow, unter dem er, wie ich sehe, in Madagaskar Dienst getan hat.

Die dem Buche beigegebenen Bilder sind meiner Ansicht nach sogar besser gelungen, als die im russischen Original.

Ich wünsche der angenehm zu lesenden deutschen Übersetzung des Werkes einen guten Erfolg.

Wir offerieren bis zu 5 Exemplaren mit 40% Rabatt.

Brosch. 2 M., geb. 3 M. ord.

P. A. WYRUBOW,

ZEHN JAHRE AUS DEM LEBEN EINES RUSSISCHEN SEEMANNES,

DER IN DER SCHLACHT
VON TSUSCHIMA FIEL.

IN BRIEFEN AN SEINEN VATER

1895—1905

MIT BILDERN

MIT ERLAUBNIS DES HERAUSGEBERS
INS DEUTSCHE ÜBERTRAGEN VON

R. BÖHRINGER

MARINE-INGENIEUR.

VERLAG VON CARL LOHSE'S NACHF., WILHELMSHAVEN.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ

Der männliche Typ

der

Marie Madeleine

Liebe und Sünde

Gedichte

von

Max Ullrich

Preis eleg. brosch. M. 2.–

Ein eigenartiges starkes Talent

spricht aus dieser fein erotischen Lyrik. Die prickelnde Grazie, die zierliche Eleganz üben einen Zauber auf den Leser aus, dem er sich nicht entziehen kann. Die farbenprächtigen, formvollendeten Gedichte mit ihrer naturalistischen Färbung, ihrer feinen gesellschaftlichen Satire und Sinnlichkeit wirken nie aufdringlich oder verletzend. Man glaubt fein und duftig gemalte Pastellbildchen zu sehen. Vor uns steht

eine impulsive Individualität,

ein Dichter,

der den Zug der modernen Lebensanschauung unzweifelhaft

verstanden hat.

Bar mit 40 % und 11|10, à c. 25 %

Verlag Continent G. m. b. H., Berlin W. 15

Verlag von **Carl Duncker** in **Berlin W. 35.**

Goeler's Kunstgeschichte vollständig!

Soeben wurde versandt:

Grundriss der Kunstgeschichte.

Ein Hilfsbuch für Studierende auf Veranlassung **der Königlich Preussischen Unterrichtsverwaltung**

verfasst von

Dr. Friedrich Freiherr Goeler von Ravensburg.

Dritte Auflage

bearbeitet durch Geh. Reg.-Rat Prof. **Dr. Max Schmid-Aachen.**

in Verbindung mit Fachgenossen.

Zweite Hälfte: Neuzeit. Mit 11 Tafeln. **Geheftet:** Preis ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 no., ℳ 3.50 bar und 11/10.

Erste Hälfte: Altertum und Mittelalter. Preis geheftet: ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no., ℳ 2.80 bar und 11/10.

Das ganze Werk komplett gebunden: ℳ 11.— ord., ℳ 8.— bar und 11/10
mit Berechnung des Einbandes für das Freiexemplar.

Ich versende nur auf Verlangen und vorerst nur die festen Bestellungen zur Fortsetzung. **„Goelers Kunstgeschichte“** *ist anerkannt das beste Lehrbuch und in der neuen Auflage von berufensten Fachmännern bearbeitet und bis auf die Neuzeit ergänzt.*

Zur erneuten Verwendung empfehlen wir:

Die neuen Hochstrassen in den Dolomiten, Tirol.

Z

Ansicht von Norden.

Reliefkarte, Originallithographie von **Gustav Jahn.**

Textliche Erläuterungen von Karl Felix Wolf.

Tirol (Ortler — Gardasee)

Ansicht von Norden.

Reliefkarte, Originallithographie von **Gustav Jahn.**

Textliche Erläuterungen von Dr. Fritz Benesch.

Preis jeder Karte M. 1.— ord., M. —.70 bar.

Diese Karten — **herausgegeben von der k. k. priv. österr. Südbahn** und den **k. k. österr. Staatsbahnen** — werden nur bar abgegeben, doch nehmen wir unverkaufte Exemplare bis **15. November** bar zurück. Wir bitten zu verlangen.

Wien, im Mai 1912,
I, Wiesingerstrasse 1.

Buchhandlung Karl Schmelzer.

Ⓩ Soeben neu erschienen: Weisser Bestellzettel anbei!

Woerl's Führer: NEAPEL. 6. Aufl., 1 Mk. ord.

WOERL'S REISEBÜCHER-VERLAG IN LEIPZIG.

Peter Hobbing, Steglitz

Zum Alleinvertrieb für den deutschen Buchhandel wurden mir übergeben:

Kleine

Dänische Kunstbücher

Bis jetzt sind erschienen:

Jedes Heft mit 60 schönen Autotypien zu 1 ℳ 20 ₰ ord., 85 ₰ bar u. 11/10 Exempl. (ungemischt)

I. Heft: **P. S. Kröyer.**
II. „ **Julius Exner.**
III. „ **Joakim Skovgaard.**
IV. „ **Otto Bache.**
V. „ **Kristian Zahrtmann.**

Weitere Hefte werden folgen.
Ich kann nur bar liefern.

Z Gleichzeitig empfehle ich aufs neue die von mir debitierten

Kleinen Schwedischen Kunstbücher

bis jetzt 12 Hefte zu ℳ 1.20 ord. (85 ₰ bar und 11/10 Expl)

Heft I u. II. **Ältere Maler.** Heft III. **Skulpteure.** Heft IV. **Carl Larsson.** Heft V. **Bruno Liljefors.** Heft VI u. VII. **Anders Zorn.** Heft VIII. **John Börjeson.** Heft IX. **G. v. Rosen.** Heft X. **G. Cederström.** Heft XI. **Jul. Kronberg.** Heft XII. **Albert Edelfelt.**

Jetzt liegt darüber ein schöner

illustrierter Prospekt

vor, den ich indessen nur zur direkten Versendung an Interessenten abgeben kann.

Peter Hobbing, Steglitz.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins

Verlag des Lesezirkels Hottingen

Carmina Romana

Ⓩ gesammelt auf das

Altrömische Frühlingsfest

des

Lesezirkels Hottingen

Mit Beiträgen von Carl Friedrich Wiegand, Albert Baur, Adolf Vögtlin, Hugo Blümner, Maria Waser, Rudolf Wilhelm Huber, Ernst Eschmann, Jakob Bosshart, C. A. Loosli, Alexander Ehrenfeld, Hans Trog, Gottfried Bohnenblust, Alfred Huggenberger, Rudolf Ziegler, Leonhard Steiner, Max Geilinger, Adolf Frey, Meinrad Lienert, und mit Vignetten und Buchschmuck von Carl Roesch

78 S. 8°. Imitierter Pergamentband mit Seidenschliessen
Preis ord. M. 3.–, netto und bar M. 2.–

Ein zierliches Geschenkbändchen, vorwiegend satirischen Inhalts, mit farbigen Vignetten in der Art griechischer Vasenbilder. Für Freunde antiker Poesie und Sammler von Kuriositäten und humoristischer Kleinkunst. Nahezu vergriffen.

+ Reihenweise ins Schaufenster +

Z **gehört jetzt**

Wäldes Pilzbüchlein

für den Sammler und wandernden Naturfreund.
Mit zahlreichen farbigen und schwarzen Bildern.
Eigenartig übersichtlich und praktisch angelegter Text.
Durchaus klare Beschreibungen.
In farb. Umschlag kart. M. 1.20. Gern u. reichlich in Kommission!

10 Exemplare bar mit 50%

Roter Verlangzettel!

Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart

Für Lehrerinnen-Seminare, Töchter- und Handelsschulen.

Z Wir haben den Ladenpreis von „**Sonnenfeld** und Dr. **Mensch, Deutsche Aufsätze**“ von 2 ℳ auf 1 ℳ herabgesetzt und liefern netto ℳ —.60, bar ℳ —.50 und 5/4 mit Reklamestreifen. Zettel anbei.

Schnetter & Dr. Lindemeyer, Berlin W. 57.

Soeben gelangte durch unseren Kommissionär Herrn Otto Klemm in Leipzig zur Versendung:

SPITZBERGENS
Natur und Geschichte

von Gunnar Holmsen.

Mit einer Einführung von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. **H. Hergesell** in Strassburg.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

Mit zahlreichen Illustrationen und Karten und einem Führer für Spitzbergen-Touristen.

Zirka 130 Seiten 8° in Kaliko gebunden.

Preis M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar. — Auf 10 + 1 Freiexemplar.

Verlag Nordland G. m. b. H., Berlin-Halensee, Karlsruher Strasse 2.

Z **Gratis! Roter Verlangzettel anbei. Bitte zu verlangen!**

Soeben erschien die 3. Auflage von

Z

„Vademecum“

Taschengebetbüchlein für kathol. Christen

Ausgabe in

Gabelsbergerscher Stenographie

von J. Sauren, Pfarrer

176 Seiten. Exakte Schrift. Hübsche Ausstattung. Kaliko, Rotschnitt, runde Ecken M. 1.50 ord., M. 1.— no. Chagrinleder, Goldschnitt, runde Ecken M. 2.25 ord., M. 1.50 no.

Bei Gelegenheit dieser Neuauflage sei erneut auf dieses bei den katholischen Gabelsbergerianern sehr beliebte und bekannte, von der Meisterhand Schöttners geschriebene Büchlein aufmerksam gemacht. Den Kalikoband liefern wir auch in Kommission. Wir bitten um freundliche Bestellung auf beiliegendem weißen Zettel.

Kevelaer (Rhld.). **Butzon & Bercker,**
Verleger des hl. Apost. Stuhles.

Z Z **Paasche & Luz, Kartographische Anstalt u. Verlag, Stuttgart.**

Paasche's Wander- und Touristenkarten der schwäbischen Alb.

Massstab 1:50 000. Achtfarbiger Steindruck. Mit Höhenkurven, Gebirgsschummerung und Wegmarkierungen.

Blatt: Teck-Neuffen; — Geislingen-Wiesensteig.

Soeben gelangen zur Ausgabe die Blätter:

Tübingen—Reutlingen und Urach—Lichtenstein.

Preis pro Blatt broschiert ℳ 1.— ord., ℳ —.70 netto, ℳ —.60 bar. } Freiexemplare 7/6
„ „ „ auf Leinwand ℳ 1.50 ord., ℳ 1.— netto, ℳ —.90 bar. } auch gemischt.

Beide Blätter sind in der bekannten genauen und deutlichen farbigen Ausführung gehalten, die dem Benutzer der Karte die schwierige Kunst des Kartenlesens und Verstehens so sehr erleichtert. Auf Grund der topographischen Spezialkarte 1:25000 bearbeitet und bis auf die neueste Zeit berichtigt und ergänzt, ist unsere neue 4blättrige Albkarte die beste und preiswerteste.

Wir bitten um tätige Verwendung und ersuchen, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen. Reklamematerial stellen wir gern gratis zur Verfügung.

Stuttgart, im Mai 1912.

Paasche & Luz.

Soeben erschien die

26. Auflage von

Heinr. Steinhausen

Irmela

Eine Geschichte aus alter Zeit.

Brosch. M. 3.60, gebunden M. 4.60.

Ich bitte die Herren Sortimenter erneut um recht tätige Verwendung für dieses prächtige Buch.

Falls auf beifolgendem Zettel bis 1. Juni bestellt:
2 Probe-Exemplare mit 40%. (Einband netto.)

Hochachtungsvoll

E. Ungleich.

Leipzig, Mai 1912.

Chr. Friedrich Vieweg, G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde.

Soeben erschienen:

Die Gesangstunde in der Schule

Aus der Praxis für die Praxis dargestellt

von **Franz A. Kumm,** Kgl. Musikdirektor.

Preis M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar, gebunden M. 3.75 ord., M. 2.60 bar.

Musikdirektor Kumm ist als Musik-Redakteur der Preußischen Lehrerzeitung und als Verfasser des weit verbreiteten „Deutschen Singebuches" in allen Teilen der Monarchie in Stadt und Land bekannt.

Das Buch enthält im **praktischen Teil** ausführliche Anweisungen für die Behandlung des vollständigen Stoffes für den elementaren Gesangunterricht in acht Stufen, wie er in Volks- und Mittelschulen vorgeschrieben ist, dazu einen ausführlichen Stoffverarbeitungsplan; und im **theoretischen Teil** spezielle Erläuterungen für den Lehrer über das Stimmorgan und seine Behandlung, die Register, das musikalische Gehör, Übungs- und Lied-Kursus u. a. m.

Als Käufer kommen alle **Gesanglehrer** der Volks-, Mittel-, höheren Schulen und Lehrerbildungsanstalten in Betracht, ferner die **Rektoren** und **Schulinspektoren,** die ja zum großen Teil dem Gesangunterricht besondere Pflege angedeihen lassen.

Prospekte mit Vorwort und Inhalt usw. stehen reichlich gratis zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen — unverlangt senden wir nicht.

Ⓩ Soeben erschienen:

Band I von

Bertolini, Gino: Italia

Erstklassiges Geschichtswerk, komplett in 5 Bänden gebunden, tadellos in Materie und Ausführung.

Zahlreiche Illustrationen etc.

Nur bar (pro Band)

L. 15.– mit 20%
(Originalpreis)

Libreria Internazionale dell' Isto Veneto Arti Grafiche,
4838, S. Salvatore,
Venedig.

Ⓩ Soeben erschien:

Der Peter von Danzig.

Historische Erzählung aus der Zeit der Hansa

von **Reinhold v. Werner.**
Vice-Admiral a. D.

Preis 3 Mark, gebunden 4 Mark ord.

In hochdramatischer, spannender Weise schildert der bekannte Verfasser, Admiral von Werner, Danzigs Blütezeit während der Zugehörigkeit zum Hansabunde.

Jetzt, wo Deutschland zur See eine so achtunggebietende Stellung einnimmt, wird der Inhalt des Werkes von doppeltem Interesse sein. Es ist nicht nur ein Volksbuch im weitesten Sinne, sondern auch vorzüglich für die reifere Jugend geeignet. **Also Absatz unbegrenzt.**

Der Umschlag und Einband ist mit dem Original des Schiffes geschmückt, welches direkt im Artus-Hof in Danzig photographiert wurde.

Bei Vorausbestellung liefere ich broschierte Exemplare bar mit 40% und 7/6 Einband 80 ₰ netto, nachher 11/10 mit 30%.

Die Barsortimente von **K. F. Koehler** — **L. Staackmann** — **F. Volckmar, Leipzig** und **Berlin, Alb. Koch & Ko.** — **Neff & Koehler, Stuttgart,** und **Friese & Lang, Wien,** liefern gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Hochachtungsvoll **Otto Janke,** Berlin.

Georges Rodenbach
Das tote Brügge

Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski

Zweite Auflage

Preis: In soliden Pappband gebunden 3 Mark

Das moderne Buch der gestorbenen mittelalterlichen Stadt, wo die Glocken immer läuten und matter Regen auf Klöster und Beghinenhäuser niederträufelt, wo Erinnerungen an längst verweste farbige Pracht sich in den Alltag verflechten und wo ein Meer von Kirchen und Kapellen Gebete zum Himmel sendet, dieses Buch reinsten Dichterempfindens und mystischer Sehnsucht hat der

Jugendfreund Maeterlincks

geschrieben. Die französische Literatur hat nur wenige hervorgebracht, die sich an Tiefe und Innerlichkeit mit diesem Frühverstorbenen messen können. Wie die einst so leuchtenden, nun halb erloschenen Farben eines flämischen Teppichs prägen sich die Geister des toten Brügge in Rodenbachs Seele, in das Herz eines Menschen, der im Vergangenen lebte und doch modern genug war, um auch die Träume des Gewesenen nur von einem modernen Schicksal reflektieren zu lassen. Und daß es ein vom Tode Gezeichneter war, der diese Blätter schrieb, das gibt ihnen die herbe Wehmut, die

Rainer Maria Rilke

so schön beschreibt: „die Legende derer, die früh hingegangen sind; das Gerücht, das um die jungen Toten rauscht; die lange Klage, die sie verdeckt; der Ruf hinter ihnen, der alte, in der Natur hinsuchende Ruf: das Linos-Lied, in dem sie beisammen sind und einander nicht sehen."

Wir liefern, falls bis 1. Juni bestellt, mit 40 Prozent und 7/6

Dreililien-Verlag, Karlsruhe und Leipzig

Oscar Brandstetter, Leipzig

Hermann Kaysers Verlag, Kaiserslautern.

Von **„Pfälzischer Heimatliteratur“** ist ferner erschienen:

Ein plastisches „Kelterbild“

im historischen Weinmuseum zu Speyer a/Rhein, von **Dr. jur. Friedrich Bassermann-Jordan.** Ord. ℳ 1.—, bar ℳ —.67.

„. . . . . Zahlreiche Abbildungen erläutern die geistvolle Abhandlung, welche einen wertvollen Beitrag zur Kunstgeschichte des ausgehenden Mittelalters bildet.“

Fünfzig Jahre Pfälzischer Gymnasiallehrerverein

von **Dr. Albert Becker.** Mit 22 Abbildungen.

Ord. ℳ 1.25, bar ℳ —.84.

„Im Rahmen der anregend geschilderten Vereinsgeschichte bietet sie aber auch einen Rückblick auf die Entwicklung des **Gymnasiallehrerstandes** in Bayern (seit 1812) und damit zugleich auf dessen **Gymnasialschulwesen** überhaupt, um mit einem programmatischen Ausblick auf Ziele und Aufgaben des modernen Gymnasiallehrers zu schliessen. . . . Der Preis von ℳ 1.25 ist im Verhältnis zu dem gediegenen Inhalt, dem reichen Bildschmuck und der sonstigen feinen Ausstattung recht bescheiden zu nennen.“

Kunkelstubb,

Singspiel in zwei Aufzügen in vorderpfälzer Mundart von **Anna Palmer.** Ord. ℳ —.80, bar ℳ —.56.

„Wir drücken Anna Palmer im Geiste dankbar die Hand, dass sie uns ein paar fröhliche Stunden geschenkt hat.“

„Das Leben und Treiben, das Sagen und Singen in der Spinnstube wird mit frischem Humor und mit glücklicher Hand gezeichnet“. — „. . sie ist für jede Liebhaberbühne einer der besten Schlager und von grosser Zugkraft, dabei ausserordentlich gefällig und melodiös.“ — „Es weht ein natürlicher und darum frischer Zug aus diesen wohlklingenden Versen, da ist nichts Gekünsteltes; wie die Bewohner sind, stellt sie die Verfasserin vor uns hin. Der traditionelle Pfälzer Humor kommt voll und ganz zu Ehren und so ist es nicht weiter verwunderlich, wenn der Leser das schmucke Heftchen befriedigt aus der Hand legt.“

Träumereien aus dem Westrich,

von **Karl Leibrock.** Geb. ord. ℳ 2.50; bar ℳ 1.67.

„Mit Interesse werden daher die Freunde, die den Schriftsteller aus der hastenden Tagespresse kennen gelernt haben, vernehmen, dass er sich nunmehr auch dem tiefgründigeren Buchwerk gewidmet und als Erstlingswerk ein Büchlein herausgegeben hat, das einen Strauss duftiger Stimmungsbilder aus unserem Westrich enthält und neben der sehr gewandten und stilistisch fein geschliffenen Diktion vor allem durch die Gemütlichkeit überrascht.“ — „Wir dürfen uns dieser Bereicherung der pfälzischen Literatur von Herzen freuen.“

Von den Hängen der Hardt,

von **Hermann Schaefer.** Geb. ord. ℳ 2.50, bar ℳ 1.67; brosch. ord. ℳ 1.80, bar ℳ 1.20.

Martin Greif schreibt über früher von dem Verfasser herausgegebene Werke: „Es müsste seltsam zugehen, wenn ein zum Preis der Reben verfasstes, so geistvolles und vom Hauch der Poesie auf allen Blättern durchdrungenes Buch in unserer schönen Heimat, die auf sich mit Recht stolz ist, nicht mit allseitiger Freude gelesen und für immer dem Besten, was über sie geschrieben ward, eingereiht werden.“ — Karl Busse schreibt: „Überall spricht aus den Gedichten ein ganz spezifisches lyrisches Talent.“

Die Mineralquellen der Rheinpfalz

und ihrer nächsten Nachbargebiete in geologisch-historischer Beziehung, mit einer Kartenskizze und 17 Abbildungen auf 11 Tafeln von **Dr. phil. nat. Häberle,** k. Rechnungsrat. Ord. ℳ 3.—, bar ℳ 2.—.

„In diesem für weitere Kreise, insbesondere für Touristen bestimmten Buche ist der Versuch gemacht, die über die bestehenden bezw. auch schon verschwundenen Mineralquellen der Pfalz vorhandenen Nachrichten zu sammeln und nach geologisch-historischen, nicht balneologischen Gesichtspunkten im Interesse der pfälzischen Landeskunde zu verwerten. Ein ausführliches Register erleichtert die Benützung der hübsch ausgestatteten Schrift.“

Ferner erschien in **neuer, umgearbeiteter Auflage:**

Handbuch für Sonntagsschüler

(Zum Hausgebrauch) von pfälzischen Lehrern. I. Teil. Ord. ℳ —.40; bar ℳ —.30.

do. II. und III. Teil sind bereits in neuer, umgearbeiteter Auflage erschienen.

Pfälzische Lehrerzeitung: „Vor kurzem ist nun auch der 2. Teil des Handbuches für Sonntagsschüler erschienen. Er ist nach denselben Grundsätzen bearbeitet wie die früher erschienenen Teile **3** und **1** und hat dieselben Vorzüge wie diese. . . Einzelne Kapitel, wie z. B. das über den Alkoholismus und einige andere sind geradezu musterhaft ausgefallen. Nunmehr liegt das ganze Werkchen vollständig vor. Wenn es nun in das Verzeichnis der gebilligten Lehrmittel aufgenommen würde und den Schülern, und zwar »Zum Hausgebrauch«, wie es die Herren Verfasser ausdrücklich wünschen, in die Hand gegeben werden dürfte, so wäre damit der Schule und den Lehrern sicherlich ein guter Dienst erwiesen.“

Das vor kurzem erschienene Werk: **„Geschichte des Volksschulwesens im ehemaligen Herzogtum Zweibrücken“** von Karl Kramer, Hauptlehrer, wurde laut Entschliessung des Kgl. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten vom 16. April 1912 Nr. 4552 auf Grund des Gutachtens der mit der Prüfung von Lehrmitteln betrauten Abteilung der Landesschulkommission in **Abteilung III des Lehrmittelverzeichnisses für Volks- und Fortbildungsschulen aufgenommen.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Neue Urteile über

Wiltfeber der ewige Deutsche

Die Geschichte eines Heimatsuchers von

Hermann Burte.

3. Auflage. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Die Lese, München: . . . Burte scheint **eine große Begabung** zu sein und wie alle Großen mit der jugendlichen Inbrunst eine geheime Ueberlegenheit zu vereinen. Man muß an den jungen Schiller oder an den jungen Kleist denken. Burte packt das Problem wie einen gewaltigen Block und zeigt alle Seiten: den Bauer, den Bürger, den Jäger, den Turner, den Künstler. **Das Werk ist so männlich und in seinem Wollen so wertvoll,** daß wir es unseren Lesern als ein wichtiges Dokument unserer Zeit warm empfehlen können.

Karlsruher Zeitung: Ein Buch von ganz eigener Art und Gestaltungskraft. Es ist reich an Gedanken, Bildern und Naturschilderungen und die Sprache von tiefer Kraft, anschaulich und in ihrer prägnanten Darstellungsweise recht wirkungsvoll.

Hannoversches Tageblatt: Hier haben wir ein Buch, das eine lebhafte Besprechung hervorrufen muß, denn es zwingt jeden, der es liest, für oder wider Stellung zu nehmen. Ich kann mir kaum denken, daß man dieses Buch aus der Hand legt, ohne nachhaltig zum Denken angeregt zu sein, denn das Buch ist ein Kampfruf, der auf jeder Seite erklingt, es ist eine Schrift mit so ausgeprägter Tendenz, daß man sich daran freuen oder stoßen muß. — Sehen wir von der Tendenz ab, so haben wir **das reife Werk eines Dichters.** Zeile für Zeile zeugt für **das ungewöhnliche Talent** Burtes, für das starke musikalische Empfinden, das in dem Dichter wohnt, für die außerordentliche Kraft der Sprache und des Denkens. Es liegt ein Bilderreichtum in dem Buche, der immer wieder gefangen nimmt. So ragt denn das Buch rein künstlerisch weit über den Durchschnitt hinaus.

Ich bitte um unausgesetzte Verwendung für dieses ungewöhnliche und starke Buch. Ich unterstütze den Verkauf durch Anzeigen in geeigneten Blättern.

Verlag von Gideon Karl Sarasin in Leipzig

Seeburgstraße 100 (Auslieferung nur durch H. G. Wallmann).

A. Twietmeyer

Buchhandlung für ausländ. Literatur, Leipzig.

Englische und französ. Neuigkeiten.

de la Brète, Un obstacle. 3 fr. 50 c.
Bordeaux, Jeanne Michelin. 3 fr. 50 c.
Chuquet, 1812. Tome II. 7 fr. 50 c.
Prévost, Lettres à Françoise Maman. 3 fr. 50 c.
Houssaye, Jéna et la Campagne de 1806. 7 fr. 50 c.

Allshorn, Stupor Mundi: The Life and Times of Frederick II. 1194—1250. net 16 sh.
Lepszy, Cracow, the Royal Capital of Ancient Poland. net 10 sh. 6 d.
Armstrong, The Motor. net 10 sh 6 d.
Baines, Indian Ethnography. net 12 sh. 6 d.
Cheszinsky, English Furniture of the 18th Century. Vol. 3. net 31 sh. 6 d.

= Empfehle mein grosses Lager an ausländ. Literatur! Rasche, billige Lieferung der nicht vorrätigen Bücher und Journale. =

Ⓩ Soeben erschien:

Der Giro- und Scheckverkehr

Volkstümlich dargestellt von

E. Riedel

Kreis-Sparkassen-Rendant in Danzig

Preis 1 M. 25 Pf.

Umfang 90 Seiten Gross-Oktav in Umschlag geheftet

Nur bar mit 40 Proz.

Göhmannsche Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung

Hannover, Osterstrasse 83.

Verlag des Lesezirkel Hottingen

Ⓩ

's Handörgeli

Ein blauweißer Almanach

herausgegeben auf das

Münchnerfest des Lesezirkels Hottingen in Zürich

Mit Beiträgen von C. A. Loosli, Ludwig Ganghofer, Hugo Blümner, Robert Faesi, Rudolf Wilhelm Huber, Emanuel von Bodman, Hermann Hesse, Alfred Huggenberger, Rudolf Ziegler, Carl Friedrich Wiegand, Dominik Müller und mit farbigen Zeichnungen von Spyridon Sartoris, Wilfried Schweizer und Burkhard Mangold.

48 S. 4°. farbiger Pappband.

Preis ord. M. 3.—, netto und bar M. 2.—.

Das originelle kleine Kunstwerk hat schon durch seinen launigen Inhalt, vor allem aber durch seine Karikaturen in Zürich einen durchschlagenden Erfolg errungen, dürfte jedoch auch anderswo, namentlich bei Sammlern und Liebhabern von Kuriositäten und humoristischer Kleinkunst, Freunde finden. Nahezu vergriffen.

Georg & Co. Verlag in Basel.

Ⓩ Soeben erschienen:

Der mathematische Unterricht in der Schweiz. Nr. 2.

Inhalt: Der math. Unterricht an den schw. **Primarschulen** von J. Stöcklin, an den **Sekundarschulen** von Dr. **Badertscher.** 2.25.

*** Hiermit ist die aus **acht** Abteilungen (Nrn.) bestehende Sammlung der Berichte der **Schweizerischen** mathematischen Subkommission vollständig. Jede Abhandlung wird einzeln abgegeben.

Nr. 1. Travaux préparatoires. Rapport publié par **H. Fehr.** 1.50.
Nr. 2. Der math. Unterr. an d. schw. **Primarschulen** v. **J. Stöcklin,** an d. schw. **Sekundarschulen** v. **Dr. Badertscher.** 2.25.
Nr. 3. An den höheren **Mädchenschulen** der Schweiz von **E. Gubler,** an den **Lehrer-Seminarien** von **F. R. Scherrer,** an den **Landerziehungsheimen** von **K. Mattes.** 2.25.
Nr. 4. An den schw. **Gymnasien** und **Realschulen** v. **K. Brandenberger.** 3.50.
Nr. 5. Les mathématiques dans **l'enseignement technique moyen** en Suisse par **J. Cerlier.** 2.25.
Nr. 6. Dans **l'enseignement commercial** suisse par **L. Morf.** 2.—.
Nr. 7. An der **Eidg. Technischen Hochschule** von **M. Grossmann.** 2.—.
Nr. 8. A l'école **d'Ingénieurs** de l'Université de Lausanne par **M. Lacombe,** an den **Schweizerischen Universitäten** von **J. H. Graf.** 2.25.

Librairie Nilsson

Paris — Leipzig Wien.

= Novitäten =

Jean de la Brète: UN OBSTACLE. 3 fr. 50 c.
Henry Bordeaux: JEANNE MICHELIN. 3 fr. 50 c.
Marcel Prévost: LETTRES A FRANÇOISE MAMAN. 3 fr. 50 c.
Henry Houssaye: JENA & LA CAMPAGNE DE 1806. 7 fr. 50 c.
Emile Moselly: FILS DE GUEUX. 3 fr. 50 c.
Pierre Veber: LES RENTRÉES. 95 c.
J. Galzy: L'ENSEVELIE. 3 fr. 50 c.

Firmen in Kur- und Badeorten liefern wir gern in Kommission mit Abrechnung nach Saisonschluss.

Lagerergänzungen bitten wir stets von unserem Leipziger und Wiener Hause zu verlangen.

Paris, rue de Lille 7.
Leipzig, Frommannstrasse 5.
Wien, Graben 27.

Griebens Reiseführer

à cond. u. fest 30%. Bar 33⅓%. Fest u. bar 7/6 Expl. Die Bände zu gleichen Preisen auch gemischt.

Abbazia u. die Oesterr. Riviera. 1910. 2 M. (Bd. 140.)
†**Baden-Baden u. Umgeb.** 1911. 1 M. (Bd. 11.)
Bade-Orte u. Sanatorien. 1910. 3 M. (Bd. 17.)
Bayr. Hochland (Salzburg, Salzkammergut). 1911/12. 3 M. (Bd. 66.)
„ „ (Salzburg, Salzkammergut). Kl. Ausg. 1911/12. 1.50 M. (Bd. 63.)
†**Belgien.** 1912/13. 3 M. (Bd. 22.)
Berlin und Umgebung. 1912. 2 M. (Bd. 6.)
„ **Kl. Ausg.** 1912. 1 M. (Bd. 25.)
†**Berner Oberland.** 1911. 1.50 M. (Bd. 110.)
Bornholm. 1911/12 1.50 M. (Bd. 91)
Bozen-Gries und Umgebung. 1911. 60 Pf. (Bd. 50.)
†**Brüssel u. Antwerpen.** 1912/13. 1.20 M. (Bd. 84.)
†**Buckow u. Umgebung.** 1910. 60 Pf. (Bd. 13.)
†**Budapest u. Umgebung.** 1910. 1.50 M. (Bd. 102.)
Cassel u. Wilhelmshöhe. 1911. 80 Pf. (Bd. 156.)
Dalmatien, seine Grenzländer und Corfu. 1912. 3 M. (Bd. 161.)
Deutschland. Nordost-Deutschland. 1911/12. 3.50 M. (Bd. 159.)
„ **Nordwest-Deutschland** (mit Rhein ab Frankfurt a. M.) 1911/12. 3.50 M. (Bd. 160.)
„ **Süd-Deutschland** (mit Rhein bis Frankfurt a. M.). 1911/12. 3.50 M. (Bd 89.)
Dolomiten. 1910. 2 M. (Bd. 136.)
†**Dresden und Umgebung.** 1912/13. 1.20 M. (Bd. 5. Sonderdruck a. Bd. 4.)
†**Dresden u. d. Sächs. Schweiz.** 1912/13. 2. M. (Bd. 4.)
Düsseldorf und Umgebung. 1911. 60 Pf. (Bd. 150.)
Eisenach u. Wartburg. 1910. 60 Pf. (Bd. 83.)
†**Elster, Bad.** 1912. 60 Pf. (Bd. 49.)
†**Ems u. das Lahntal.** 1912. 1 M. (Bd. 61.)
Engadin, Ober- und Unter-. 1910. 1.50 M. (Bd. 116.)
Erzgebirge. 1910. 2 M. (Bd. 40.)
†**Fichtelgebirge.** 1912. 1.50 M. (Bd. 35.)
†**Florenz u. Umgebung.** 1912. 1 M. (Bd. 121. Sonderdr. a. Bd. 78.)
†**Frankfurt a. M. u. d. Taunus.** 1912/13. 60 Pf. (Bd. 31.)
Fränkische Schweiz. 1909. 1 M. (Bd. 120.)
†**Franzensbad u. Umgeb.** 1912. 1 M. (Bd. 41.)
†**Freienwalde u. Eberswalde.** 1910. 60 Pf. (Bd. 69.)
†**Friedrichroda und Umgebung.** 1912. 60 Pf. (Bd. 112.)
†**Genfer See u. Chamonix.** 1911. 1.50 M. (Bd. 114.)
Glatz, Grafschaft. 1911. 2 M. (Bd. 147.)
†**Hamburg und Umgebung.** 1912/13. 2 M. (Bd. 7.)
† „ **Kleine Ausg.** 1912/13. 1 M. (Bd. 73.)
†**Hannover und Hildesheim.** 1911. 60 Pf. (Bd. 151.)
†**Harz.** 1912/13. 2.50 M. (Bd. 2.)
† „ **Kleine Ausg.** 1912/13. 1.20 M. (Bd. 60.)
Heidelberg und Umgebung. 1910. 60 Pf. (Bd. 38.)
†**Helgoland.** 1912. 60 Pf. (Bd. 107.)
Heringsdorf, Ahlbeck, Bansin. 1910. 60 Pf. (Bd. 95.)
†**Holland.** 1912/13. 3 M. (Bd. 98.)
†**Holsteinische Schweiz.** 1911/12. 1 M. (Bd. 97.)
Italien. Italien in einem Bande. 1910. 6 M. (Bd. 80.)
† „ **Ober-Italien.** 1912. 5 M. (Bd. 78.)
†**Karlsbad u. Umgeb.** 1912/13. 1.50 M. (Bd 43.)
Kiel u. Umgebung. 1911. 80 Pf. (Bd. 122.)
Kissingen u. Umgeb. 1910. 1 M. (Bd. 71.)
†**Köln u. Umgebung.** 1912/13. 60 Pf. (Bd. 30.)
Kopenhagen u. Umgeb. 1911/12. 2 M. (Bd. 57.)
„ **Kl. Ausg.** 1911/12. 1 M. (Bd. 58.)
†**Kudowa.** 1907. 60 Pf. (Bd. 39.)
Kyffhäusergebirge. 1909. 1 M. (Bd. 74.)
Leipzig. 1910. 80 Pf. (Bd. 93.)
†**London und Insel Wight.** 1911. 3.50 M. (Bd. 9.)
Mailand. 1911. 1 M. (Bd. 105.)
Marienbad u. Umgeb. 1911/12. 1 M. (Bd. 42.)
†**Mecklenburg.** 1912. 1.50 M. (Bd. 104.)
Meran u. Umgeb. 1910. 60 Pf. (Bd. 70.)
†**Misdroy u. Umgeb.** 1908. 50 Pf. (Bd. 56.)
Mittelmeerfahrten und Orientreisen. 1909. 4 M. (Bd. 109.)
Monte Carlo u. Nizza. 1910. 1.50 M. (Bd. 87.)
Mosel u. Eifel. 1910. 1.50 M. (Bd. 28.)
†**München u. die Königsschlösser.** 1912/13. 1 M. (Bd. 19.)
Nauheim, Bad. 1909. 1 M. (Bd. 92.)
Neapel und Capri. 1911. 1.50 M. (Bd. 101. Sonderdr. a. Bd. 80.)
Neuenahr u. d. Ahrtal. 1910. 1 M. (Bd. 32.)
New York u. Umgeb. 1911. 4 M. (Bd. 86.)
†**Nordsee-Bäder.** 1912/13. 2 M. (Bd. 53.)
Norwegen und Kopenhagen. 1911/12. 3 M. (Bd. 146.)
Nürnberg u. Umgeb. 1911/12. 60 Pf. (Bd. 62.)
Oberhof. 1910. 80 Pf. (Bd. 143.)
Oberitalienische Seen. 1911/12. 2 M. (Bd. 15.)
Oberspree, Ausfl. n. der. 1908. 50 Pf. (Bd. 113.)
Odenwald. 1912. 1 M. (Bd. 163.)
Ostende u. Umgeb. 1911. 1 M. (Bd. 34.)
†**Ostseebäder.** 1912/13. 2 M. (Bd. 55.)
Paris u. Umgeb. 1911. 3.50 M. (Bd. 21.)
St. Petersburg u. Umgeb. 1910. 3 M. (Bd. 27.)
†**Potsdam u. Umgeb.** 1910. 50 Pf. (Bd. 10.)
†**Prag u. Umgeb.** 1911. 2 M. (Bd. 26.)
†**Rhein.** 1912/13. 3 M. (Bd. 29.)
†**Rheinpfalz, Bayr.** 1912. 2 M. (Bd. 138.)
†**Rheinreise, Kl. Führer f. d.** 1912/13 1.50 M. (Bd. 75.)
Rhön. 1912. 1 M. (Bd. 162.)
†**Rhonetal u. Zermatt.** 1908. 1.50 M. (Bd. 115.)
Riesengebirge. 1911/12. 2.50 M. (Bd. 18.)
„ **Kl. Ausg.** 1911/12. 1 M. (Bd. 81.)
†**Riviera.** 1912/13. 4 M. (Bd. 79.)
Rom u. Umgeb. 1911. 4 M. (Bd. 100.)
†**Rothenburg o. d. T.** 1911. 50 Pf. (Bd. 149.)
†**Rügen.** 1912/13. 1.50 M. (Bd. 65.)
†**Sächsische Schweiz.** 1912/13. 1 M. (Bd. 16 Sonderdr. a. Bd. 4.)
†**Schwarzwald.** 1912/13. 2.50 M. (Bd. 36.)
† „ **Kl. Ausg.** 1912/13. 1.20 M. (Bd. 37.)
Schweden und Kopenhagen. 1911/12. 3 M. (Bd. 145.)
Schweiz. 1911/12. 5 M. (Bd. 23.)
„ **Kl. Ausg.** 1911/12. 2 M. (Bd. 24.)
Sizilien. 1909. 2.50 M. (Bd. 119.)
Spessart. 1 M. (Bd. 137.)
Spreewald. 1910. 60 Pf. (Bd. 51.)
Stettin u. Umgeb. 1908. 50 Pf. (Bd. 64.)
Stockholm. 1911/12. 1 M. (Bd. 52. Sonderdr. a. Bd. 145.)
Strassburg u. Umgeb. 1911. 80 Pf. (Bd. 46.)
Swinemünde u. Stettin. 1910. 60 Pf. (Bd. 94.)
Tatra, Die Hohe. 1911/12. 3 M. (Bd. 47.)
†**Tauernbahn** (**München—Salzburg—Badgastein—Triest**.) 1911. 2 M. (Bd. 152.)
†**Teplitz u. Umgeb.** 1912. 1 M. (Bd. 44.)
†**Thüringen.** 1911/12. 2.50 M. (Bd. 3.)
†**Thüringer Wald. Kl. Ausg.** 1911/12. 1 M. (Bd. 82.)
Tirol. 1911/12. 3 M. (Bd. 67.)
„ **Kl. Ausg.** 1911/12. 1.50 M. (Bd. 90.)
†**Venedig.** 1912/13. 1.50 M. (Bd. 106.)
Vierwaldstätter See, St. Gotthard, Furka. 1911. 1.50 M. (Bd. 111.)
Vogesen. 1910. 2 M. (Bd. 77.)
†**Weimar.** 1912. 60 Pf. (Bd. 139.)
†**Weserberge u. Teutoburger Wald.** 1911/12. 2 M. (Bd. 45.)
†**Wien u. Umgeb.** 1912/13. 2 M. (Bd. 8.)
† „ **Kleine Ausg.** 1912/13. 1 M. (Bd. 68.)
†**Wiesbaden, Schlangenbad, Schwalbach.** 1912/13. 1 M. (Bd. 76.)

Griebens Guide Books. †**Belgium 1910/11.** 3 s — †**Berlin 1911/12.** 1 s 6 d — **Brussels and Antwerp 1911/12.** 1 s 6 d — †**The Dolomites 1911/12.** 3 s — **Dresden 1910/11.** 1 s 6 d — †**Holland 1911/12.** 3 s — †**Lakes of Northern Italy 1909/10.** 3 s — **Munich 1910/11.** 1 s 6 d — †**Norway and Copenhagen 1909/10.** 3 s — †**Nuremberg and Rothenburg on the Tauber 1911/12.** 1 s 6 d. †**Ostend 1909/10.** 1 s 6 d — †**The Rhine 1910/11.** 3 s — †**Riviera 1910/11.** 3 s — †**Switzerland 1912.** 3 s — †**Winter Sports im Switzerland 1911/12.** 3 s.

Guides Grieben. †**La Belgique 1911/12.** 4 fr — †**Bruxelles et Anvers 1911/12.** 2 fr — †**Le Lac Leman et Chamonix 1910/11.** 2.50 fr †**Les Lacs de la Haute Italie 1911.** 4 fr — **La Riviera** (erscheint im Sommer 1912). 4 fr. — **La Suisse 1911.** 4 fr.

†**Griebens Reise-Notizbuch.** **D. R. G. M. 486 968** mit einem kleinen Wörterbuch in 4 Sprachen, im biegsamen Leinenband (Griebeneinband) mit Bleistift, Deckeltasche und Gummiband. 1 M.

Griebens Reise-Sprachführer. Deutsch-Dänisch (Norw.) · †Deutsch-Englisch · †Deutsch-Französisch · †Deutsch-Holländ. · Deutsch-Russisch · Deutsch-Italienisch · †Deutsch-Schwedisch · †Deutsch-Spanisch · Deutsch-Ungarisch.
Jeder Band 1 Mark, Deutsch-Russisch 2 Mark ord., à cond. und fest 30%. — Bar 40%. — Fest und bar 7/6 Exemplare. — Bände zu gleichen Preisen auch gemischt, 20 Exemplare gemischt mit 50% gegen bar.

Die mit einem † versehenen Bände werden in Kommission abgegeben.

Griebens Reiseführer
Albert Goldschmidt.

Berlin, im Mai 1912.

Zur Reformkleid-Bewegung

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Die Frau und ihr Kleid

Ein Beitrag zur Ästhetik in der Mode

Von

H. M. Berg

Inhaber des Damen-Mode-Instituts Berg-Bühl, München.

Preis ca. M. 2.— ord.

An Hand dieses Buches soll es möglich sein, ein Kleid individuell zusammenzustellen und, unterstützt durch Technik, der Tagesmode anzupassen, so daß individueller Geschmack und Mode sich im Kleid vereinigen.

Das Eigen-Unterkleid

Ein Beitrag zur Eigenkleid-Bewegung im eigenen Interesse unserer Frauenwelt

Von

H. M. Berg

Inhaber des Damen-Mode-Instituts Berg-Bühl, München.

Preis ca. M. 6.— ord.

Das Unterkleid als Eigenkleid, als künstlerisch individuelle Grundlage des Oberkleides. Dies ästhetisch und fachwissenschaftlich zu gliedern, zu erläutern, stellt sich dieses Buch zur Aufgabe.

Der Verfasser, durch sein „Zuschneide-Lehrbuch für Damenbekleidung" bekannt, löst auch in diesen beiden Büchern wieder Reformkleidfragen auf ebenso neue wie originelle Weise. Einzig in ihrer Art, werden diese beiden Neuerscheinungen gern begrüßt werden in der fortschrittlich gesinnten Frauenwelt und bei allen, die sich für die Bewegung, die eine gesunde und veredelte Frauentracht erstrebt, interessieren. Wir liefern gern in Kommission und bitten um Verwendung. Bestellzettel anbei.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.

Verlag von Holze & Pahl in Dresden.

In etwa 14 Tagen erscheint in unserem Verlage:

Ⓩ

Neubau oder Umbau?

Zur Frage der Reform der Militärverwaltung

von **Otto Stegemann,**

Ober-Militär-Intendanturrat und Hauptmann a. D.

Umfang etwa 12 Bogen 8° mit zahlreichen Tabellen.

Preis geheftet ord. ℳ 3.—, no. ℳ 2.10, bar ℳ 1.95. Gebunden ord. ℳ 3.80, bar ℳ 2.50.

Freiexemplare 11/10.

In den Tagen der Wehrvorlage ist das Interesse an militärischen Verwaltungsfragen in den Kreisen der Offiziere aller Waffen und namentlich bei allen Militär-Verwaltungsbeamten und darüber hinaus in Parlament und Presse besonders lebhaft. Der Verfasser gelangt auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen, sowohl als Frontoffizier als auch als Verwaltungsbeamter, zu Vorschlägen, die geeignet erscheinen, die ernsteste Beachtung unserer leitenden Militärbehörden auf sich zu lenken. Nachdem der preußische Kriegsminister die Notwendigkeit von Reformen auf diesem Gebiete im Reichstag offen anerkannt hat, wendet sich das Augenmerk aller Berufenen dieser brennend wichtigen Frage immer mehr zu, denn es ist nicht zu verkennen, daß von dem richtigen Arbeiten der tausend Rädchen der Verwaltung die Schlagfertigkeit unseres Heeres zum guten Teil abhängig ist.

Das Buch ist also für Offiziere und Militärbeamte aller Gattungen von höchster Wichtigkeit und sein Inhalt wird auch in den Kreisen der Politiker zweifellos lebhaft besprochen werden. Die gesamte Fach- und die Tagespresse aller Parteien wird so oder so zu ihm Stellung nehmen müssen und das läßt unsere Voraussicht auf einen guten Absatz berechtigt erscheinen. Namentlich Handlungen mit militärischer Kundschaft werden es nicht entbehren können und wir bitten daher um gef. recht fleißige Verwendung.

Ihren Bedarf bitten wir uns gef. auf beigefügten Verlangzetteln melden zu wollen.

2 Probeexemplare liefern wir bis Ende dieses Monats mit **40%** bar, später jedoch nur zu den regelrechten Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Dresden, 15. Mai 1912. **Holze & Pahl.**

Ein neuer leicht verkäuflicher

„Kahlenberg“

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Hans von Kahlenberg

Das starke Geschlecht

Mit mehrfarbigem Titelblatt.

In Klein-Quart. Elegant ausgestattet.

Geheftet ord. M. **1.50** (geb. M. 2.50 ord.)

Dieses keck-amüsante neue Buch der geistreichen Autorin wird ihrer zahlreichen Freundesschar sehr willkommen sein. — Der Titel

Das starke Geschlecht

hat hier scharf ironische Bedeutung. – Hans von Kahlenberg kennt die Herren der Schöpfung sehr genau, ihre kleinen und grossen Schwächen, ihre Eitelkeiten und ihren Egoismus. Und so giesst der Autor des „Nixchens“ aus seinem Tintenfass Ströme von Spott und Satire über die Männerwelt — so geistreich und liebenswürdig in der Form, dass die Männer am meisten mitlachen werden.

Der ausserordentlich billige Preis von M. **1.50** brosch. macht das Buch zu einer vielbegehrten

Sommer-Lektüre.

Zur Einführung liefern wir bis 30. Mai 1912:

2 Explre. mit 50%, 9/8 Explre. mit 40% Rabatt

(später: Brosch. M. 1.15 no., M. 1.— bar u. 9/8, geb. M. 1.70 bar u. 9/8)

Wir bitten zu verlangen.

Vita · Deutsches Verlagshaus · Berlin-Ch.

Neuausgaben ✦ Preisänderungen

Sprachführer „Methode Perfekt"

Praktischer Unterricht in fremden Sprachen, ohne Vorkenntnisse und ohne Hilfe eines Lehrers!

Andresen, H. J.,	Der perfekte Däne	258 S. M. 2.25
- ,	Der perfekte Schwede	270 S. M. 2.25
Deventer, F. W.,	Der perfekte Holländer	300 S. M. 2.25
Hertwig, H.,	Der perfekte Norweger	370 S. M. 2.25
Matthias, Dr. A.,	Der perfekte Engländer	300 S. M. 2.25
- ,	Der perfekte Italiener	362 S. M. 2.25
Sánchez, Dr. E.,	Der perfekte Spanier	340 S. M. 2.25
Vité, L.,	Der perfekte Franzose	204 S. M. 2.25
Werblunski, S. L.,	Der perfekte Russe	314 S. M. 3.–

Neue Bände in Vorbereitung!

Die verschiedenen Ausgaben unserer Sprachführer sind vom Sortiment seit langen Jahren geschätzt, vor allen anderen hat besonders die Serie „Perfekt" sich überall Eingang verschafft; die Bände dieser Reihe gehören zum unentbehrlichen Lagerbestand jeder Buchhandlung. Ein reicher und gediegener Inhalt, dessen übersichtliche und zweckentsprechende Anordnung, zuverlässige Aussprachebezeichnungen haben diesen Sprachführern zu großer Beliebtheit verholfen — trotz eines Mangels — der überaus einfachen Ausstattung.

Diesem Fehler zu begegnen, haben wir neue Einbände zeichnen lassen und geben nun die Sammlung in wirkungsvollem Gewande neu heraus. Die neuen orangefarbigen Ganzleinenbände mit verschiedenfarbiger Deckelpressung und Rückentitel in Golddruck werden den weiteren Absatz äußerst günstig beeinflussen.

Hoher Verdienst! Wir bitten unser Ausnahme-Angebot zu beach… In Kommission liefern wir nur in einfacher …

Verlag von Friedberg & Mode, Berlin W.35

Neuausgaben ✦ Preisänderungen

Taschen- und Hand-Wörterbücher

Alfieri, C., Neues ausführliches Taschenwörterbuch der **italienischen und deutschen Sprache.** ca. 1280 S. 2 Bände. I. Italienisch-deutsch, II. Deutsch-italienisch. Jeder Band M. 2.—

André, L., Neues ausführliches Taschenwörterbuch der **französischen und deutschen Sprache.** ca. 1200 S. 2 Bände. I. Französisch-deutsch, II. Deutsch-französisch. Jeder Band M. 2.—

Koch, Dr. A., Neues ausführliches Taschenwörterbuch der **griechischen und deutschen Sprache.** ca. 1050 S. 2 Bände. I. Griechisch-deutsch, II. Deutsch-griechisch. Jeder Band M. 2.—

— Neues ausführliches Taschenwörterbuch der **lateinischen und deutschen Sprache.** ca. 720 S. 2 Bände. I. Lateinisch-deutsch, II. Deutsch-lateinisch. Jeder Band M. 1.80

Matthias, Dr. A., Neues ausführliches Taschenwörterbuch der **englischen und deutschen Sprache.** ca. 1500 S. 2 Bände. I. Englisch-deutsch, II. Deutsch-englisch. Jeder Band M. 2.—

Werblunski, S. L., Neues ausführliches Handwörterbuch der **russischen und deutschen Sprache.** ca. 2000 S. 2 Bände. I. Russisch-deutsch, II. Deutsch-russisch. Jeder Band M. 3.50

Neue Bände in Vorbereitung!

Im Gegensatz zu den Sprachführern waren unsere Wörterbücher bisher zu solide gebunden; die schweren Halbfranzbände sind mit den heutigen Forderungen nach möglichster Billigkeit und Handlichkeit nicht mehr zu vereinbaren. Die neuen Ausgaben erscheinen deshalb in je zwei festen Ganzleinenbänden, die einen bequemen Gebrauch und die Mitnahme in der Tasche erleichtern. Die bei dieser Ausstattung ermöglichte Preisermäßigung glauben wir als einen besonderen Vorteil bezeichnen zu dürfen und erhoffen davon einen günstigen Einfluß auf die Absatzmöglichkeiten.

Unsere bisherigen Halbfranz-Ausgaben in einem Bande sowie geheftete Exemplare der „griechischen" und „lateinischen" Wörterbücher werden vorerst noch auf besonderes Verlangen und zu den alten Preisen geliefert.

…und das Lager mit den neuen Ausgaben zu versorgen. **Kein Risiko!**
…bl. ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ Bestellzettel ist beigefügt. ✦ ✦ ✦ ✦ ✦

Verlag von Friedberg & Mode, Berlin W.35

SLUB
Wir führen Wissen.

J. Baeschlin in Glarus (Schweiz)

Z

In meinem Kommissionsverlag erscheint demnächst:

Glarnerland

mit Walensee und Klausenstrasse

von Professor **Fridolin Becker**

(Verfasser von „Über den Klausen")

Herausgegeben vom Verkehrsverein für den Kanton Glarus

Mit 82 zum grossen Teil ganzseitigen **Illustrationen** auf feinem Kunstdruckpapier, **einem farbigen Titelbild** nach einem Gemälde von Balz Stäger sowie einer vorzüglich gelungenen **Reliefkarte des Kantons Glarus** von Kümmerly & Frey.

In originellem Einband mit einem Bilde des Tödi als Deckenzeichnung.

Preis M. 1.60 (Fr. 2.—) ord., M. 1.20 (Fr. 1.50) netto.

Das Glarnerland (an der Linie Zürich-Chur gelegen) erfreut sich von Jahr zu Jahr einer stets steigenden Besucherzahl. Die meisten der Besucher sind **Deutsche** und **Schweizer.** Das Werk von Professor Becker ist **ein Führer für die Fremden** und enthält alle für sie notwendigen Angaben und Aufschlüsse. Die **Illustrationen** sind auf feinstes Kunstdruckpapier gedruckt; das **farbige Titelbild** und die **neue Reliefkarte** bedingen eine wertvolle Bereicherung des Führers.

Seit der letzten Ausgabe meines Glarnerführers sind nun 14 Jahre vergangen; aus diesem Grunde wird die Neu-Auflage, die übrigens ein ganz neues Werk ist und mit ihren Vorgängern nur den Titel gemein hat, überall begehrt werden. Das reisende Publikum hat die Neuausgabe längst mit Spannung erwartet, und dürfte ein flotter Absatz des reizenden Büchleins sicher sein.

Zur Ausführung fester Bestellungen habe ich in Leipzig ein **Auslieferungslager** eingerichtet.

Ich bitte, das Beckersche Buch über das Glarnerland nicht auf Lager fehlen zu lassen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Glarus (Schweiz), Mitte Mai 1912. **J. Baeschlin**

Ⓩ

Dr. Robert Brunhuber

An Hinterindiens Riesenströmen

Brosch. Mark 3.50
Geb. „ 5.—

mit Vorwort von **Sven Hedin**

Mit 31 Abbildungen, 2 Porträts, 2 Karten.

Die II. Auflage (3.–4. Tausend) erscheint im Juni

Eine grosse Anzahl Zeitungen, belletristische und Fachzeitschriften haben ausführliche Kritiken zum Teil mit Illustrationen zugesagt,

u. a. Reklams Universum — Leipziger N. N. — Zeiten und Völker — Lit. Neuigkeiten (Koehler) — Kolonie und Heimat — Voss. Ztg. — Post — Petermanns Mitteilungen — Neue Welt — Berliner Morgenpost — Export-Revue usw. usw.

Wenn auf **beiliegendem Zettel bis 5. Juni** bestellt noch einmal 40% und 7/6. ◎◎◎◎ Nur noch **bar.** ◎◎ Illustrierte Prospekte sind wieder vorrätig. ◎◎

Berlin-Friedenau (Ausl. Leipzig). **Dr. Franz Ledermann.**

Berichtigung.

Auf dem roten Bestellzettel zu der Anzeige der Firma:

Vereinigte Verlagsanstalten Gustav Braunbeck u. Gutenberg-Druckerei in Berlin

betr.:

Graetz, Im Motorboot quer Z **durch Afrika**

wurde beim Vorzugsangebot ein falsches Datum abgedruckt. Es muss richtig heissen:

Vorzugsangebot bis 1. Juni
2 Exemplare M. 8.—.

Ein richtiger, roter Bestellzettel liegt heute bei. [Red.]

In unserem Verlag erschien soeben:

Ⓩ

Die Berechnung von zweistieligen Stockwerkrahmen.

Von **Josef Novák,**
k. k. Oberingenieur im Eisenbahnministerium.

8°. 47 Seiten mit 19 Textfiguren.

M. 1.30 ord., in Rechnung mit **25%,** gegen bar **30%.**

Die jetzt im **Hochbau** so häufig angewendete monolithische Bauweise wird lebhafte Nachfrage nach dieser Abhandlung bewirken. Wir liefern bereitwilligst à **condition** in mässiger Anzahl.

Wien, im Mai 1912. **Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft**
vorm. **R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co.**
(Verlagsabteilung).

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ

In den nächsten Tagen wird erscheinen:

DEUTSCHER KOLONIALATLAS

MIT ILLUSTRIERTEM JAHRBUCH

Herausgegeben auf Veranlassung
der Deutschen Kolonialgesellschaft

Bearbeitet von

P. SPRIGADE und M. MOISEL

AUSGABE 1912

8 farbige Karten nebst illustriertem Jahrbuch von H. HENOCH

Preis broschiert 80 Pf., in Leinwand gebunden M. 1.20

Die hier angezeigte Ausgabe 1912 des Deutschen Kolonial-Atlas erscheint in vollständig revidierter und ergänzter Form. Die im Laufe des letzten Jahres gemachten Forschungen in der Kolonialkartographie kommen auf den 8 in farbigem Steindruck hergestellten Karten zum Ausdruck Die Kolonie Kamerun erscheint in der Ausdehnung, die sie nach dem Vertrag vom November vorigen Jahres jetzt hat. Alle Änderungen in den Eisenbahnen, postalischen und Schiffsverhältnissen sind gleichfalls eingetragen.

Das Jahrbuch ist von Grund aus neu bearbeitet und mit neuen Bildern versehen.

Ich empfehle das Werkchen Ihrer tätigen Verwendung. Der Absatz ist ein unbegrenzter, da jeder Deutsche, der den Schutzgebieten Interesse entgegenbringt, das Büchlein erwerben wird. Ich mache ferner auf die Absatzmöglichkeiten bei Lehrer- und Schulbibliotheken aufmerksam und bemerke ausdrücklich, dass das Preussische Kultus-Ministerium in einem Erlass die Anschaffung des Werkchens empfohlen hat.

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) IN BERLIN SW.

Ⓩ

Das 2. Heft

der Broschüren-Serie

Für Gross-Berlin

erscheint soeben, mit Umschlagbild von HANS BALUSCHEK und Beiträgen von

Dernburg — Naumann — Südekum u. a.

und

mit zahlreichen Bildern zu dem Artikel „Das Wachsen Gross-Berlins“

Ferner enthält das Heft einen Artikel und eine bildliche Satire zu dem

Verbot des Plakats „Für Gross-Berlin“

Wegen dieses Plakats hat der Staatsanwalt Anklage wegen Aufreizung zum Klassenhass erhoben!

Das Heft wird viel beachtet werden und Aufsehen erregen.

Preis: M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.80 bar und 11/10

Bis 30. Mai d. J. bestellt: à 70 Pfennig bar und 11/10

Weisser Bestellschein!

Vita · Deutsches Verlagshaus · Berlin-Charlottenburg

Verlag Dr. Rudolf Ludwig, Wien IV, Weyringergasse 37

Ⓩ Zur Ausgabe gelangen von den mit Unterstützung des hohen K. K. Ministerums für Kultus und Unterricht herausgegebenen

Quellen und Forschungen zur deutschen Volkskunde

Bd. VII: **Schottky's Volksliedernachlass** herausgegeben von Dr. **E. K. Blümml.** M. 7.20 ord., M. 5.40 netto, M. 4.80 bar.

Bd. VIII: **Ältere Liedersammlungen:** I. Die Liederhandschrift des Weingartner Benediktiners P. Meingosus Gaelle aus dem Jahre 1777. Als Beitrag zur Geschichte des geistigen und studentischen Lebens an der Benediktiner-Universität Salzburg herausgegeben von Dr. **E. K. Blümml.** M. 4.80 ord., M. 3.60 netto, M. 3.20 bar.

Im Herbst 1912 erscheinen:

Bd. IX: **Deutsche Volkslieder aus Galizien** gesammelt u. herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. **R. F. Kaindl.**

Bd. X: **Nikolausspiele** erläutert und herausgegeben von Prof. Dr. **Adalbert Depiny.**

Bd. XI: **Joh. Andr. Schmellers Volksliedernachlass** herausgegeben von Dr. **E. K. Blümml.**

Ferner sind erschienen:

VII. Lieder-Heft des Deutschen Volkslied-Vereines in Wien: 32 Volkslieder für Sopran, Alt, Tenor u. Bass gesetzt von **Josef Reiter** u. **Richard Wickenhausser.** M. 1.50 ord., M. 1.— bar.

25 Echte Volkslieder (3. bis 8. Tausend) für die höheren Klassen der Volks- und Bürgerschulen sowie für die unteren Klassen der Mittelschulen für drei Stimmen gesetzt von **Josef Reiter.** M. —.25 ord., M. —.17 bar.

Verlag von H. Bachmann-Gruner, Zürich.

Jungfraujoch 3457 Meter über Meer

Eine Freikarte 2. Klasse Hin- u. Rückfahrt

von einer beliebigen Schweizer Station ausgehend, wird demjenigen zugebilligt, der dem Verlag bis zum 15. August 1912 die Größtzahl Abonnenten zuführt auf:

Ⓩ

Die Stunde

Blätter für Theater, Literatur und Kunst

Stimmen der Stunde, dem Dienste aller gewidmet, die guten Willens sind

Am 27. Mai a. c. wird die erste Nummer in Leipzig ausgegeben

Jahres-Abonnement, 12 Hefte M. 3.50 ord., M. 2.35 bar
Bei Partien von 12 und mehr M. 2.10 bar, Einzelnummer 30 Pfennige ord.
Werbehefte in Kommission mit 50%

Firmen, die sich besonders verwenden wollen, erhalten außerdem eine beschränkte Anzahl von Nummern frei; man beachte diese Anzeige, da **keine Prospekte** versandt werden.

„**Die Stunde**" ist kein Konkurrenz-Unternehmen zu bestehenden Zeitschriften, sie kommt neuen Bedürfnissen entgegen und beschreitet in ihrer ganzen Gestaltung vollständig neue, eigene Wege. — „**Die Stunde**" ist kein Lokalunternehmen und bringt keine Lokalnotizen, sondern nur allgemein interessierende Artikel aus den drei Lebensgebieten Theater, Literatur und Kunst. — „**Die Stunde**" entfaltet keine pompöse Standarte mit noch pompöseren Namen, sondern sie **wirkt** durch Sammlung aller Kräfte die Hand reichen wollen zur Gesundung **gemeinsamer** Lebensinteressen.

Der geringe Abonnementspreis macht „Die Stunde" auch den wenig Bemittelten, literarisch aber bekanntlich am stärksten interessierten Kreisen zugänglich, bei denen der Kampf mit dem Tag das Interesse für Erkenntnisse des Guten und Wahren anregt und wachhält.

Beleben Sie Ihre „tote Saison" durch Gewinnung von Abonnenten für „Die Stunde", man wird diese Blätter gerne mit in die Ferien nehmen, sie **bringen Freude** und man wird daher auch Ihnen freundlich begegnen, wenn Sie dafür werben. — Lassen Sie sich den Versuch nicht reuen, den Preis um „die Jungfrau" zu gewinnen, Ihre Mühe lohnt Ihnen einen unvergeßlichen einzigen Genuß.

Bahnhof- und Kolportage-Buchhandlungen werden sich ebenfalls mit Erfolg verwenden können, da auch Einzelnummern leicht verkäuflich sind.

„Die Stunde" wird je gegen Ende des Monats **ab Leipzig** expediert durch die titl. Fa. **L. Fernau, Talstraße 15.**

Um Zeitverluste zu vermeiden, wolle man alle Bestellungen direkt an die Expeditions-Stelle in Leipzig adressieren.

Weißer Zettel anbei!

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Dr. TH. BRUCKNER,

weil. homöopathischer Arzt in Basel

Homöopathischer Hausarzt.

Anleitung zur Selbstbehandlung nach den Grundsätzen der Lehre Hahnemann's.
Mit besonderer Berücksichtigung der neuesten homöopathischen Literatur Nordamerikas.

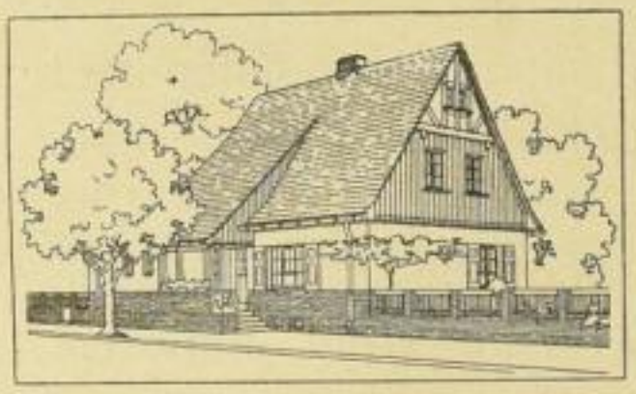
Zehnte, verbesserte Auflage.

Ord. brosch. 3.25 M., geb. 4.— M., bar brosch. 2.15 M., geb. 2.70 M., Freiexempl. 11/10.
In Kommission nur broschiert mit 25% Rabatt.

Der Verfasser skizziert in kurzen und knappen Zügen jede einzelne Krankheitsform und nimmt bei der Wahl der Heilmittel auch auf die amerikanischen Mittel Rücksicht, so dass sein Werk als repertorielles Nachschlagebuch zu empfehlen ist. Dem Buche ist ein sehr wertvolles Repertorium der Krankheitsursachen angehängt.

Verlag von Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.

Soeben erscheint:



Entwerfen und Zeichnen von Hochbauten

Genaue Anweisung durch vergleichende Nebeneinanderstellung von richtiger und falscher Darstellung der Bauzeichnungen

Verfaßt für den Gebrauch im Bureau und auf der Baustelle
von
Baldauf und Dipl.-Ing. Pietzsch
Architekten

Mit zahlreichen Abbildungen im Text sowie 1 schwarzen und 1 farbigen Tafel

Leipzig / Verlag von H. A. Ludwig Degener

gr. 8°. 82 Seiten. Kart. M. 2.50

Daß ein dringendes Bedürfnis für eine derartige erschöpfende und mustergültige Anleitung zur Anfertigung richtiger bautechnischer Zeichnungen vorliegt, beweist die

große Nachfrage

aus Fachkreisen.

Ich bitte daher das Buch auf sämtlichen

Hochbau- u. Architekten-Bureaus

vorlegen und empfehlen zu lassen.

Bei besonderer Bemühung um den Absatz komme ich auch gern besonders entgegen; bitte um Vorschläge.

Zur Probe
2 Exemplare mit 50%

Zettel anbei Ⓩ

Kgl. Moor- u. Stahlbad Steben im Frankenwald

Ⓩ In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Bad Steben

für Kurgäste und Ärzte
von
Dr. med. M. Stifler
Kgl. bayrischer Hofrat u. Brunnenarzt
6. Auflage
Durchgesehen und ergänzt
von
Dr. Willy Scheibe
Kgl. Brunnenarzt
Mit vielen Illustrationen und 1 Karte der Umgebung
Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar

Bei der grossen Erweiterung des Bades und dem stark wachsenden Besuche ist bereits wieder eine neue Auflage notwendig. Dieselbe wird auf Kunstdruckpapier hergestellt und mit zahlreichen neuen Bildern aus Steben und dem Frankenwald geschmückt.

Ich bitte umgehend zu bestellen.

Hof i. B., 20. Mai 1912

Rud. Lion, Verlagsbuchhandlung
(Georg Trendtel)

Gebrüder Böhm, Verlagsbuchhandlung
Kattowitz O.-S.

Ende dieses Monats erscheint:

Der heilige Hirsch

und Anderes

Gesammelte Novellen

von

C. A. Graf Kospoth

(G. E. Bieler)

Brosch M. 5.- ord., M. 3.50 netto, M. 3.25 bar
Geb. M. 6.50 ord., M. 4.55 netto, M. 4.25 bar
Freiexemplare 11/10

Der Name des weit über seine schlesische Heimat hinaus bekannten und geschätzten Verfassers wird nicht verfehlen, dem inhaltreichen Buche eine rege Nachfrage zu verschaffen.

Die erste Erzählung hat dem Buche den Namen gegeben: „Der heilige Hirsch". Das bedeutet zugleich sein Programm. Vom Wald und dem edlen Waidwerk weiss der Verfasser in lebendiger Sprache zu erzählen, weiss zu schildern, wie im Zusammenhange mit der schönen Natur und ihren jagdbaren Geschöpfen Menschenlust und Menschenleid sich verknüpfen. Für jeden Freund des Waldes und des Feldes wird das Buch eine anregende und stimmungsvolle Lektüre bilden. Man merkt den Schilderungen aus der Natur und dem Menschenleben an, dass sie aus vollem Herzen, mit treuer Hingabe an die heimische Scholle geschrieben sind. Wie des Waldes und Feldes poetischer Zauber den Verfasser begeistert hat, so wird sicher auch sein Werk gleiche Empfindungen beim Leser auslösen.

Wir bitten um tätigste Verwendung, die wir durch umfassende Propaganda und günstige Bezugsbedingungen unterstützen.

Ein Buch für das deutsche Haus

für Volks- und Schulbibliotheken — für Soldaten

Ⓩ Ⓩ

1813/14

Tagebuchblätter eines Feldgeistlichen,

des Dr. K. A. Köhler,

Predigers der Brigade des Generalmajors von Dobschütz.

Herausgegeben

von

Jaekel,

Kadettenhauspfarrer.

ca. 21 Bogen. Preis: ℳ 3.— broschiert, ℳ 4.— gebunden.

In unerschöpflicher Ausmalung seiner Einzelzüge behandeln diese Berichte eines Augenzeugen Kriegstaten, die weit ab von der großen Heeresstraße geschahen. Sie gewähren uns einen Einblick in die schier unglaublichen Entbehrungen, welche die Mitkämpfer in dem „heiligen Kriege" zu erdulden hatten, und geben uns ein Bild von der Opferwilligkeit und der brennenden Vaterlandsliebe, die unsere Väter durchglühte.

Man spürt in ihnen den warmen Pulsschlag eines edlen Herzens und ein köstlicher Humor durchzieht die fesselnden Schilderungen des schriftstellerisch hochbegabten Verfassers.

Da lernt man wieder der Männer einen kennen, der mit ungezählten anderen in eiserner Zeit sein Wort zur Wahrheit gemacht hat: „Das Leben ist mir nichts, König und Vaterland alles; nur ins freie Vaterland kann und werde ich zurückkehren."

Deshalb ist dieses Buch auch ein Buch für unsere Jugend, unsere Soldaten, das sie zu heller Vaterlandsliebe begeistern wird, denn es will dazu beitragen, daß unser durch lange Friedenszeiten verwöhntes Geschlecht in ernster, sturmdurchtobter Zeit sich besinne auf die Wurzeln seiner Kraft!

Ein echtes, rechtes Volksbuch!

Lieferungsbedingungen:

Probeexemplare bei Bestellungen auf beiliegendem Zettel bis zum 15. Juni 1912

bar mit 50%

in Kommission mit 30%.

Berlin-Lichterfelde. Edwin Runge.

Bd. 1. Isolani, Der Bürgermeister v. Saardam.
„ 2. Gebhardt, F., Wenn Einer eine Reise tut...
„ 3. Pany, Die Nikotintante.
„ 4. Leoni, Eine Harzreise.
„ 5. Ronai, Die Herzoperation.
„ 6. Isolani, Sieben Schwiegermütter.
„ 7. Gebhardt, Der erste Eindruck.
„ 8. Isolani, Wie ich zu meiner Frau kam.
„ 9. Sophar, Die gewarnte Frau.
„ 10. Wilcken, Das Möppele.
„ 11. Sophar, Heda! Wirtschaft!
„ 12. Leoni, Dornröschen's Erwachen.

Ein Schlager

wie er schon lange nicht geboten war, ist die soeben erscheinende

Ⓩ

Lustige Bücherei

Gesunder Humor,
vorzüglich ausgestattet,
staunend billig und
gut rabattiert!

Wöchentlich ein Band von 96 Seiten à 20 Pf.

Mit jedem Bande wechselt das in drei Farben künstlerisch ausgeführte **Titelbild**

20 Pf. ord. | einz. Bde. à 14 Pf. | 10 u. mehr à 13 Pf. | 100 „ „ à 12 Pf.

10 Bd. 1 zur Probe M. 1.20

Alle Barsortimente und Grosso-Buchhandlungen liefern zu **Original-Preisen**

Umtauschrecht innerhalb 3 Monate

Camillo Schneider
Leipzig, Querstr. 21/23

Bitte mein Inserat Seite 6340 zu beachten!

Ⓩ

Nur hier angezeigt!

Soeben erscheint die FÜNFTE AUFLAGE von

WALTHER RATHENAU
ZUR KRITIK DER ZEIT

Geheftet 3 Mark 50 Pfennig, in Halbleinen 4 Mark 50 Pfennig

In vier Monaten wurden von diesem Buch 4000 Expl. abgesetzt

So gewinnt, bis zur eindringlichen Höhe dieses Tons ansteigend, das ganze Buch den Charakter einer sehr ernsten, einer fast prophetischen Mahnung, eines Anrufs zum Einhalten, zur Besinnung: „Ich sehe Schatten aufsteigen, wohin ich mich wende. Ich sehe sie, wenn ich abends durch die gellenden Strassen von Berlin gehe; wenn ich die Insolenz unseres wahnsinnig gewordenen Reichtums erblicke . . . Seit Jahrzehnten hat Deutschland keine ernstere Periode durchlebt als diese.“ Aber es ist kein Buch des ironischen Skeptizismus, der pessimistischen Verneinung aller Zukunftswerte. Darin gerade ruht seine Bedeutung, dass von einer bejahenden, einer zuversichtlichen Stimme diese schweren Mahnungen kommen. Es ist ein männliches Buch, in der tapferen Überwindung naheliegender Resignationsstimmungen. Und darin liegt auch sein Anspruch, sein Recht auf Echo und auf Wirkung.

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen/Ruhr

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN

Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München

Demnächst erscheint der

Simplicissimus-Kalender für 1913

Z

Ladenpreis 1 Mark

Umfang und Ausstattung wie in den Vorjahren

Ein fester Stamm von Abnehmern ist gesichert. Der Absatz des Kalenders ist von Jahr zu Jahr gestiegen.

Auch der Kalender für 1913 enthält wieder

unveröffentlichte Originalzeichnungen

der bekannten Simplicissimus-Künstler und dazu

glänzende Witze

Literarische Beiträge in Prosa und in Versen enthält der Kalender wie stets von den besten Autoren, so von:

Peter Altenberg, Bruno Frank, Hermann Hesse, Norbert Jacques, F. Gräfin zu Reventlow, Hugo Wolf u. a.

Die Sensation des Kalendes bildet wieder die übliche

amüsante Jahresrevue

in witzigen Versen von **Ludwig Thoma**, mit vielen lustigen Bildern von **Olaf Gulbransson**

Besonders günstige Bezugsbedingungen:

M. 1.— ord., 70 Pf. no., 60 Pf. bar; 2 Probe-Expl. für M. 1.— bar
1—49 Expl. à 60 Pf. bar, 50—99 Expl. à 55 Pf. bar, ab 100 Expl. à 50 Pf. bar.

In Kommission liefern wir nur unter der Bedingung, daß nicht abgesetzte Exemplare bis Ende Januar 1913 zurückgesandt werden.

Wir bitten reichlich zu bestellen.

Albert Langen, München

München, 18. Mai 1912

Georg Müller Verlag, München 31

Als erste Publikation einer Sammlung von Memoiren, Erinnerungen, Briefen usw. aus Altösterreich, die in literarisch-kritischer Form und würdiger Ausstattung unter dem Titel

Ⓩ **„Denkwürdigkeiten aus Altösterreich"**

erscheinen soll und über die in Kürze besondere ausführliche Prospekte erscheinen werden, erscheint soeben:

Graf de la Garde

Gemälde des Wiener Congresses 1814/15

Erinnerungen, Feste, Sittenschilderungen, Anekdoten

2 Bände ca. 50 Bogen. Mit 56 Bildbeigaben

Ungekürzt herausgegeben, eingeleitet und mit zahlreichen Anmerkungen von Gustav Gugitz

Broschiert M. 12.—, in Halbleder M. 16.50,
Luxusausgabe 150 Exempl. auf Bütten in Ganzleder M. 45.—

Man kann das oben angezeigte Werk de la Gardes wohl mit Recht den **Plutarch** des Wiener Kongresses nennen und zugleich

die einzigste und wichtigste Quelle

soweit das Kulturleben Wiens in dieser Zeit in Betracht kommt. Hier bewegen sich die Fürsten und Ratgeber im Negligé fern von der hohen Politik, gleich den alten Göttern mischen sie sich gern nach des Tages Mühen in das heitere Gewühl des Volkes. Die holde Romantik des verschwiegenen Abenteuers blüht inmitten lärmender Pracht, inmitten der prächtigen Schauspiele, die die Götter dieser Zeit ihren Erdenkindern geben. Die Blüte der schönsten Frauen, die mächtigsten Herren der Welt, die klügsten Köpfe Europas und eine Auslese von Kunst und Wissenschaft vereinigen sich zu einem einzigen fortwährenden Fest, zu einer Orgie an Schönheit und Geist. Kurz dieses Buch erhält durch die stets sich ändernde Szene den Leser in Spannung bis zum Ende.

Die Fülle der beigegebenen Anmerkungen, die den besten Kenner Altösterreichs, Herrn **Gustav Gugitz**, zum Verfasser haben, sowie die zahlreichen Bildbeigaben in den besten Reproduktionsverfahren machen dieses Buch zu

einer der anziehendsten Neuerscheinungen.

Erst in dieser neuen **kritischen** Ausgabe, bei welcher sämtliche Namen und der Text richtig gestellt wurden, wird dieses Buch in Verbindung mit einem genauen Index auch jedem Kulturhistoriker und jeder öffentlichen Bibliothek unentbehrlich werden.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% und 7/6.

Firmen, die sich ganz besonders für dieses Unternehmen einsetzen wollen, bitte ich, sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Im Herbst d. J. soll in meinem Verlage erscheinen:

Sören Aaby Kierkegaard.

Ein Bild seines Werdens und seines Werks nach den Dokumenten seines Lebens

von

Dr. phil. Gerhard Niedermeyer.

Der Versuch, den Zusammenhang herzustellen zwischen Leben und Werk dieses Mannes, ist erst möglich, seit P. A. Heiberg in Kopenhagen aufs neue den Schatz zu heben begann, der in seinen Papieren liegt.

Dr. Niedermeyer bietet auf Grund der ihm in Kopenhagen erschlossenen Quellen eine Biographie, die Sörens Entwicklungsgang tiefer erfasst, als es bisher möglich erschien. Eine langjährige, aber lohnende Arbeit war hierzu erforderlich; der Kenner Kierkegaards weiss, dass die Spuren dieses Lebens auf die Höhe führen, wie sie aus der Tiefe kommen.

Der starke Band wird bereichert durch bisher nicht veröffentlichte Reproduktionen aus Sörens handschriftlichem Nachlass, sowie durch Abbildungen, die der Verfasser in Kopenhagen neu entdeckt hat.

Stuttgart, im Mai 1912. **D. Gundert.**

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

In Kürze erscheint:

Das Verfahren der Einflusslinien

Nach Vorträgen gehalten an der Grossherzoglichen Technischen Hochschule zu Darmstadt

von

Dr.-Ing. Th. Landsberg

ehedem ordentlicher Professor an der Technischen Hochschule zu Darmstadt, Geheimer Baurat, Mitglied der Akademie des Bauwesens in Berlin.

Sechste, vermehrte Auflage. Mit 99 Textabbildungen.

Preis geheftet **5.20** ℳ, gebunden **6.—** ℳ.

Einflusslinien statisch unbestimmter, elastisch gelagerter

Tragwerke

Von Oberingenieur Dr. techn. **K. Arnstein.**

Mit **110** Textabbildungen.

Preis geheftet **6** ℳ, gebunden **7** ℳ.

Interessenten: Hochschulen und deren Studierende, Brückenbauämter, Brückenbauanstalten, Eisenkonstrukteure, Städt. Tiefbauämter u. a. m.

Prospekt über beide Werke steht gern zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, im Mai 1912. **Wilhelm Ernst & Sohn.**

Angebotene Bücher.

Haar & Steinert in Paris:
Centralblatt für innere Medicin 1869—1908. In Halbfrz. **Geb.** 1909 in Nrn.
(Preisanfragen zwecklos.)

E. G. Weimann in Leipzig:
Generalstabswerk 1870—71. Kplt. In Hlbfrz. geb. ℳ 35.—.

Buchh. Georg Bisey in Mülhausen i. Els.:
1 Rippke, der praktische Maschinenbauer. Bd. 1 u. 2, mit Atlas. 4., vermehrte Aufl. 1907—08. (J. J. Arnd, L.) Sehr gut erhalten.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
1 Heyne, A., u. Taschenberg, die exotisch. Käfer in Wort u. Bild. Geb. Tadellos neu. 30.—.

Ⓩ Soeben erschienen bei **Wilhelm Dietrich, Leipzig,** Markt 11:

Wie erreicht man ein hohes Alter?

(Die lebensgefährl. Krankheiten, ihre Ursachen, Vorboten, Warnungs- u. Erkennungszeichen sowie **genaue Anleitung zu ihrer Verhütung** nach neuesten Forschungsergebnissen).

Nebst Anhang (sensationell):
Eine neue Art der Behandlung tuberkulöser Erkrankungen (ohne Berufsstörung)
Verfasser:
Krankenhausdirektor Leo Meschnikoff.

Für die Wirksamkeit der beschriebenen und noch völlig unbekannten Heilmittel (einschl. Tuberkulose-Heilmittel) wird garantiert. **Jeder Broschüre (116 Seiten) liegt Garantieschein bei.**

Ord. 1.60 ℳ. Rabatt 33⅓% (bar).
Probeexemplar 50 ₰ bar.

Angebotene Bücher ferner:

Julius Hainauer in Breslau:
Bekker, Beethoven. Luxus-Ausg. in Pergam. Wie neu! Das Werk ist vergriffen.

Osiander'sche Buchh. in Tübingen:
1 Helmolts Weltgeschichte. Bd. 1. 2. 3. 7. Origbd.
1 Die Gesellschaft. Monatsschrift. (W. Friedrich L.) 1890. I—IV. Geb.
1 Macé, E., Traité de Bactériologie. 5. Ed. 1904. Origbd.
1 Wer ist's? 1906. Origbd.
1 Kürschners Literatur-Kalender 1907,10.
1 Köhlers Medizinalpflanzen. 3 Orig.-Hlbfrzbde. Sehr gut erhalten.

A. Huschke Nachf. in Weimar:
1 Leipz. Ill. Zeitung 1843 (1. Bd.)—1878 inkl. Kpltte. Jgge., geb., gut erh.
1 Schwabe, Belustigungen des Verstandes u. d. Witzes. 1742.
1 Beern, der von Christi Geburt an bis auf diese unsere Zeit regierenden Könige in Schweden Leben, Regierung und Absterben. Mit ihren Bildnissen. 1673. Hoffmann, Nürnberg.
1 Gellerts sämtl. Schriften. 10 Bde. (Bd 4 fehlt.) 1775 bey Joachim Pauli.
1 Scotts sämtl. Werke, übers. v. Carl Weil. 5 Bde. 1826. Franckh, St.
1 Deutsch. Anonymen-Lex. Bd. 3. 4. 6.
1 Rückert-Nachlese. 2 Bde. (Ges. d. Biblioph., Weimar.)
1 Leisewitzens Briefe an s. Braut. (Ges. d. Biblioph., Weimar.)
1 Goethe, Götter, Helden u. Wieland. Faks.-Druck. Luxus-Ausg. Nr. 18. (Rowohlt.)
1 Huschke, Schädel, Hirn u. Seele des Menschen u. d. Tiere.
Gebote direkt erbeten.

Albert Rathke in Magdeburg:
Das Werk Adolf Menzels. Vom Künstler autorisierte Ausgabe. Mit Text von Max Jordan und Robert Dohme. Numer. Exemplar. 1 Textband, 2 Bilder-Mappen. **Sehr selten!** Beim Verlag vergriffen!
Gebote direkt erbeten!

C. Winter (Heisecke) in Chemnitz:
Monatshefte f. Dermatol. Bd. 12-35. Geb.

Schlettersche Buchh. in Breslau:
1 Ergebn. d. inn. Medizin u. Kinderheilkunde. Bd. 1 u. 2. O. Geb.
1 Krehl, pathol. Physiol. 4. Aufl. O. Geb.
1 Mehring, Lehrb. der inneren Medizin. 6. Aufl. O. Geb.
Sämtlich fast neu.

Bremer Lesezirkel in Bremen:
Velh. & Kl.'s Monatshefte. 3 ℳ.
Westermanns „ 3 ℳ.
Die Kunst. 3 ℳ.
Zusendung nur unter Nachnahme.

The International News Company, 83 & 85 Duane Str., New York, City, U.S.A.:
One Hundred and seventy-six historic and artistic

book-bindings

dating from the fifteenth Century to the present time.

Pictured by Etchings, Artotypes and Lithographs after the originals selected from the

Library of Robert Hoe.

2 Bände in losen Tafeln mit Text.
New York 1895. Tadellos.
Gebote direkt.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
25 Gruber, Wirtschaftsgeographie. I. Kart. 2. Aufl.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Clinton, Fasti Romani. 1845—50.
Holm, Gesch. Siziliens.
Jireček, Fürstentum Bulgarien.
Schönaich-Carolaths Werke.
Schiffahrtskongr. Schrift. d. 1.—9. Kongr.
Jahresber. d. Böhm. Gesellsch. d. Wiss.
Jireček, Gesch. d. Bulgaren.
Bericht über Ergebn. d. bayr. Staatsbahnen. I u. f.
Elektrotechn. Rundschau. 1—13.
Friederici, Bibliotheca orient. V.
Protokolle d. Ver. f. Gesch. Göttingens.
Mitteil. Dendrol. Gesellsch. 1903. 04.
Wlastoff, Promethée, Pandore 1883.
Handb. f. d. Dtsche. Reich 1874, 75, 78, 95.
Erhard, Gesch. d. Wiederaufblühens wiss. Bildung. III.
Welcker, alte Denkmäler. Bd. 4 u. 5.
Corpus grammat. lat., ed. Lindemann. III.
Dieterici, Tier u. Mensch.
Ranke, Weltgeschichte. Tl. IV.
Werunsky, Gesch. Kais. Karls IV. Bd. 2. 3.
Fournier, Napoleon I. Bd. 1.
Reisen Sam. Kiechels. (Lit. Ver. 86.)
Schultz, höf. Leben z. Z. d. Minnes.
Uhlhorn, christl. Liebestätigk. 1. A. II u. III.
Grimm, Gesch. d. Erkenntnisproblems.
Münch. Akad., Math.-phys. Kl. Bd. 19 u. f.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
1 Gregorovius, kl. Geschichten u. Schriften z. Kulturgeschichte. Geb.

Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:
Oberländer, Lehrprinz.
Brockhaus' oder Meyers Konv.-Lex.

Schiller-Buchh., Charlottenburg, Bismarckstrasse 82—83:
1 Gounod, Margarethe. Klav.-Ausz. m. Text.
1 Seemanns Bilderbogen z. Richters Kunstgeschichte.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:
*Baltzer, Determinanten.
*Koeppen, im Auto um d. Welt.
*Hoffmann, eiserner Rittmeister.
*Birnbaum, wicht. Tagesfragen. 1880.
*Asher, Beitr. z. e. Kriminalstatistik v. Hamburg. 1853.
*Erdmann, Praxis d. Polizeiverwaltg. 1841.
*Campbell, Wandergn. unt. d. wilden Stämmen. 1864.
*Festschrift z. O. Gierckes 70. Geburtst.
*Giercke, Grundbegr. d. Staatsrechts.
*Schulze-Delitzsch, Schriften u. Reden. 4 Bde.
*Baedeker, Nordamerika.
*Holtzendorff, Realencyklopädie. 7. bis 6. Aufl.
*Biese, deutsche Literatur.
*— Pädagogik u. Poesie.
*Engel, Literaturgeschichte.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
Jöcher, Gelehrtenlexikon. Bd. 8.
American Journal of Theology.
Luthers Werke. (Weimarer Ausg.) 10, II. 17, I. 32. 33.
Möller, Kirchengeschichte. A. e.
Pfleiderer, Religionsphilosophie. 3. Aufl.
Schleiermacher, zur Theologie. 1.3-8.11-13.
Bierbaum, Pan im Busch.
Holz, Dafnis.
Carrière, Abaelard u. Heloise.
Dinger, Wagners geist. Entwicklg.
Volkelt, Einführg. in d. Philosophie.
Kuhn, städt. Verfassung d. röm. Reiches.
Archiv f. Strafrecht. Bd. 45 u. 46.
Kirchner-Blochmann, Pflanzen- u. Tierwelt.
Wenzel, Adressb. d. chem. Industrie.
Zschille, der Sporn. Bd. 2.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Allgem. Landrecht, Koch etc.
Code civil. Franz. u. deutsch.
Finger, Mechanik.
Scheffer, Theorie d. Flächen.
Bumm, Geburtshilfe.
Sachsenspiegel.
Petronius, Ausgabe.
Witaseck, Psychologie.
Prutz, Menschen u. Bücher. Leipzig 1862.
Wienbarg, ästhet. Feldzüge. Hamburg 1834.
Leisewitz, sämtl. Schriften. Braunschw. 1838.
— Schriften. Wien 1816.

W. Kohlhammer in Stuttgart:
Jackson, an Avesta Grammar. In Comparison with Sanskrit. Part I. 1892.
Jackson, Avesta Reader. First Ser. 1893.

Titus Waechtler Nachf. in Essen Ruhr:
*Dahn, ein Kampf um Rom. Geb.
*Freytag, d. Ahnen. Kplt. Geb.
Angebote direkt erbeten!

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(A) Leges Visigothorum, ed. Zeumer.
(A) Capitularia regum Franconum. I. II.
(A) Archiv f. Strafrecht. Bd. 17. 31. 45.
(A) Forscherarbeiten a. d. Geb. d. Eisenbetons. H. 1—10. 12—16. 18.
(A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 92. 93.
(A) Mitt. z. Gesch. d. Med. Bd. 7—9.
(A) Wochenschrift, Klin.-ther., 1909—11.
(A) Thurneysen, Keltoromanisches.
(A) Intelligenzbl., Ärztl. 1—9. 1854—62.
(A) Schiner, Fauna austriaca. 2 Bde.
(A) Jahrbuch d. Musikbibl. Peters. 1—12. 14—17.
(A) Archiv f. Bürg. Recht. Bd. 36.
(A) Vámbéry és Kálmán, Magyar német jogi Szótár. 1899.
(A) Corpus script. ecclesiast. Kplt. u. e.
(A) Zeitschrift, Biochem. Bd. 1—11. 22. 24. 30. 31. 36.. 37.
(A) Georges, lat. Handwörterb. 7. A. 4 Bde.
(A) Vogel, Hdb. d. Phot. I. III 1—2.
(A) Centralblatt, Chem., 1890—96.
(A) Martens, Recueil des principaux traités 1771—1808. Ed. II. 1817—35.
(A) — Nouveau Recueil de traités. Vol. 15. 16. (1830—39.)
(A) Fortschritte a. d. Geb. der Röntgenstrahlen. Bd. 3.
(A) Herodian, ed. Mendelssohn.
(A) Blatz, neuhochdt. Grammatik.
(A) Dtsche. med. Wochenschrift 1890.
(A) Hausgirg, Phyllobiologie.
(A) Mitt. a. d. Kais. Patentamt. Jg. 5 u. f.
(A) — do. Anzeigenbeilage. 1. 5 u. folg.
(A) Patentkalender. 1. 2. 4 u. f. Mü.
(A) Neuzeit, int. Rundsch. üb. Erfind. 6 u. f.
(A) Veröff. d. bayr. V. f. gew. Rechtsschutz. II u. folg.
(A) Zeitschr., Berg- u. Hüttenm Jg. 64 u. f.
(A) Kohle u. Erz. Jahrg. 1—1906.
(A) Jahrb. f. Eisenh.-Wesen. Jg. 6 u. f.
(A) Jahrb. d. dt. Braunk.- u. Steink.-Ind. 1-4.
(A) Glückauf. Jg. 1—11. 21—32.
(A) Fortschr. d. Eisengiess.-Praxis. 1—1897, 99 u. folg.
(A) Erfahr. i. berg- u. hütt. Maschinenw. 1—1853, 73 u. folg.
(A) Kerpelys Fortschritte. Jg. 36 u. folg.
(A) Berg- u. Hüttenkalender, Öst.-ungar. 1—10. 12 u. folg.
(A) Berg- u. Hüttenkalender. Essen. 1—31. 34 u. folg.
(A) Bergbau, Bergm. Wochenschr. Jg. 1-16.
(A) Curtius, Botanical Magazine.
(A) Index Kewensis.
(A) Sprengel, d. entdeckte Geheimnis.
(A) Maitland, collected papers.
(A) Heumann, Documenta liter. 1758.
(A) Hettner, romantische Schule.
(A) Retzius, Menschenhirn.
(A) Friedberg, quinque compilat. antiquae.
(A) Berichte d. Freien dt. Hochstifts 1899.
(A) Antologia de poetas liricos castellanos.

C. Boysen in Hamburg, Heuberg 9:
Haacke-K., Tierleben. 3. Bd.
Helmolt, Weltgeschichte.

SLUB
Wir führen Wissen.

Martinus Nijhoff im Haag:

1. Alliance Industrielle. Brüssel.
2. Annales des ponts et chaussées. Paris.
3. Ann. d. Soc. Ing. d. Arch. Ital. Rom.
4. Architect. London.
5. Australian Mining Standard, Melbourne.
6. Autocar. Coventry (England).
7. Automotor Journal. London.
8. Beton u. Eisen. Wien.
9. Builder. London.
10. Bulletin de la société d'encouragement. Paris.
11. Bull. Soc. Int. d'Electriciens. Paris.
12. Bull. Int. Railway Congress. Brüssel.
13. Bull. Scient. de l'Assoc. des Elèves des Écoles Spéc. Liège.
14. Bull. Techn. de la Suisse Romande. Lausanne.
15. Cassier's Magazine. London.
16. Chem. Met. Soc. of S. Africa. Johannesburg.
17. Colliery Guardian. London.
18. Die Turbine. Berlin.
19. Electrical Engineer. London.
20. Electrical Engineering. London.
21. Electrical Review. London.
22. Electician. London.
23. Electricien. Paris.
24. Elektrische Kraftbetriebe u. Bahnen. München.
25. Elektrochemische Zeitschrift. Berlin.
26. Elektrotechnik u. Maschinenbau. Wien.
27. Elektrotechnische Rundschau. Potsdam.
28. Engineer. London.
29. Engineering. London
30. Engineering Magazine. London.
31. Far Eastern Review. Manila.
32. Génie Civil. Paris.
33. Giesserei-Zeitung. Berlin.
34. Glasers Ann. f. Gew. u. Bauw. Berlin.
35. Glückauf. Essen-Ruhr.
36. Ice and Gold Storage. London.
37. Il Cemento. Milan.
38. Ingegneria Ferroviaria. Rom.
39. Iron and Coal Trades Review. London.
40. Journal Royal Inst. of Brit. Arch. Lond.
41. Journal of Sanitary Institute. London.
42. Journ. of South African Assoc. of Engineers. Johannesburg.
43. Journal of the Society of Arts. London.
44. Journ. Transvaal Inst. of Mech. Engrs. Johannesburg.
45. Journ. W. of Scot. Iron and Steel Inst. Glasgow.
46. Mechanical Engineer. London.
47. Mechanical world. Manchester.
48. Mém. de la Soc. des Ing. Civils de France. Paris.
49. Métallurgie. Paris.
50. Mining Journal. London.
51. Mining Magazine. London.
52. Mitteilungen des Vereins für die Förderung des Lokal- und Strassenbahnwesens. Wien.
53. New Zealand Mines Record. Wellington.
54. Oest. Wochenschr. f. d. öff. Baudienst. Wien.

Martinus Nijhoff im Haag ferner:

55. Oest.-deutsch. Berg- und Hüttenwesen. Wien.
56. Practical Engineer. London.
57. Public Works. London.
58. Quarry. London.
59. Queensland Gov. Mining Journ. Brisbane (Austr.).
60. Railway Gazette. London.
61. Revue d'Electricité. Brüssel.
62. Revue d'Electrochimie et d'Electrométallurgie. Paris.
63. Revue de Mécanique. Paris.
64. Revue de Métallurgie. Paris.
65. Revue Gén. des Chemins de Fer. Paris.
66. Revue Gén. des Sciences. Paris.
67. Revue Industrielle. Paris.
68. Rivista Marittima. Rom.
69. Schiffbau. Berlin.
70. Schweizerische Bauzeitung. Zürich.
71. Stahl u. Eisen. Düsseldorf.
72. Surveyer. London.
73. Technique Moderne. Paris.
74. Tramway a. Railway World. London.
75. Trans. Inst. of Engrs. a. Shipbuilders in Scotland. Glasgow.
76. Zeitschr. f. d. gesamte Turbinenwesen. München.
77. Zeitschr. d. mitteleurop. Motorwagen-Ver. Berlin.
78. Zeitschr. f. Öst. Ing.- u. Arch.-Ver. Wien.
79. Zeitschr. d. Ver. Dtschr. Ing. Berlin.
80. Zeitschr. f. Werkzeugmaschinen. Berlin.

Komplette Reihen u. einzelne Bände.

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, Covent Garden, London, W.C.:
Angebote gef. direkt erbeten.

*Literaturblatt f. germ. u. roman. Philologie. XXIV. 1903, Nr. 3 u. 4.
*Genthe, deutsches Slang. Strassburg.
*Reune, Variétés bibliographiques. Bruxelles 1848.
*Kihn, H., Theodor v. Mopsuestia u. Julianus Africanus als Exegeten. Freiburg 1880.
*Seidlitz, Bestimmgs.-Tab. Europ. Coleept. Heft 15. (Ditrocidae u. Cyrinidae. 1886.)
*Glückauf 1904, Nr. 13.
*Dalmann, d. leidende u. d. sterbende Messias d. Synagoge. 1888.

Fr. Weidemann's Buchh. in Hannover:

Baumeister, Handb. d. Städtebaues.
Gurlitt, über Baukunst.
Willebrandt, Grundriss e. schönen Stadt. (1775.)
Haier, Feuerungsuntersuchung.
Heinel, Kältemaschinenanlagen.
Weyrauch, Wärmetheorie.
Launhardt, Trassieren.
Biedermanns Zentralblatt f. Agrikulturchemie. Jahrg. 1908—11.
*Plament, Hydraulique.
*Rateau, Traité des Turbomachines.

G. D. Baedeker in Essen (Ruhr):

*1 Haberlands Unterr.-Briefe: Englisch.
*1 Wilmanns, Leben Walthers von der Vogelweide.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

Agende f. d. Heer. 1897 m. Anh.
Germ.-roman. Monatsschrift. Bd. 1.
Benedix, mündl. Vortrag.
Kampers, deutsche Kaiseridee.
Liebe, d. dtsche. Nationalgefühl.
Hagen, Unters. üb. röm. Gesch.
Wisotzki, Zeitströmungen i. d. Geogr.
*Letzner, Einbeck. u. Dassel. Chronika.
Jahrbuch d. Geschichtsvereins Braunschwg.
Euting, Tageb. e. Reise in Inner-Arabien. Teil 1.
Tönnies, Leben u. Werke d. Tilmann Riemenschneider.
Bauer, Inventur u. Bilanz.
*Heyse, Fremdwörterbuch.
Jaaqob-Ibn-Habib, 'En Jaâqob im kotnot m. Komm. v. S. Proops.
Jourdan, Denkwürdigk. d. Gesch. d. Feldzugs v. 1796, übers. v. Bachofen v. Echt.
*Liebigs Annalen. Bd. 309—348.
*Centralblatt f. Gynäk. 1910/11.
*Koch, preuss. Universitäten. 1839.
*Toit, Rhodesia past a. present.
*Zentralblatt f. ges. Unterrichtsverw. 1911, 1. Qu. od. kplt.
*Schulthess, europ. Geschichtskal. 1903-11.
*Numismat. Zeitschrift. Vollst. Reihe.
Zeitschrift f. Münz-, Siegel- u. Wappenkde. 1841—44.
*Preuss. Gesetzsammlg. 1861—1900. Geb.
*Ministerialblatt d. inn. Verw. bis 1900.
*Orelli, allgem. Religionsgeschichte.
*Kielhorn, Sanskrit-Gramm.
*Wagner, theoret. Sozialökonomik. II.
*Kiepert, Diff.- u. Integralrechng.
*Wundt, Grundz. d. Psychologie.
Maximes d'Etat ou Testament polit. d'Armand du Plessis, Card. de Richelieu. 1764.

H. L. Schlapp in Darmstadt:

*Zeitschrift für bildende Kunst mit Chronik. 5. Jg.
*Selected drawings from old masters in the university galleries at Oxford, descr. by Sydney Colvin.
*Handzeichnungen d. holländischen u. vlämischen Schule im Kgl. Kupferstichkabinett zu Amsterdam, hrsg. v. E. W. Moes. I u. II.
*Handzeichnungen d. Kgl. Kupferstichkabinetts in Dresden.
*Handzeichnungen d. Kupferstichkabinetts d. Kgl. Museen Berlin.
*Haupt, die älteste Kunst der Germanen, insbesondere die Baukunst.
*Schubart, François de Théas Comte de Thoranc. Münch. 1896.
*Willis, niederländ. Marienmalerei. Lpzg.

Gef. Angebote umgehend direkt!

Buchh. Georg Bisey in Mülhausen i. Els.:

*Müller-Baden, Bibliothek des allgem. u. prakt. Wissens. 26.—50. Tausend. Bd. 1—6. Origbde. in Karton.

Buchhdlg. d. Verlagsanstalt Tyrolia, G. m. b. H. in Innsbruck:

*Mahan, Einfluss der Seemacht. 1/2.

M. Edelmann in Nürnberg, Hauptmarkt 3:

*Rein, Handb. d. Pädagogik. 2. A.

SLUB
Wir führen Wissen.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Götting. Zeitungen v. gel. Sachen 1740, Stück 63; 1741, Stück 1—60 u. Titel; 1742, Stück 42, 44, 59, 68, 75, 80, 81, 93, 102; 1743, Stück 10, 13, 15, 22, 24; 1747, Stück 42, 68, 70, 83.
*Göttinger gel. Anzeigen 1760, Stück 144—147, 149—152. Seite 1361—Schluss u. alle Titel; 1761—64 kplt.; 1781, Zug. St. 48 od. kplt.; 1784, Tit. zu Bd. 2 od. kplt; 1785, St. 190—192 od. kplt.; 1786, St. 1 u. 2 od. kplt.; 1788, St. 1—68 u. 123 od. kplt.; 1791, Tit. zu Bd. 2 od. kplt.; 1792, alle Titel u. Reg.; 1794, St. 64—68; 1796, St. 127—134; 1797, Register; 1798, St. 192 od. kplt.; 1799, alle Tit. u. Reg.; Zugabe zu 1784—86; 1811 kplt; 1845, St. 84—87 u. 192—195 od. kplt.; 1851, St. 184—199 u. alle Tit. od. kplt.; 1859 kplt.
*Nachrichten z. d. Gött. Anz. 1847; 1848 kplt. od. def.; 1849 kplt. od. def.
*Abhandl. d. Ges. d. Wiss. Göttingen. Bd. 1—40. Auch einz.
Frühere Angebote bitte zu wiederholen. Für die frühen Bände zahle ich hohe Preise.

Brüder Suschitzky in Wien X:
*Ditfurth, fränkische Volkslieder.
*Hruschka u. Toischer, Volksl. a. Böhmen.
*Schlosser, Volkslieder aus Steiermark.
*Schmölzer, Volkslieder aus Steiermark.
*Erk u. Böhme, deutscher Liederhort.
*Forel, sexuelle Frage.
*Liszt, kriminelle Fruchtabtreibung.
*Grünhut, Wechselrecht. 2 Bde.
*Weber, Weltgeschichte. 2. Aufl.
*Jacoby, L., dtsche. Lieder aus Italien.
*Homer, Ilias u. Odyssee. Griech. u. dtsch.
*Jede Frau ihre eigene Schneiderin.
*Spitzer, Wiener Spaziergänge.
*Friedenthal, Weib im Leben d. Völker.

Krüger & Co. in Leipzig:
*Hartmann, Med. d. Paracelsus.
*Netzhammer, Paracelsus' Leben.
*Rothe, Chemie; — metall. Salze; — Goldmachen etc. 1726—39.
*Propheceien u. Weissagungen. Mit 89 Abb., 131 Bl. Ca. 1540.
*Behörden-Adressbücher aller Art.
*Jegur v. Sievers, dtsche. Dichter Russl.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
*Kraemer, d. 19. Jahrhundert.
*— Weltall u. Menschheit.
*Schulthess, europ. Geschichtskal. 1900-10.
*Carlyle, Friedrich d. Gr. 6 Bde.
*Vierteljahrsschr. f. Musikgesch.
*Kallab, Vasari-Studien.
Powell, 6th ann. Report of Ethnology.
*Leske u. Loewenfeldt, intern. Recht.
*Wertheimer, Lexicon d. engl. Rechts.
*Zeitschr. f. internat. Privat- u. Strafrecht. Kplt. u. einzeln.
Ernst v. Sachs.-Kob.-Gotha, aus meinem Leben. Bd. 3.

W. Wunderling's Hofbh. in Regensburg:
Löwe, Komm. z. St.-P.-O. 12. A. 1907.

Buchhandlg. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Walther, die dtsche. Bibelübersetzung.
(C) Schmeil, Süsswasser-Copepod. I u. kplt.
(C) Jahresber. f. neu. dtsche. Literaturgesch. XVI—XX.
(C) Kölbling, nord. u. engl. Version d. Tristan-Sage.
(C) Grdr. d. german. Philol., v. Paul. 2. A. I. II, 2.
(C) Neckel, Beitr. z. Eddaforschung.
(C) Riddarasögur, hrsg. v. Kölbing.
(C) Hacault, Orig.-Entw. mod. Bauwerke.
(C) Frank, Krankh. d. Pflanzen. 2. A. II. III.
(L) Talmud Babylonicum, ed. Strack.
(L) Sommer, Familienforschung. 1907.
(L) Rinne, Mikroskop.
(L) Pöhlmann, Gedächtnislehre.
(L) Monatsbl. z. Ergänz. d. Allg. Ztg. 1847.
(L) Inama-St., dtsche. Wirtsch.-Gesch.
(L) Hartmann, Wirtsch.-Gesch. Ital. 1904.
(L) Seneca, Tragoed., v. Leo. Vol. II.
(L) Grüneisen, Kunsthass. 1831.
(L) Hammarsten, physiol. Chemie. 6. A.
(L) Gierke, Privatrecht.
(L) Müller-Breslau, graph. Statik.
(R) Ranke, engl. Geschichte.
(R) Hatzfeld-Darmest.-Th., Dict.
(R) Grundriss d. rom. Phil.
(R) Sallets sämtl. Werke.
(W) Streitberg, urgerm. Gramm.
(W) Theis, Breitbleiche; — Strengbleiche.
(W) Lope de Vega, Comedias. 1611.
(W) Meier-Gr., mod. Kunst.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
Illing, Handb. d. preuss. Verwaltung.
Scheffers, Einführg. in d. Theorie d. Flächen.
Dürck, spezielle pathol. Histologie.
Zöller, Grundr. d. Gesch. d. röm. Literatur.
Schmidt, Kl. E. K. (1746—1824), Leben u. auserl. Werke. Stuttg. 1826—28.
Werkstatttechnik 1907—10.
Schrader, O., Reallexikon d. indogerman. Altertumskunde.
Epistolographi graeci, rec. R. Hercher. Paris 1873.
Schrader, Bilderschmuck d. dtschn. Sprache. 5. A. 1896.

R. Lechner in Wien, Graben 31:
1 Weissheimer, Erlebnisse mit Richard Wagner. Gutes Expl.

Heinrichshofen in Magdeburg:
*Düringsfeld-Reinsberg, Sprichwörter der germanischen u. romanischen Sprachen.
*Othmers Vademecum des Buchhändlers.

W. Hoffmann's Bh. in Weimar:
*May, K., Winnetou. Bd. 1.
*Stier, Gemeindeordnung für S.-W.
*Eckardt, Gemeindeordnung für S.-W.
*Schwab, Schillers Beerdigung.
*Samter, Reform d. Geldwesens.

Edmund Meyer in Berlin W., Potsd.-Str. 27 B.:
Alt-Englische Schaubühne. 1831.
*Autogramm v. Hermann Schiff. (1801-67.)
*Ansichten von Freiburg u. Münster.
*Marlow, der Jude von Malta. Übers. von Bülow.

Hochschulbh. Max Hueber in München:
*Semper, der Stil.
*Sybel, Begründung. Gr. A.
*Kraus, Sprüche u. Widersprüche.
*Staatslexikon (Görres) 1911.
*Zeitschr. f. Bergrecht. Bd. 38—43.

Finnische Buchhdlg. A.G. in Helsingfors (Finnland):
*Beloch, griechische Geschichte. I.
*Ranke, französ. Gesch. 3. Aufl. Auch einz. Bde.
*Russische Revue. Bd. 19. 20. 23.
Tylor, Anfänge d. Kultur.
Menger, neue Sittenlehre.

G. Franz'sche Hofbh. in München:
Aubry, cents motets. 3 vols.
Buchberger, kirchl. Handlexikon.
Beck, Melodien d. Troubadours.
Beihefte d. Internat. Musikgesellsch.
Boschot, Berlioz. 1905.
Challier, gr. Chor-Katalog.
Ecorcheville, Catal du fonds de musique ancienne de la Bibliothèque nation. 8 vols.
Fétis, Histoire gén. de la musique. 5 v.
Fischer-Tümpel, d. evang. Kirchenlied. 4 Bde.
Grove, Dictionary. Vol. V.
Gaspari, Catal. del Liceo musicale di Bologna. 3 vols.
Gevaert, Histoire de la musique. 3 vols.
Goldschmidt, Gesch. d. ital. Oper. I/II.
Haydn-Ausgabe.
Jahrbuch d. Musikbibl. Peters (ausser 1903, 1910).
Kreissle, Fr. Schubert. 1865.
Kalbeck, Brahms.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Büsch, Schriften üb. Banken.
*Diskontoges. Denkschrift 1851—1901.
*Dodsworth, Hist. of banking. Kplt. u. e.
*Enquête gén. qui reg. la circulat. monétaire. 1864—65.
*Hilferding, Finanzkapital.
*Knies, Geld u. Kredit.
*Liefmann, Beteilgs.- u. Finanzgsgesell.
*Nebenius, öffentl. Kredit.
*Palgrave, Bank-Rate in Engl.
*Pierson, Staathuishandkunde. 1885.
*Poschinger, Gesch. d. Bankwes. in Bayern u. Sachsen.
*Ricardo, the high price of bullion.
*Handb. d. pol. Ökon. Bd. 1. 4. Aufl.
*Stat. internat. des banques d'émission. Rome 1881.
Angebote direkt!

Wilh. Friedrich Leunig in Hannover:
*Holz, A., Dafnis.

W. Teller in Prag:
*Meyers Fachlexica.
*Gretschel, Lexicon d. Erfindungen.

Fr. W. Thaden in Hamburg:
*Meyers Konv.-Lex. Kplt. u. 21—23 ap.
*Schumann, J. C. G., uns. Schulzucht.

F. Lang (Karl Wehle) in Wien I:
*Spitzer, Spaziergänge.
*Geschichte d. Hansa.
*Achleitner, fröhlich Gejaid.
*de la Sale, Novellen. (Müller-Mchn.)
Angebote direkt!

SLUB
Wir führen Wissen.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:

Ich suche die nachfolgenden Elzevierdrucke; Willemsnummern in Klammern beigefügt:

Maccovius, Distinctiones et regulae theologicae. 1653. (1162.)
— redivivus. 1654. (1176.)
— Opuscula philosophica. 1660. (1261.)
Mademoiselle de Tournon. Paris, Osmonts, 1679. (2186.)
Maestertius, ill. materiarum prima rudimenta. 1646. (606.)
Malpighius, Epistolae anatomicae. Amst., Commelinus, 1669. (1818.)
Mariage du Cid. [Chevreau.] 1638. (465.)
Marie d'Anjou, Nouvelle. Amst., Wolfgang, 1680. (1947.)
Marselaer, Legatio mentis ad deum. Brux., Foppens, 1664. (2005.)
Meelführer, Synopsis instit. hebraicarum. 1642. (541.)
Mémorial historique de . . . . 1647—1653. Cologne, Martau, 1676. (2101.)
Mercator, pro Jocobo Cuiacio inclytae recordationis etc. 1616. (112.)
Le Mercure galant. Suivant . . . Cl. Barbin, 1673. (1875.)
La Messe trouvée dans l'Ecriture. Cologne 1672. (1870.)
Metius, Arithmeticae libri duo. 1640. (503.)
Meursius, ad Theocriti idyllia spicilegium. 1597. (33.)
— Criticus Arnobianus. 1598. (37.)
Molière, le malade imaginaire. Amst., Dan. Elzevier, 1674. (2153.)
— les précieuses ridicules. Sercy 1660. (1699.)
Moniot, la vie du B. Pie cinquième etc. Brux., Foppen, [1672.] (2075.)
Monsterken van de ontrouwicheyt etc. 1630. (332.)
Montanus, Tractatus de iure tutelarum. 1595, 1597. (29, 34.)
Morus, Oratio Genevae habita etc. Phil. Gamonetus. 1648. (1071.)
Muhammedes, Elementa astronomica. Jansonius 1669. (911.)
Mulerius, Linguae italicae comp. institutio. 1641, 1653. (523, 1163.)
Négotiations de paix, . . faites à Francfort. 1659. (1983.)
Neostadius, Curiae Hollandiae decisiones. 1627. (283.)
Nieustadt, Decisien van den . . . Raade van Hollandt. 1627. (284.)
Nisselius, Hist. de Abrahamo etc. . . . ex Alcorano. 1655. (770.)
Noris, Hist. Pelagiana et diss. de Synodo V. 1677. (2156.)
Nouvelle description des Pays-Bas. Cologne, Boom, 1669. (2049.)
Ordinantie van de Peste. 1636. (447.)
Ordonnantie van 't Collegium Theologie tot Leyden. 1658. (831.)
Ottonis, l'éducation héroïque. Bruxelles, Foppens, 1655. (1971.)
Ouverture du théâtre du Palais Cardinal. Tragicomédie. 1642. (543.)

Hofantiquar Jacques Rosenthal, München

ferner:

Ovide, Oeuvres galantes et amoureuses. 1770. (2179.)
— Traduction des épîtres et des élégies. [Ca. 1666.] (2139.)
Ovidius, Metamorphoseon libri XV. Amst., Blaeu, 1668. (2142.)
Perefixe, Hist. du roy Henry le Grand. 1661. (2128.) [6 ff., 514 pp.]
Perezius, Institutiones imperiales. 1673. (2151.) [3 ff., 546 pp. 2 ff.]
Perizonius, Laudatio funebris Mariae II. Angliae . . . reginae. 1695. (938.)
Perspicua dissertatio de singularibus et propriis juribus. 1638. (470.)
Plutarque, les vies des hommes illustres. 1681. (2115.)
Polyander, duae orationes, de theologiae praestantia etc. 1614. (93.)
— Miscell. tractationes theologicae. 1629. (319.)
— Oratio in obitum D. Ludovici de Dieu. 1643. (556.)
— Oratio de differentia inter consolationes. 1636. (448.)
— Syntagma exercitationum theologicar. 1621. (190.)
Pomi Palaestini evaporatio etc. 1641. (977.)
Price, Ars concionandi regulis perspicuis. 1657. (1221.)
Pro defensione tertia foederatorum, contra app. disp. theolog. 1608. (51.)
Proeve der drukkerye van Abr. Elzevier. 1713. (11.)
Puteanus, de Symbolo. 1615. (104.)
— Suada Attica, s. orat. select. syntagma. 1615. (102.)
Queisser, Wunschschrift Herrn S. Schultzen als er . . Doctor worden. 1601. (42.)
Racconto dell'accidente occ. fra la famiglia. . . di Crequi etc. M. Chiaro 1671. (1858.)
Ravoire, Remonstrance à Mssrs. les Estats d'Hollande. 1617, 1618. (132, 147.)
Recit de ce qui s'est passé à la conférence de Ruel. 1649. (670.)
Réflexions curieuses . . sur . . la paix générale. Villefranche 1676. (2103.)
Les réflexions importantes, ou avis fidèle d'un Anglois. Villefranche 1678. (2111.)
Réflexions sur la miséricorde de Dieu. La Haye 1681. (1957.)
Réflexions sur les mémoires pour les ambassadeurs. Villefranche 1677. (2109.)
Reglement geformeert ten behoeven van de dorpen etc. 1699. (943.)
Relation succincte de l'ambassade du roy de Pologne. 1670. (1841.)
Response à la lettre de M. Spanheim etc. 1680. (2163.)
Richelet, nouveau dictionnaire françois. 1709, 1712. (2174, 2175.)
Rivet, Exhortations à repentance et recognoissance. 1632. (374.)
— Instruction préparatoire à la Ste. Cène. 1634. (410.)

Hofantiqu. Jacques Rosenthal, München

ferner:

Rivet, Oratio de bono pacis et concordiae in ecclesia. 1620. (177.)
— Oratio, qua academiae valedixit. 1632. (375.)
— Sermons sur la nativité et la résurrection. 1625. (242.)
— Theologicae et scholasticae exercitationes. 1633. (388.)
Rocoles, Oratio inaug. sub hoc lemmate: Lugdunum deo carum. 1677. (921.)
Rudimenta linguae graecae. 1617. (133.)
Satires du sieur D. Dernière éd. [1668.] (2143.)
Scarron, le Jodelet ou le Me. valet. 1656. (792.)
— les trois Dorotées. Leyde, Sambix, 1654. (755.)
Scheiner, Oculus hoc est: fundamentum opticum. 1652. (707.)
Scherertz, Madrigalen. 1656. (794.)
Scrieckus, Monitorum secundorum libri V. Ypris 1615. (105.)
Senault, l'Horoscope de Mgr. le Dauphin. 1662. (2131.)
Sentences et maximes de morale. La Haye 1664. (889.)
Sierra, Ramillete de divinas flores. Brux. 1670, Foppens. (2056.)
Silhon, le Ministre d'Estat. 1648. (650.)
Singendoncius, Oratio de bello in pace cavendo. 1700. (945.)
Spanhemius, ad Britanniae regem Guilielmum una c. Maria. 1689. (932.)
— de corruptis emendandisque studiis oratio. 1693. (934.)
— Laudatio funebris Frederici Henrici Arausionens. princ. 1647. Fol. (626.)
— Oratio praecipue de cometarum etc. admirandis. 1681. (924.)
Specimen calumniarum atque heterodoxarum opinionum. 1630. (338.)
Speculum tragicum: regum etc. ruinas exitusque complectens. 1611. (69.)
Starovolscius, Institutorum rei militaris libri VIII. 1641. (979.)
Statuta et leges Academiae Lugduno-Batavae. 1637, 1654. (462, 756.)
Stevin, Livre de compte de prince à la manière d'Italie. 1608. (52.)
Stiphoutius, Oratio de virtute Batavica. 1672. (917.)
Sylvius, Oratio de hominis cognitione. 1658. (837.)
Synopsis purioris theologiae. 1658. (838.)
Taddel, Doctrinae Jesu Christi. 1648. (1073.)
Terentius, Comoediae. 1619. (166.)
Testamentum Novum. 1641. (530.) [4 ff., 459 pp, 13 pp]
Théophile, nouvelles oeuvres. Sommaville, 1656. (1976.)
Théophraste, les caractères et la suite. 1735. (2177.)
Thucydide, l'histoire de la guerre du Péloponèse. 1662. (2132.)

SLUB
Wir führen Wissen.

HofantiquarJacquesRosenthal,München, ferner:
Triglandius, Laudatio funebris Guilhelmi III. 1702. (948.)
— Systema disputationum theologicarum. 1650. (686.)
Le Triomfe de l'amour sur le destin. Amst., Wolfgang 1677. (1916.)
Tuningus, in 4 libros institutionum iuris civ. com. 1618. (150.)
Valerius Maximus, Dictorum factorumque .. libri IX. 1670. (2148.)
Les véritables prétieuses. Comédie. [Bodeau de Somaize.] 1660. (1700.)
Vinnius, Commentarius in 4 libros institut. imperial. 1642. (991.)
Virgilius, Opera. 1676 [32 ff., 387 pp., 40 pp.], 1658, 1668. (2154, 2126, 1400)
Vita Gerardi Aemilii van Hoogeveen. 1666. (900.)
Vitae privatae commoda. [Francius.] 1675. (1514.)
Vorstius, Oratio funebris honori Petri Pavi. 1617. (134.)
Vossius, Latina grammatica. 1628. (304.)
Vota nuptialia in honorem Frid. Schwetgii etc. 1650. (687.)
Walaeus, Compendium ethicae Aristotelicae 1627, 1629. (289, 323.)
Wespin, nouvelle alliance spirituelle. Brux., Foppens, 1670 (2057.)
Wolzogen, Oratio fun. in decessum Nic. Tulpii. 1674. (1503.)
Xenophon, de republica Lacedaem. 1626. (266.)
Zevecotius, Emblemata. 1626. (268.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Freundenhain, Vues et prosp. gravées, p. Frid. Karl. Ca. 1790.
Kants Werke. Schöne alte od. neuere Ausg.
Ztschr. f. physik. Chemie. Bd. 1—10.
Jahrb. d. kunsthistor. Sign. d. a. Kaiserh. Wien Bd. 11 u. f.
Crüger, ü. d. i Bez. Bromberg gef. Altert. 1872.
Anger, Gräberfeld v. Rondsen.
Wagner, Aegypten in Dtschld. I.
Götze, Gefässformen d. neolith. Keram.
Berichte des westpreuss. Prov.-Mus. in Danzig 1879—1904. Kplt. u. einz.
Vorgesch. Altertümer d. Prov. Sachsen. I, 1/8.

Georg E. Nagel in Berlin-Schöneberg:
1 Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde. Geb. (Tadelloses Expl.)

A.-B. Ph. Lindstedts Universitets-Bokhandel in Lund:
1 Elster, Wörterbuch der Volkswirtschaftslehre. Letzte Ausgabe. 1910.

Urban & Schwarzenberg in Wien:
*Wullstein-Wilms, Lehrb. der Chirurgie. 1. Aufl. Bd. 1. Geb.

Theodor Rother in Leipzig:
*Starcks Bibelw.: Altes Test.
*Hirschberger Bibel: Neues Test. u. kplt.
*Wilisch, Bibl. parall. hom.-exeg.

Meulenhoff & Co. in Amsterdam:
Keil-Delitzsch, Komm.: A. T. Geb. (ausser Psalmen u. Jesaia).
Langes Bibelwerk. Vollst. Neueste Ausg.

C. Klincksieck, 11 rue de Lille, Paris:
Almanach de Gotha 1763—1820.
Archives italiennes de biologie 1909—11.
Medicin. Blätter. Wien, 1910—11.
Neue militär. Blätter 1909—11.
Briefw. zw. Kurz u. Mörike, v. Bächtold.
Chemiker-Zeitung. Coethen 1911.
Dernburg, üb. d. emtio bonorum. 1850.
Economist. London 1892—1909.
Finanz-Archiv. 1—27.
Allgem. Forst- u. Jagdzeitung 1911.
Gaspari, de matrimonio. 2 vol. 1911.
Giornale d. economisti. Vol. 1—23.
Graevii thesaurus Italiae. Vol. II. 1707.
Hammer-P., osman. Reichsverfassg. 1815.
Quart. Journal of Economics. 1—14. Boston.
Just's botan. Jahresbericht 1876—1910.
Lamprecht, deutsche Geschichte. 19 Bde.
Muiper, Cartographie Luxembourgeoise.
Notter, Ed. Mörike. 1875.
Soziale Praxis. 1—15.
Neue Freie Presse, Wien, 1909—11.
Ranke, sämtl. Werke. 1853—54.
Reitzenstein, Epigramm u. Skolion.
Intern. Revue üb. Armeen u. Flotten 1908 bis 1911, kplt.
Soziale Rundschau. 1—11.
Statistik des Deutschen Reichs. 152—250.
Streffleurs militär. Zeitschrift 1911.
Tropenpflanzer, mit Beiheften, 1910—11.
Union Postale. Vol. 1. 4. 5. 7—9. 16. 18. Bern.
Wilamowitz, de Euripidis Heraclitis. 1882.
Zachariae, Jus graeco-roman. VII.
Zeitschrift für Chirurgie. 107—114.
— Kriegstechnische, 1911.
— f. math.-naturw. Unterricht 1911.
Zentralbl. d. ges. Unterr.-Verw. 1909—11.

Emil Mönnich in Würzburg:
*Freytag, verlorene Handschrift. Geb.
*— Soll und Haben. Geb.
*Finck, das Schulze-Delitzschsche Genossenschaftswesen.
*Henle-Schneider, bayr. Ausf.-Gesetz z. B. G.-B. 2. A.
*Henle-Schmitt, Grundbuchwesen.
*Koller, ausf. Gesetz z. St.-P.-O.
*Graefe-Saemisch, Handb. d. Augenheilk.
*Spalteholz, Atlas.
*Vogel, deutsches Wörterbuch.
*Baedeker, Russland.
*Vogel, Geburtshilfe.
*Ärztlich. Intelligenzbl. 1856, 2. Sem. 1883. 1885.
*Münch. med. Wochenschrift 1886. 1888.
*Wullstein-W., Chirurgie. Geb.

Grunewald-Buchh. in Grunewald:
Dauthendey, alle Lyrik. (Nur 1. Aufl.)
Möllhausen, Romane.
Jodl, Geschichte der Ethik.
Eisler, kritische Einführung in die Philos.
— Grundl. d. Philosophie d. Geisteslebens.
— philosoph. Wörterbuch.
Meinong, Werttheorie.
Theologische Rundschau. Ältere Jahrg.

G. A. Grau & Co. in Hof:
Guts Muths, Spiele. 8. Aufl.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Adressbuch v. München. Neueste A.
*Mosse, Reichsadressbuch. Neueste A.

Kluge & Ströhm in Reval:
1 Erinnerungen eines Livländers, von Woldemar von Löwenstern.

A. Stuber's Bh. (W. Sackheim) in Würzburg:
*Hillebrand, Zeiten, Völk. u. Mensch. Bd. 1/7.
*Rangliste der kgl. sächs. Armee.
*Militärhandb. f. Bayern 1895—1902. Einz.

F. Volckmar, Ausland-Abt., in Leipzig:
Nordpolfahrt, D. 2. deutsche. (Leipzig 1874.) Teil I.

C. Strauss in Chemnitz:
*Handbuch d. dtschn. Aktiengesellsch. I/II.
ABC-Code. V. Edition.
Bach, Maschinen-Elemente.

Otto Kunze in Steglitz-Berlin:
Vischer, auch Einer.

Koebner'sche Buchh. in Breslau I:
*Johow u. K., Jahrb. f. Entscheid. des Kammergerichts. Bd. XII—XIX u. Reg.
Siméon, Recht u. Rechtsgang. Bd. 2.
Krebs, Belagerung v. Brieg u. Anderes über Brieg.
Müller, Burgfesten Schlesiens.
Zedlitz-Neukirch, Adelslexikon.
*Voltaire, Oeuvres complètes.
*Nussbaum, Komment. z. Börsengesetz.
Klostermann, allgem. Berggesetz. 6. Aufl.
Hein, Handb. d. Zwangsvollstreckung.
*Preyer, Psychologie d. Handschrift.
*Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 2.
*Schlesien. Jahrg. 1910/1911.

Librairie Kündig in Genf:
Bourcet, Mémoires milit. Strasbourg, An X.
Bravais, Mont-Blanc. Paris 1854.
Schweiz. Genealog. Almanach. Jahrg. I/II.

Fr. Ebert in Krakau:
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. Geb. Neueste Aufl.
*Meyers gr. Konv.-Lexik. Geb. Neueste Aufl.
Angebote direkt.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Milchzeitung. Jahrg. 2. 6. 14—16. 19 u. 20. Kplt. od. def.
*Gesundheitsingenieur. Jahrg. 19, Nr. 11 mit Taf. 3 od. kplt. Jahrg. 22—24 u. 32.
*Gesundheitsingenieur. Kplt.
*Grünhut, Zeitschr. f. Privat- u. öff. Recht. Jahrg. 8, Nr. 3. Jahrg. 9, Nr. 3 u. 4 od. kplt. Jahrg. 32. Jahrg. 36, Nr. 1 od. kplt. Jahrg. 37 u. 38.
*Finanzarchiv. Auch einz. Hefte.
*Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 12—28.
*Archäolog. Ztg. Bd. 20. 21. 26—29.
*Archäolog. Ztg. Kplt.
*Stahl u. Eisen. Bd. 1, H. 1 u. 2.
*Beton u. Eisen. Bd. 1 u. 2. (Neuere Bauweisen u. Bauwerke a. Beton u Eisen.)
Frühere Angebote bitte zu wiederholen.

L. Fischer in Lodz (Russ.-Polen):
*1 Poës Werke. Bd. 5 (von der Ausgabe in 10 Bdn.).

Friedr. Ebbecke in Posen:
*1 Cosyn, Aanteekeningen op den Beowulf. Leyden 1891.

Georg & Co. in Basel:
*1 Konkoly, Himmelsphotographie.

SLUB
Wir führen Wissen.

Otto Weber in Leipzig:
Baedeker, englisch, insbes. Deutschland und Italien. Anch ältere Aufl.
Houbraken, de groote Schonburgh der nederland. Konstschilders. 2. A. 1753.
Husserl, logische Untersuchungen.
Jahrb. f. Aquarien- u. Terrarienfrde. 1—7.
Kirchner, philos. Wörterbuch.
Linde, poln. Wörterbuch. 1854—61.
Monatshefte, Sozialistische, 1900—03.
Neumann, Cours-Tabellen. 1888—99.
Novum Testamentum graece 1751/52 v. Wetstein.
Reuter, Gesch. d. relig. Aufklärung.
Schulte, Gesch. d. mittelalterl. Handels- u. Verkehrs usw. 1900.
Voltaire, Correspondance avec Fréderic II.
Wattenbach, Deutschlds. Geschichtsquellen im Mittelalter. 7./6. A.

Bibliographisches Institut in Leipzig:
*Hebbel, Judith. (Hamburg 1841.)
*— Genoveva. (Hamburg 1843.)
*— Schnock. (Leipzig 1850.)

Theod. Thomas, Komm.-Gesch. in Leipzig:
*Kürschners Jahrb. 1898. 1901. 02. 03. 1904. 06. 08.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Zeitschr. f. Handelswissensch. Jg. 1—4.
Opitz, Staatsrecht Sachsens.
Binding, Verfassgsurkunde. Sachsens. 4. A.
Friedrich, J. v. Döllinger.
Keil, Jeremia u. Klagelieder. 1872.
Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung. 2. A.
Vischer, Aesthetik. Bd. 3.
Münch, neue päd. Beitr. 1892.
Langer-Toldt, Anatomie. 5.—7. A.
Klein-Hattingen, Bismarck. Kplt.
Statist. Jahrb. f. Dtsche. Reich. 1909.
Prager, de Veteris Test. vers. syriaca. 1845.

Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg:
1 Ree, Öfen im Germ. Museum.

Carl Finster in Kötzschenbroda:
*Graesse-J., Führer f. Sammler v. Porzellan.

Max Schildberger in Berlin W. 62:
*Cooper, Heidenmauer.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
*Centralbl. f. Chirurgie 1911.
*Mitteilungen d. Prüfungsanst. f. Wasserversorgg. 5. 8—11.
Jacobi, Atlas d. Hautkrankh. 1. u. 2. Aufl.
Zur Gedächtnisfeier Kants. Königsb. 1804.

Max Spielmeyer in Berlin SW. 48:
Wickes, Illustrations of the Spires and Towers.

Paul Scheller's Buchh. in Berlin W. 8:
*Bodart, Kriegs-Lexikon.
*Dahn, ein Kampf um Rom.

Franz Bucher in Ellwangen a. J.:
*Amtsblatt d. Württemberg. Ministeriums d. Kirchen- u. Schulwesens 1908, 1909.

Grüneberg's Buchh. in Braunschweig:
*Kliefoth, 8 Bücher der Kirche. (1854.) Bd. 1 und alle 8 Bände.
Briefadeliges Taschenbuch 1910, 1911.
Uradeliges Taschenbuch 1910, 1911.
Goethes Werke. Jub.-Ausg. (Cotta.) Leinen.

Max Menzel (Rothe) in Aue:
*Kaysers Bücherlexikon. Vollständig.
*Brockhaus' } gr. Konv.-Lexikon.
*Meyers }

Franz Wagner in Leipzig:
Bölsche, Liebesleben.
Shakespeare. Illustr. v. Gilbert. Bd. 3. 4.
Hoffmann, E. T. A., gesamm. Schriften. Berlin 1871—73.
Drusen. Alles darüber, dtsch. u. engl.
Anzengruber, Pfarrer v. Kirchfeld. 1870
Cosack, Bürgerl. Recht. II, 1.
Spindler, Vielliebchen. Jg. 183. 1831.

Louis Mosche in Meissen:
Traugott, Kraut u. Rüben. Altes Bilderb.
Puccini, Bohème. Klav.-Ausz. m. T.
Krapotkin, Memoiren.
Keller, d. grüne Heinrich.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Monatsschrift f. höh. Schulwesen. 1905.
Gildemeister, aus d. Tagen Bismarcks.

Ed. Focke's Buchh. in Chemnitz:
*Meyers oder Brockhaus' Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
1 Rangliste 1806 oder Neudruck.

Fr. Weiss in Grünberg i. Schl.:
Filchner, Rätsel d. Matschu.

Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat in Stockholm:
Vinet, A., Essai sur la manifestat. de convictions de l'Eglise et de l'État etc.
Harz, landwirtsch. Samenkunde. I—II.

G. Romagna & Co. in Rom:
Leonardi da Vinci, Trattato della pittura Herausg. von Ludwig. Wien 1882. Italienisch, sonst deutsch.

Kössling'sche Bh. (H. Graf) in Leipzig:
*Sächs. Rangliste 1910 od. 1911.
*Rödenbeck, Tagebuch. 1840.
*Kunststein-Industrie.

Fr. Lehmann's Bh. (J. Peth) in Zweibrücken:
1 Becker, Jungfriedel der Spielmann.
1 Schulze-Gaevernitz, brit. Imperialismus u. engl. Freihandel.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Leclerc, Origines des noms.
Halbe, Eisgang.
Widmann, Iphigenie in Delphi.
— d. verlor. Sohn.
Verhandlgn. d. Amerikanistenkongresse. V. VI. IX. XII. XVII.
Hall, Kennis d. bakt. plantenziekten.
Brühl, Kulturvölker Alt-Amerikas.
Poema del Cid, hrsg. v. Vollmöller.
Goetzen, durch Afrika v. Ost n. West.
Kandt, Caput Nili.
Euphorion. Erg.-Heft 1.
Haxthausen, innere Zustände, Volksleben u. ländl. Einrichtgn. Russlands.
Petri, Verkehr u Handel in ihren Uranfängen.
Kuhl, üb. 2. Korinther, V. 1—10.
Oldenberg, Pädagogik Goethes.

Fehr'sche Buchh. (vormals Huber & Co.) in St. Gallen:
Wedekinds Schauspiele.

Lippert'sche Buchh. in Halle a/S.:
*Zupitza-Schipper, alt- und mittelengl. Übungsbuch.
*Nieten, Lessings religionsphilosoph. Ansichten bis 1770. (Leipz. Dissert.)
*Appel, provenç Chrestomathie.
*Ulfilas, hrsg. v. Stamm-Heyne, neu hrsg. v. Wrede.
*Schmoller, Handkonkordanz zum Neuen Testament.
*Hühn, Hilfsbuch z. Verständnis d. Neuen Testaments.
*Nestle, das Neue Testam., griech. 8°. Leder.
*Förster, Elektrolyse wässeriger Metallsalzlösungen. 1905.
*Vogt, Geschichte d. mittelhochdtschn. Liter.
*Jeaffreson u. Boeusel, English dialogues.
*Bojunga, Entwicklung d. neuhochdtschn. Substantivflexion.
*Pfleiderer, Geschichte d. Religionsphilos.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Vierteljahrsschr. üb. d. Fortschr. a. d. Geb. d. Chemie d. Nahrgs.- u. Genussm. Jg. 6—9.

Karl Peters in Magdeburg:
*Doré-Bibel.
*Bulwer, meine Novelle
*Brendel, Erzähl. a. d. Leben d. Tiere.
*2 Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.

F. Volckmar Komm.-Gesch. in Berlin:
Korschelt, Nutzbarmachung d. lebendigen Kraft des Aethers in der Heilkunst, der Landwirtsch. u. d. Technik. Berl. 1892.

Carl Brandes in Hannover:
Rousseaus Werke üb. die Anfangsgründe der Botanik.
Leuckfeld, Antiquitates Bursfeldenses.

Jacob Zeiser in Nürnberg:
Büchmann, geflügelte Worte. (Tadellose ältere Auflage.)
Keyser, St., d. Krieg um d. Haube.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex. N. A.
Dante, poetische Werke, von Zoozmann. 4 Bde. 2. Aufl.
Menge, dtsch.-latein. Taschenwörterbuch.
Kralik, Gralsage.
Herbert, Vittoria Colonna.
Jörgensen, die lieblichste Rose.
Windthorst, gesammelte Reden. 2. Bd.

St. Stefans-Vereinsbh. in Budapest:
*Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 8. 13. 19—22. 25—28. 30—32. 36—40. 42—46. 71. 72.
*Harnack, Dogmengesch. 4. Aufl.
*Grisar, Gesch. Roms. I.
Angebote direkt erbeten!

Ludwig Toldi in Budapest:
1 Buch für Alle 1909—11. Orig. geb.
1 Gartenlaube 1909—11. „ „
1 Reclams Univ. 1909—11. „ „
1 Archiv f. öff. Recht. XXV, 2. Heft.
1 Politisch-Anthrop. Revue. I.—IV. Jg.
1 Folia serologica 1909/10.

H. Hildebrandt's Buchh. in Stolp i. P.:
Dahn, ein Kampf um Rom.
Freytag, d. Ahnen. 4—6. Origbd. Gut erh.

SLUB
Wir führen Wissen.

Oscar Thiele in Dresden:
*Edelmann, Fleischhygiene.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:
1 Brandt-Hornung, Leseleichen.

Hugo Rother's Buchh. in Berlin:
*Nitzsch, Achelis, Knoke, System d. prakt. Theologie.

Hermann Hoser's Buchh. in Stuttgart:
*1 Archiv f. Militärrecht. Bd. 1.
*1 Ratzenhofer, Wesen u. Zweck d. Politik.
*1 Gylden, Grundlehren d. Astronomie.
Angebote direkt erbeten.

Max J. Kummer in Landshut:
Leipz. Illustr. Zeitung Nr. 3582.
Alles über die Familie Fuchs von Ebenhofen.
Goth. geneal. Taschenb. d. uradel. Häuser 1902. 04. 06. 07.

Adolf Urban in Dresden-A.:
*Baedeker, Verein. Staaten v. Amerika.

Bücherversand Poutschenie in St. Petersburg:
Angebote nur direkt.
*1 Studio 1908—11.
*1 — Spezial Numb. 1908 Colour. Photography; 1909 Old Engl. Colour Prints; 1906 Old Engl. Country Cottages; 1900 Mod. Engl. Water Colour.
*1 Woltmann, die Germanen u. d. Renaiss. in Ital. (1905.)

Friedrich Meyers Buchh. in Leipzig:
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr.

N. J. Gumperts in Gotenburg:
Nietzsches Werke. XVI. Gross-Oktav. 1. Aufl. Origbd.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Stein, sand-buried ruins of Khotan.
Heierli, Urgesch. d. Schweiz.
Almgren, nordeurop. Fibelformen.
Mestorf, Altert. a. Schleswig-H. 1885.
Tischler, ostpreuss. Altertümer. 1902.
Weber, 4 Jahre in Afrika.
Asiatic Researches: Index vol.
Alte Rheinansichten, gute u. selt. Stiche.
Schmidt, Relig. d. austrones. Völker.
Tantralklyayika. Übersetzg. Tl. III.

Franz Pechel in Graz:
1 Schlossers Weltgesch. Grosse Ausg.
Eschstruth, Hofluft. Geb.
Correspondance de Napoléon I.
Brandes, d. geistigen Strömungen d. Literatur d. XIX. Jahrh.
1 Jensen, unter heisser Sonne. 1867.
1 Eckstein, Eingeschneit.

H. Warkentien in Rostock:
*Helbig, d. homerische Epos aus d. Denkmälern erläutert.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Jubiläumsausg. 1908—10.

Schneider & Amelang, G.m.b.H., Berlin W.:
Schlickeysen, Erklärg. d. Abkürzgn. auf Münzen d. neueren Zeit, d. Mittelalters u. d. Altertums.
Dannberg, Grundzüge d. Münzkunde.
Friedensburg, Münze in d. Kulturgesch.
Pinto, quer d. Afrika.

G. Stalling'sche Buchh. (M. Schmidt) in Oldenburg i/Gr.:
Finanzarchiv. 1.—28. Jahrg.

Albert Rathke in Magdeburg:
*1 Bilder u. Szenen a. d. Natur und Menschenleben. 3 Bde.
*1 Gesundheitsbüchlein 1910. (Springer,B.)
*1 Bäumer, die Frau u. d. geist. Leben.
*1 Feuerbach, Briefe an seine Mutter.
*1 Friedrich, Befreiungskriege. Bd. 2.
*1 Preussens u. Deutschlands Kriege. Bd. 2.
*1 Kircheisen, wider Napoleon.
*1 Wüst, Gottfr. Keller u. C. F. Meyer.
*1 Achleitner, fröhlich Gejaid.
*1 Adlersfeld, Heideröslein.
*1 Bartsch, deutsches Soldatenleben.
*1 Bernstorff, Marineleben.
*1 Ertel, Opfer der Zeit.
*1 Freytag, Zaunkönige.
*1 Loti, Schreckenstage von Peking.
*1 Platter, Rauten u. Rosmarin.
*1 Presber, das Mädchen vom Nil.
*1 Riehl, Meister Hildebrand.
*1 Rosegger, aus Wäldern u. Bergen.
*1 Schanz, Kinderballaden.
*1 Charlotte v. Schiller u. ihre Freunde.
*1 Sienkiewicz, Lebenswirbel.
*1 Villinger, im Wonnetal.
*1 Asbjörnsen, nord. Volksmärchen.
*1 Wilbrandt, die Töchter.
*1 Moedebeck, fliegende Menschen.
*1 Roosevelt, im Reiche d. Hinterwälder.
*1 Pflugk-Harttung, Gesch. d. Freiheitskriege.
*1 Rehtwisch, vom Grossen Kurfürsten.
*1 Rehtwisch, mit Mann u. Ross u. Wag.
*1 Weltpanorama, Das grosse. Bd. 5. 6.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Justizministerialblatt 1874.
*Goethes sämtl Werke. (Hempel.) Bd. 24. 34—36.
*Taine, Origines de la France. 6 vols.
*Stendhal, Rouge et Noir.
*Procop, Gesch. d. Caesaren.
*Kreutzer, Otto von Bismarck.
*Sach, deutsches Leben i. d. Vergangenheit.

Sckworella & Heick in Wien I:
*Corpus inscriptionum latinarum. Vol. III. Pars I. II. Suppl. Pars I. II. 300 ℳ ord.
Angebote direkt erbeten.

H. Morchel's Buchh. in Dresden-N.:
Billroth, wer ist musikalisch?
Curtius, griech. Geschichte. 3 Bde. Geb. Gut gehalt. Expl.
Epistolae obscurorum virorum.
Jugendfreund 1881.
Kunz, Chile.
Maupassant, Nachtgeschichten.
Stern, am Königssee. Geb.
Velh. & Kl.'s Monatsh. XXV. H. 3.
Schulze, Johanngeorgenstadt. 1867.

Evangelische Buchh. v. Fr. Trümpler in Hamburg 5, Brennerstr. 19:
*Manteuffel, U. Z. v., Seraphine.
*Mallet, Passions- u. Festpredigt.
*Gumpert, Adventsbaum.
*Edith, Briefe, v. Kobilinsky.
*Flieg. Blätter a. d. Rauhen Hause 1844, 1900.

Karl Schwalbe's Buchh. in Gotha:
*Heine, Harzreise. 2. Auflage. 1854. (Hoffmann & C.)
Angebote direkt.

Wilh. Koch in Königsberg i/Pr.:
*Zeitschr. f. klin. Medizin. Bd. 56. 62. 63. 64. 66. 69. 72.
*Zeitschr f. französ. Sprache u. Literatur 1910, 1911.
*Meyer-Lübke, ital. Gramm.
*Linsenmayer, Gesch. d. Predigt i. Deutschland. 1886.
*Cruel, R., Gesch. d. dt. Predigt im Mittelalter. 1879.
*Diels, Fragm d. Vorsokratiker. 3 Bde. 2. Aufl.
*— do. II, 1 apart.
*Joel, der echte u. xenophont. Sokrates.
*Ovid, Tristia, v. Owen. Oxf. 1889.
*Laban, Suppl. z. Schopenhauer-Lit. 1882.
*Hermann, Physiologie. 14. Aufl.
*Fray, Laertius, ed Cobet.
*Rassow, griech.-dtschs. Lexikon.

Junkelmann's Buchh. in Jena:
Salmon, Kegelschnitte. I.

Robert Jockusch in Wilhelmshaven:
Brockhaus' Konvers.-Lexikon.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
*Volkmer, Geschichte d. Erziehung.
*Baumgaertner, Hermann v. Stahleck. Leipzig 1877.

Fr. Weiss in Grünberg i/Schl.:
*Thierbach, die Entwickelung der Handfeuerwaffen. 1899.
*Schmidt, d. Handfeuerwaffen. 1875—78.
*Günther, allg. Gesch. d. Handfeuerwaffen.
*Quellen zur Geschichte d. Feuerwaffen, hrsg. v. German. Museum. 1872.
Angebote nur direkt.

J. Halle, Antiquariat in München:
*2 Böheim, Meister d. Waffenschmiedekunst.
*Katalog d. Waffensammlg. Sigmaringen.
*Grabbe. Alles. (Dramat. Dichtungen. Don Juan etc.)
*Immermann. Alles in ersten Ausgaben.
*Musenalmanach, Deutscher, f. 1840–41.
*Theatrum Europaeum. 21 Bde.
*Merian, Topographien. Kplt. od. einz.
*Richter, J. R., Stöchyometrie od. Messkunst chym. Elemente. 3 Bde. 1792-94.

The Internat. News Company in Leipzig:
Lahrer hinkender Bote f. 1864—73.
Illustr. Welt 1858, 59, 60.
Glümer, Frau Domina.
Wunderlich, Jagdscenen u. Tierkämpfe.
Corvin, Erinnerungen.

Rud. Dreist in Dortmund:
*Doering, Lambach u. d. Gymnasium zu Dortmund.
*Westhoff, Bergbau. 2 Bde.

Friedrich Cohen. Abt: Antiquariat in Bonn:
*Galland, Fürstin Galitzin. 1880.
*Gneist, engl. Verfass.-Gesch. 1882.
*Harnack, Dogmengesch. 4. A.
*Liebigs Annalen. Bd. 213. (1882.)
*Richter, J. B., Anfangsgr. d Stöchyometrie. 3 Bde. 1792.
*Woermann, Kunstgesch. Bd. 2. 3.

Herman Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Salmon-Fiedler, Raumgeometrie. II.
*Keller, Gottfr., Werke.
*Freytag, Soll u. Haben; — d. Ahnen.

Ed. Beyers Nachf. in Wien I, Schotteng. 7:
*Schottky, Prag. 2 Bde.
*Der Hut. Ein kulturhist. Essay. 1869.
*Lexer, mhdt. Wörterbuch. 3 Bde.
*Apollodorus, rec. Heyne.
*Doflein, Protozoen als Krankheitserreger.
*Braun, d. tier. Parasiten im Menschen.
*Fischer, Chemie f. Pharmaz.
*Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 5.
*Bode, Gesch. d. Trinksitten.
*Töpfer, Orgelbau.
*Hamerling, Sangesgruss v. Strande d. Adria. Triest 1857.
*— Sinnen u. Minnen. 1. Aufl.
*Touss.-Langenscheidt, franz. Unterrichtsbr. 3. (M. Atala.)
*Bauhütte (Freim.). 1881.

Josef Šafář in Wien IX/2:
*Wasmann, moderne Biologie. 3. A. 1906.
*Dürck, spez. patholog. Histologie.
*Basch, klin. u. experim. Studien. I u. III.
*Mercker. 1. Jahrg. O.-E.

Dultz & Co. in München:
*Prantl, Exkursionsflora v. Bayern.
*Tubeuf, Pflanzenkrankheiten.
*Verhandlungen d. naturforsch. Vereins in Brünn. Bd. 1—12.
*Kobelt, Verbreitung d. Tierwelt. Nur ganz billig. (Ramsch.)

J. Schugt's Buchh. in Godesberg a. Rh.:
*Lamartine, Geschichte d. Girondisten.
*Hinrichs' Halbjahrskatalog 1910, 1911.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Berge, Schmetterlingsbuch. 8. A. Lief. 1.
*Gindely, Gesch. Rudolfs II. 2 Bde. 1861.
*Friderich, Vögel.
*Spitz, Lehrb. d. chem. Trigon.
*Spohr, Selbstbiographie.
*Winterfeld, der Elefant.
*Liter. Centralbl. 1857-69, 96-98, 1900 u. f.
*Reuter, Börsenfürsten.
*Homöopathie, von Hahnemann, — Müller, — Jahr etc.
*Rietschel, Liturgik.
*Wickede, Mem. eines Legitimisten.
*Polko, Genzianen.
*Schwebel, vom Kurhut zur Kaiserkrone.
*Hiltl, Münzturm.
*— Testament d. Gr. Kurfürsten.
*Sello, Potsdam. Sanssouci. 1888.
*Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. I.

Victor Zimmer in Breslau:
*Döring, Choralkunde.

Robert Vehse in Stendal:
*Kirchhoff, die homerische Odyssee.
Angebote direkt.

L. A. Kittler in Leipzig:
Süsskind, Passionsschule. Bd. 1—2.

Alfred Adolph in Tarnowitz (O.-S.):
Schwiedland, Graphologie.

G. Szelinski & Co. in Wien I, Schotteng.:
Strindberg, das rote Zimmer.
Dernburg, Pandekten.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Kullak, d. Musikal. Schöne. Lpzg. 1858.

Heinrich Rohr in Papenburg:
Steinicke, deutscher Schiffbaukalender. Geb.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Frommel, E., Erzählgn.; — Festflammen; — Unterwegs.
*Funcke, Reisebilder u. Heimatklänge.
*Handkommentar z. Alten Test. Einzeln, bes. Baethgen, Psalmen etc.
*Schlatter, Theologie d. Neuen Test. Auch e. Wort Jesu; — Lehre d. Apostel; — christl. Dogma.
*Zahn, Einleitg. in d. Neue Test. Bd. 1 od. kplt.
*Platos Werke, übers. v. Müller. 1850/73.
*Bäumlein, Holzer u. Rieckher, Themata z. griech. Kompos. griech. Übersetzgn.
*Plotin, Opera. Gr. et lat., ed. Creutzer. 1835.
*Rostowzew, hell.-röm. Architekturlandsch.
*Barbault, les plus beaux édifices de Rome moderne en 44 gr. planch. Rom 1763.
*Sturm, Zivilbaukunst.
*Plafond- u. Wanddekorationen d. 16.-19. Jh.
*Lithographie nach Pocci, darst. e. Leichenbegängnis.
*Tubeuf, Samen, Früchte u. Keimlinge.
*Monumenta German. hist. Capitularia u. Concilia.
*Martène, de antiquis eccles. ritibus.
*Schmitz, Bussbücher u. Bussdisziplin.
*Barth, Hildebert v. Lavardin.
*Imbart de la Tour, les paroisses rurales du IV. au IX. siècle. Paris 1900.
*Andree, Votive u. Weihegaben des kathol. Volkes.
*Seydelmann (Schauspieler). Porträt.
*Cicero, Briefe, v. Aly.
*Ziermann, üb. d. vorherrsch. Krankheiten Siciliens. 1819.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Meier u. Schömann, attische Prozess.
*Die dtschn. Romanzen. 2 Bde. 1774/78.
*Waitz, Romanzen u. Balladen d. Dtschn. 2 Tle. 1800.
*Rassmann, Auswahl neuer Balladen. 1818.
*Küffner, Hesperidenhain. 5 Bde.
*Hub, Deutschlands Balladen- u. Romanzendichter.
*— Deutschlands Balladendichter.
*Kowalewsky, Infinitesimalrechnung.
*Gobineau, Renaissance. Prachtausg.
*Fouqué, Romanzen v. Tale Ronceval.
*Nietzsches ges. Briefe. Bd. 1. 2. 4. 5.

Julius Herz in Wien I, Rotenturmstr. 19:
*Rohn u. Papperitz, darstell. Geometrie. 3 Bde. (1906.)
*Cesaro, Analysen. (1904.)
*Debrosse, l'Italie galante.
*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
*— Lucrezia Borgia.
*Geschichte v. Florenz, v. Davidsohn.
*Dernburg, Pandekten.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
*Durch ganz Italien.
*Kunstdenkmäler Bayerns.
*— im Grossh. Hessen.
*Müller v. Königswinter, Immermann.
*Lehmanns med. Atlanten:
Schultze, Anatomie.
Sobotta, Anatomie.
*Toldt, anatom. Atlas.

Otto Thurm in Dresden-A. 10:
(Leipziger) Illustr. Zeitung. Tatra-Nr.
Luegers Lexikon. 2. Aufl. Kplt. Neu.
Türmer 1906, 07, 08.
Zeit im Bild. Okt. 1905 bis Sept. 1906.
März 1910.
Motorwagen 1910, 11.
Medizin für Alle. (Wien.)
Maschinen-Konstrukteur v. 22. Okt. 1908.
Neurologisches Zentralblatt 1911.
Wiener klin. Wochenschrift 1908 u. f.
Dinglers polyt. Journal 1907 Nr. 27—30, 1910, 11.
Gasmotorentechnik.
Schiffbau 1900—11.
Mathematische Annalen 1910, 11.
Jahrbuch d. Schiffbautechn. Gesellschaft 1904—11.
Werkstatttechnik 1909—11.
Zeitschr. d. Ver. dt. Ingen. Origbd, 1900—1903, 09—10.
Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen.
Gesundheitsingenieur.
Der Baumeister. 5. Jg. Heft 3. 4. 5. 8.
Simplicissimus. Jahrg. 1—8.

Aderjahn & Lehmkuhl in Königsberg i/Pr.:
*Stamm-Heyne, Ulfilas.
*Hampe, deutsche Kaisergeschichte.

F. Volckmar in Leipzig:
1 Tholuck, d. akadem. Leben d. 17. Jahrh.

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig:
Beilstein, Handbuch der organ. Chemie. Kplt. u. einz. Bde.

C. Winter (Heisecke) in Chemnitz:
Flieg. Blätter 1870—79. Br. od. geb.
Hedin, Reisebeschreibungen.
Siegfried u. Stade, hebräisches Wörterb.
Gesenius, hebräisches Wörterbuch.
*Depierre, Appretur d. Baumwollgewebe.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
*Johanniter-Malteser-Orden. Alles.
*Göttingen, — Hameln, — Hildesheim, — Lauterberg, — Meiningen und Scharzberg. Alles darauf Bezügl., bes. Ansichten.
*Schlacht bei Segelhorst. Kupferst. v. Merian.
*Annales de Chimie et de Physique 1900—1910 u. Serie VII, Tom. 19/21 ap., auch Nov.-Heft v. Tom. 21 apart.
*A-B-C vom Stein der Weisen. 1782.
*Alphidius, Büchlein v. Stein d. Weisen.
*Abatia, Ant. de, Epistel.
*Antrum natura et artis reclusum.
*Aula Lucis od. Haus d. Lichts.
*Johann v. Padua, Vollend. hl. Weisheit.
*Regis hermetici sapientis.
*Sternberg, Chym. unterird. Sonnenglanz.
*Rothscholze, Theatrum Chim. III.
*Bacon, Roger. Alles von ihm.
*Espagnet, Joh. v., geh. Werk d. hermet. Philosophie.
*Seubert, Künstlerlexikon. 2. A. Bd. 2/3.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:
*Richter, politisches A-B-C-Buch. 1903.
*Genast, aus d. Tagebuch e. alt. Schauspielers.
*Richter, C., Anacharsis Cloots'. 1865.

SLUB
Wir führen Wissen.

V. **Eytelhuber** in Wien VIII, Alserstr. 19
*Brecht, Lehrgang für höhere Lebensbildung, Denken u. Redekunst. 7 Bde.

E. Mohr's Sortiment in Heidelberg:
*Baumann, Geschichte d. Algäus.
*Jahn, aus Deutschlands grossen Tagen.
*Heyne, Geschichte Napoleons. 2 Bde. Mit kol. Abbildgn. 1840.
*Niedersachsen. (Zeitschrift.) Bd. 1.
*Aeolsharfen-Almanach. I.
*Ideler, Chronologie.
*Freyberg, Sammlung hist. Schriften. V, 2. 1836, Cotta.
*Leipziger Ill. Zeitung 1849, 1/2; 1850, 1/2.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten

alle bis heute nicht abgesetzten Exemplare von

Marcel Prevost:

„Die junge Mutter".

Die deutsche Ausgabe dieses Werkes ist infolge eines bedauerlichen Missverständnisses, an dem uns kein Verschulden trifft, vor Erscheinen der französischen Buchausgabe erfolgt, während wir dem Verfasser gegenüber kontraktlich verpflichtet gewesen wären, das Erscheinen der französischen Ausgabe abzuwarten. Um diesen unbeabsichtigten Fehler wieder nach Möglichkeit gutzumachen, fühlen wir uns verpflichtet und genötigt, das Buch zurückzurufen. Wir ersuchen deshalb, uns alle Exemplare, auch die fest und bar bezogenen, umgehend über Leipzig zurückzusenden. Im voraus verbindlichsten Dank.

München, am 17. Mai 1912.

Albert Langen.

Umgehend zurückerbeten:
Stifler, A., Bad Steben. 5. Aufl.
ℳ —.75 netto.
Letzter Annahmetermin 15. Juli d. J.
Rud. Lion, Hof i/B.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger Antiquar,

sicher im Aufnehmen, mit guter Schulbildung, wird zu sofort oder 1. Juli gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1939 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein möglichst mit dem **Inseratwesen vertrauter Herr** sofort oder später in dauernde Stellung von Zeitschriftenverlag gesucht. Angebote m. Gehaltsanspr. erbeten unter M. 8870 an Daube & Co. in Berlin SW. 19.

Zum 1. Juli suche ich für das Kontor meines Versand-Sortiments (kein offenes Ladengeschäft) einen jungen Gehilfen mit guter Handschrift, welcher sorgfältig und zuverlässig arbeitet. Herren, welche in Universitätsstädten tätig waren, werden bevorzugt, und wollen sich auch solche melden, welche jetzt erst die Lehre beendet haben. Ich sehe Angeboten mit Zeugnisabschriften und mit Angabe der Gehaltsansprüche entgegen.

G. Senf Nachfolger, Leipzig.

Mittleres Sort. in Grossstadt Sachsens sucht zum 1. Juli gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1906 erbeten.

Als Leiter der ausl. Abteilung einer der grössten Buchhandlungen Finnlands wird zum 1. Juni eine angenehme und gut gagierte Stellung für einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen ledig. Der Betreffende muss gewöhnt sein, selbständig arbeiten zu können und etwas Kenntnis der englisch. und französ. Sprache ist erwünscht. Angebote mit Photographie unt. H. B. # 1918 nimmt die Geschäftsstelle des B.-V. entgegen.

Ein südd. Verlag sucht zum 1. Juli einen tüchtigen, militärfreien Gehilfen, raschen und zuverlässigen Arbeiter, sicheren Rechner, mit guter Auffassungsgabe, der imstande ist, eine umfangreiche und etwas schwierige Expedition mit der Zeit ganz selbständig zu leiten. — Angebote mit Zeugnis-Abschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbitten wir unter Nr. 1381.

Leipzig. K. F. Koehler.

Tüchtigen und gewissenhaften jüng. Gehilfen, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und mit Kenntnissen des Schreibwarenhandels, sucht lebhaftes Sortiment am Niederrhein. Herren, die befähigt und gewillt sind zeitweise Bureaubesuche zu machen, besonders erwünscht
Angebote mit Zeugnisabschrift und Gehaltsanspruch unter V # 1947 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhalter.

Für süddeutschen Verlag mit Druckerei suche ich zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen, erfahrenen Buchhalter, der die dopp. Buchführung vollständ. abschlußsicher beherrscht und bereits in gleicher Stelle tätig war.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Antrittstermin an Adolf Jaeger, beeidigter Bücherrevisor, Leipzig, Hohenzollernstr. 5.

Zum 1. Juli suche ich für mein Sortiment einen zuverlässigen Gehilfen, der auch mit der Papier- und Schreibwarenbranche vertraut sein muß. Der Posten ist dauernd und angenehm. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung einer Photographie und Zeugnisabschriften erbittet
Geestemünde. **J. H. Henke.**

Jung. Gehilfe, Südd., kath., der im Sortiments- und Druckereibetriebe bewandert, mögl. auch im Antiquariat nicht unerfahren ist, zu baldigem Antritt gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter K. P. Nr. 908 erbeten.
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Zum 1. Juli suche ich tüchtigen, soliden, jüngeren Sort.-Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publikum gewandt sein muss und auch möglichst den Geschäftsbücherhandel schon kennt.
Bewerbungen m. Gehaltsanspruch, Photographie und Zeugnisabschr. erbittet
Wilh. Witzel in Remscheid.

Für 1. Juli, event. früher, j. fleiß. und strebs. Gehilfe gesucht, der event. die Lehre soeben verlassen haben kann u. sich weiter ausbilden will Unt. Ang. d. bish Tätigk, Schulbild. u. Gehaltsanspr. Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb u. L. S. ♯ 1949.

Verlagsgehilfe,

mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten vertraut, in Herstellung, Propaganda und Vertrieb nicht unerfahren, zum 1. Juli gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften erbeten an

Ernst'sche Verlagsbuchh., Leipzig.

Wir suchen zum 1. Juli einen durchaus tüchtigen jüngeren Gehilfen für den Bestellposten, verbunden mit Kundenbedienung, mit guten Umgangsformen. Herren, die bereits einen Bestellposten in größerem Sortimente innegehabt haben, erhalten den Vorzug.

Hannover.

Schmorl & von Seefeld Nachf.

Zum 1. Juli findet tüchtiger, strebs., jüngerer Gehilfe katholischer Konfession Stellung in einem lebhaften katholischen Sortiment einer süddeutschen Residenzstadt. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten unter L. G. ♯ 1946 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meine Buch-, Kunst- und Papierhandlung mit kleinem Verlag suche zum 1. Juli jüngeren, **selbständig** arbeitenden

tüchtigen Herrn

im Buchhandel firm, guter Verkäufer, mögl. auch mit der Schreibwaren-Branche bekannt. Gute Bezahlung. Dauernde Stelle.

Gef. **ausführliche** Angebote mit Photographie, Zeugnis-Abschr. und Gehaltsanspr. erbeten.

Wilhelm Marnet,
Neustadt a. d. Haardt.

Für die deutsche Abteilung meines Sortiments suche ich zum 1. Juli, event. später, einen sprachenkundigen Buchhändler, der an flottes Arbeiten gewöhnt ist und die nötige Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum besitzt. Anfangsgehalt K 180.—. Es wollen sich nur gutempfohlene Herren melden. Photographie erwünscht.

F. H. Schimpff, Triest.

Wir suchen für das Kundenrechnungswesen einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der auch gewandt im Bedienen des Publikums sein muss. Herren, die eben erst die Lehre verlassen, wollen sich nicht melden. Bewerbungen erbitten wir mit Angabe der Gehaltsansprüche und Bild.

Magdeburg.

Heinrichshofen'sche Buchhandlung.

Suche
für sofort oder zum 1. Juni einen tüchtigen jungen Mann, der in Laden- und Kontorarbeiten ordentlich eingearbeitet ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild sind zu richten an

Fritz Horn, Buchhandlung, Beeskow i. M.

Vertrieb.

Für die Leitung der Vertriebs-Abteilung eines grossen Berliner Verlages wird ein routinierter Gehilfe gesetzten Alters zum 1. Juli, ev. früher, gesucht, der gute Erfolge bei bekannten Firmen nachweisen kann.

Angenehme Stellung bei gutem Gehalt.

Anerbieten unter ♯ 1929 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Sommer oder Herbst sucht grosses norddeutsches Sortiment eine im Ladenverkehr geübte

Buchhandlungsgehilfin

mit guter literarischer und Allgemeinbildung, möglichst mit Kenntnissen der

Jugendschriftenbranche.

Gef. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Bild unt. Chiffre X. Y. Z. ♯ 1945 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dame,

möglichst mit dem **Inserat- und Rechnungswesen vertraut,** sofort oder später von Zeitschriftenverlag gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter P. 8871 an Daube & Co., Berlin SW. 19, erbeten.

Besetzte Stellen.

Die von mir unter ♯ 1371 ausgeschriebene Stelle für Buchführungsarbeiten hat Besetzung gefunden. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Leipzig. **K. F. Koehler.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Verlag

(auch Ausland).

Suche für meinen ***Expedienten*** *— 24 Jahre, gesund, militärfrei — Stellung in gutem Hause. Derselbe ist aus dem* ***Sortiment*** *hervorgegangen, beherrscht Stenographie (Stolze-Schrey), dopp. Buchführung, Maschinenschreiben u. hat Kenntnisse des Englischen u. Französischen. Ich kann denselben bestens empfehlen. Angebote direkt erbeten:* ***Emil Roth, Verlags-Buch- u. Kunsthandlung, Giessen.***

Erfahrener, gebildeter Sortimenter, 37 J. alt, Christ, sucht Posten als

Leiter des inneren Betriebes

eines großen Sortiments oder verw. Geschäftszweiges. In langjähr. Praxis auf ersten Posten bedeut. Firmen hat Such. die Befähigung zu e. gehobenen Vertrauensstellg. erwiesen; er resl. auf e. Lebensstellg. m. entspr. Einkommen.

Eintr. nach Übereink., sof. od. später.

Die Herren Chefs, die sich entlasten wollen, oder solche, die eine in jeder Beziehung verläßliche, vertrauenswürd., tüchtige Kraft benötigen, werden ersucht, gef. Angeb. an d. Geschäftsst. des B.-V. u. K. S. ♯ 1665 weiterzug.

Lehrmittelhändler,

30 Jahre alt, in ersten Häusern tätig gewesen, sucht Reisevertretung für Stadt, eventuell Kreishauptmannschaft Leipzig.

Gef. Angebote unter ♯ 1948 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.

Tüchtiger Gehilfe, 24 Jahre alt, militärfrei, zuverlässig und selbständig, sucht für sofort oder später dauernde Stellung in Verlag oder Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote an **C. Köhler,** Leipzig, Sophienstraße 2, IV, r., erbeten.

Strebsamer **Sortimentsgehilfe,** 23 Jahre alt, ev., militärfrei, mit besten Zeugn., auch in **Verlagsarbeiten** bewandert, sucht **sofort** oder **1. Juli** Stellung. Gef. Angebote u. K. D. 1942 durch d. Geschäftsst. d. B.-V.

1. Sortimenter,

40 Jahre alt, ledig, langjähriger erster Gehilfe, selbständige, zuverlässige Kraft mit gediegener Bildung und guten literarischen Kenntnissen, mit allen Zweigen des Buchhandels gründlich vertraut, erfahrener Buchhalter u. Korrespondent, die französ. Sprache beherrschend, gegenwärtig im Ausland, sucht zum 1. Juli dauernde Stellung. Vorzügl. Zeugnisse. Angebote unter ♯ 1841 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger 20jähr. strebsamer Gehilfe, mit allen Arbeiten des Sortimentshandels vertraut, Österreicher, der böhmischen Sprache kundig, sucht zum 1. od. 15. Juli Stellung, am liebsten in Preuss.-Schles., Beuthen, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Angeb. unter W. T. ⌗ 1895 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, z. Zt. in einem größeren kathol. Sortimente tätig, sucht auf 1. Juli 1912 bei bescheidenen Ansprüchen Stelle, am liebsten in kathol. Verlage. Bewerber ist im Besitz der Stenographie. Englische und französische Sprachkenntnisse sind vorhanden.

Gef. Angebote sind erbeten unter Chiffre ⌗ 1934 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener Buchhändler
(Verlag-Antiquariat-Sortiment)

Mitte 30, mit gewandten Umgangsformen, sucht möglichst für

Ausland
ersten Posten
in
grösserem Verlage
oder
Firma
der graphischen Branche

eventuell Vertretung.

Suchender besitzt umfassende fachmännische Kenntnisse im Buchhandel und den graphischen Gewerben, hat bereits ähnliche Posten mit Erfolg bekleidet und den grössten Teil Europas bereist. Spricht und korrespondiert in den Hauptsprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch.

Gef. Angebote unter ⌗ 1950 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für gleich oder später

sucht ein durchaus tüchtiger, militärfr. junger Mann (Ostpreuße), m. d. Papierbranche vertr., z. weit. Ausbildg. Stelle in klein. Sortiment bei mäßigen Gehaltsanspr. Gute Zeugnisse vorhanden; Empfehlg. vom Chef. Gef. Ang. erb. u. Nr. 1885 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlin — Leipzig — Wien.

Buchhändler, 22 J., militärfrei, mit guten Empfehlgn., der poln. u. deutschen Sprache mächtig, etwas Russ. u. Franz., tätig gew. in Deutschl., Oesterreich u. Russl. in poln. u. deutschen Buchh., sucht zum 1. Juni, ev. sp., entspr. Eng. Auf Wunsch persönl. Vorst. in Berlin. Gef. Angebote erbeten.

B. Neyman, Posen,
Schützenstr. 31.

Junger strebsamer Gehilfe sucht für sofort Stellung im Verlag oder Kommissionsgeschäft. Gef. Angebote werden unter ⌗ 1015 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Im Verlag

sucht tücht. Gehilfe, gelernter Sortimenter, für bald dauernden Posten.

Vorhanden ist gute Praxis in Verlags- u. Sortiments-Arbeiten, Reisebuchhandlung, Druckerei etc. Bewerber besitzt kaufmänn. Bildung u. Sinn für gute Reklame. Auch Stellung als Reisender resp. Vertreter ist erwünscht. Attest über l. Zeugnisse, Ordnungsliebe etc. vorhanden. Freundl. Ang. u. ⌗ 1840 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schweiz.

Sortimenter, 24 Jahre alt, militärfrei, mit allen, auch **Verlagsarbeiten** bestens vertraut, sucht **sofort** oder **1. Juli** d. J. Stellung. **Gute Zeugnisse.**

Gef. Angebote unt. P. R. 1943 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für jungen Gehilfen, rascher u. gewissenhafter Arbeiter, den ich aus Überzeugung empfehlen kann, suche ich Stellung. Eintritt jederzeit.

Aschersleben.

K. Kinzenbach, Buchhandlung.

Sortimenter,

35 Jahre, verheiratet, selbständige, zuverlässige Kraft mit guten Zeugnissen, mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut, sucht zum 1. Juli d. J. dauernde Stellung. Gef. Angeb. unt. S. M. ⌗ 1940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fräulein,

erfahren in Leihbibliothek, sucht Stellung zum 1. Juli d. J.

Gef. Angebote unter A. H. 1887 postlagernd Nordseebad Cuxhaven.

Vermischte Anzeigen.

Wer für Hochzeits- teilnehmer Neuigkeiten braucht, verlange Katalog. **Otto Weber, Verlag, Leipzig.**

Ich kaufe stets alle Zeitschriften

und erbitte Aufstellung, wieviel jährlich abzugeben, mit äußerstem Preis.

Conrad Lerch, Neisse.

Parterre-Lokalitäten Berlin W. 15,

Pfalzburgerstraße 83, Gartenhaus, dicht an Uhlandstraße, Kurfürstendamm, mit zahlreichen Verbindungen, geeignet für **Verlags-** und **Kunsthandlungen,** billig zu vermieten. 9 Zimmer, davon 7 in einer Front, mit viel Nebengelaß für 2000 ℳ mit Gartenbenutzung. Skizze und Näheres durch den Eigentümer Mayer.

Finnisches Sortiment

prompt und billig, direkt per Post oder in monatlichen Sendungen über Leipzig.

Helsingfors.

Akademiska Bokhandeln.

Die Tafel der „Empfohlenen Buchhandlungen", d. h. der Firmen, die sich den Absatz unserer Bücher angelegen sein lassen, haben wir in der „Hilfe" von Zeit zu Zeit mit gutem Erfolge veröffentlicht.

Wir bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß für die nächste Hilfe-Nummer wieder eine solche Propaganda geplant ist. Alle bisher nicht erwähnten Firmen, die auf Grund ihrer Absatzzahlen glauben ein Anrecht darauf zu haben, mit genannt zu werden, wollen sich **direkt** an uns wenden. Sortimentskollegen, die beabsichtigen, im neuen Rechnungsjahre intensiver für uns zu arbeiten, stellen wir gegen diese Zusicherung die Veröffentlichung ebenfalls frei.

Bei besonderem Interesse kommen wir bereitwillig entgegen.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe") G. m. b. H.,
Berlin-Schöneberg.

Auslieferungsstellen

gesucht für die

Lustige Bücherei

(wöchentlich 1 Band à 20 Pf.)

in: Aachen — Altona — Augsburg — Barmen — Basel — Berlin — Bern — Bochum — Bonn — Braunschweig — Bremen — Breslau — Brünn — Cassel — Charlottenburg — Chemnitz — Cöln a. Rh. — Crefeld — Danzig — Dortmund — Dresden — Duisburg — Düsseldorf — Elberfeld — Erfurt — Essen — Frankfurt a. M. — Gelsenkirchen — Genf — Graz — Halle — Hamborn (Rhld.) — Hamburg — Hannover — Innsbruck — Karlsruhe — Kiel — Königsberg i. Pr. — Linz — Lübeck — Magdeburg — Mainz — Mannheim — Mülhausen i. Els. — Mülheim (Ruhr) — München — Münster — Nürnberg — Offenbach — Plauen i. V. — Posen — Prag — Regensburg — Reichenberg — Riga — Rixdorf — Rostock i. M. — Saarbrücken — St. Gallen — Salzburg — Schöneberg — Stettin — Strassburg — Stuttgart — Wien — Wiesbaden — Wilmersdorf — Würzburg — Zürich — Zwickau —

Angebote an: **Camillo Schneider, Leipzig, Querstrasse 21/23.**

Bitte Inserat Seite **6324** zu beachten.

Übersetzungen aus dem Englischen und Französischen liefert
E. Fürer in Stettin, Kreckowerstr. 41 b.

Verjährung!
Forderungen zieht nach Vereinb. kostenfrei ein
Gustav Theodor Schmidt, Leipzig,
Frankf. Str. 24, I. (Altbewährte Vertretung.)

Verlagsreste k. bar **E. Bartels, Weißensee b/B.**

Engros-, Export-, Importfirmen des
Kunstblatthandels
werden um ihre Adressen gebeten, um sie auf eine neue, hervorragende Reihe von Kunstblättern aufmerksam machen zu können. Gefl. Angaben unter 1941 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Finnisches und Schwedisches Sortiment
liefert billigst
Waseniuska Bokhandeln, Helsingfors.

Kolonial-Photos
(geogr., bot., völkerk.)
Druckrecht durch **Photocentrale des Kolonialkriegerdank G. m. b. H., Berlin NW. 6**, Karlstrasse 31, Amt Norden 4849.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6289. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6292. — Musik und Musikalienhandel. III. S. 6293. — Publikum, Handelskammern und Rechtsprechung in ihrer Stellung zum doppelten Ladenpreis. S. 6294. — Übersetzungen aus dem Deutschen in die slawischen, die magyarische und andere osteuropäische Sprachen. (Mitgeteilt von T. Pech.) 1912, I. (Fortsetzung.) S. 6296. — Kleine Mitteilungen. S. 6297. — Personalnachrichten. S. 6297. — Sprechsaal. S. 6298. — Anzeigeblatt. S. 6299—6340.

Aderjahn & L. 6336.
Adolph in Tarnow. 6336.
Akad. Verl. in Helf. 6339
Aktieb. Klemmings Ant. 6334.
Allg. D. Buchh.-Geh.-Verb. U 2.
Amtsgericht zu Lpzg. 6299
Auer in Donauw. 6334.
Bachmann-Gruner 6320.
Baedeker in Essen 6330.
Bartels in Weiß. 6340.
Baeschlin 6316.
Beck, C. F., in Le.-R. 6299.
Bermühler Verl. U 4.
Beyer Nchf. in Wien 6336
Biblio. Inst. in Le. 6334.
Bibliothek d. B.-V. 6308.
Bisey 6328. 6330.
Böhm, Gebr., 6322.
Boysen in Ha. 6329.
Brandes in Hannov. 6334
Braumüller & S. 6336.
Braun'sche Hofbchdr. in Karlsr. 6312.
Bremer Lesezirkel 6329.
Brockhaus & P. 6334.
Bucher in Ellw. 6334.
Bücherversf. Poutschenie 6335.
Buchh. d. V.-A. Tyrolia 6330.
Buchholz in Mü. 6304.
Butzon & B. 6304.
Cohen 6335.
Cruſius 6329. 6335.
Daube & Co. in Brln. 6337. 6338.
Dawson & S. U 3.
Degener 6321.
Dietrich, W., in Le. 6328.
Dreililien-Verl. 6307.
Dreist in Dortm. 6335.
Druckerei- u. Verl.-A.-G. vorm. R. v. Waldh. 6317
Duncker, C., in Brln. 6302.
Dultz & Co. 6336.
Ebbecke in Pos. 6333.
Ebert in Krak. 6333.
Edelmann in Nü. 6330.
Ernst'sche Vrlbh. in Le. 6338.
Ernst & S. 6328.
Ev. Buchh. in Ha. 6335.
Eytelhuber 6337.
Fehr'sche Bh. 6334.
Finnische Bh. 6331.
Finster in Kötzsch. 6334.
Fischer, S., in Brln. 6325
Fischer in Lodz 6333.
Fleischer, C. Fr., in Le. 6300. 6337.
Fock G. m. b. H. 6329. 6331.
Focke in Chemn. 6334.
Fortschritt 6339.
Franz'sche Hofbh. in Mü. 6331.
Friedberg & M. 6314. 6315.
Fürer 6340.
Georg & Co. Verl. in Basel 6310. 6333.
Georgi in Bonn 6299.
Göhmannsche Bchdr. 6310.
Gottschalk in Brln. 6331. 6333. 6334.
Grau & Co. 633.
Grieben's Reiseführer 6311.
Grüneberg in Brau. 6334.
Grunewald-Buchh. 6333.
Gsellius 6335. 6336.
Gumperts 6335.
Gundert 6328.
Haar & St. 6328.
Hainauer 6328.
Halle in Mü. 6335.
Harrassowitz 6329.
Hartmann in Le. 6329.
Heckenhauer 6331.
Heinrich in Dr. 6300.
Heinrichshofen in Magdeburg 6331. 6338.
Henke in Geest. 6337.
Herz in Wien 6336.
Hiersemann 6333. 6335.
Hildebrandt in Stolp 6334
Hobbing in Stegl. 6303.
Hochschulbh. M. Hueber 6331.
Hoffmann's Buchh. in Weimar 6331.
Holze & P. 6312.
Horn in Beesk. 6338.
Hoser 6335.
Hüpke & S. 6299.
Huschke Nchf. 6328.
Internat. News Comp. 6329. 6335.
Jaeger in Le. 6337.
Janke 6306.
Jarkas 6299.
Jockusch 6335.
Junkelmanns Bh. 6335.
Kayser in Kais. 6308.
Kern in Wien 6299.
Keßler in Le. 6299.
Kinzenbach 6339.
Kittler in Le. 6336.
Klinckſieck 6333.
Kluge & Str. 6333.
Knaur Nchf. 6304.
Koebner'sche Bh. 6333.
Koch in Königsb. 6335.
Köhler, C., in Le. 6338.
Koehler, K. F., in Le. 6300 (2). 6337. 6338. 6339
Kohlhammer 6329.
Korn in Nü. 6334.
Kößling'sche Bh. in Le. 6334.
Koezle 6299.
Krüger & Co. 6331.
Kummer in Landsh. 6335.
Kündig 6333.
Kunze in Stegl.-V. 6333.
Lang in Wien 6331.
Langen in Mü. 6326. 6337
Lechner in Wien 6331.
Ledermann 6317.
Lehmann, P., in Brln. 6331.
Lehmann in Zweibr. 6334
Lpzgr. Klischee-Zentrale U 3.
Lerch in Neiße 6339.
Leunig 6331.
Libr. Int. d. Ist. Veneto Arti Graf. 6306.
Liebisch 6329.
Lindstedts U.-B. 6333.
Lion in Hof 6321. 6337.
Lippert'sche Bh. 6334.
Lohse Nchf. 6300.
Lorentz in Le. 6334.
Ludwig in Wien 6319.
Mater G. m. b. H. 6299.
Marnet 6338.
Mayer in Brln. 6339.
Mayer, H., in Stu. 6335.
Menzel in Aue 6334.
Meulenhoff & Co. 6333.
Meyer, Edm., in Brln. 6331.
Meyer's, Fr., Bh. in Le. 6335.
Mohr Sort. in Hdlbg. 6337.
Mönnich 6333.
Morchel's Bh. 6335.
Moritz in Stu. 6303.
Moritz & M. 6333.
Mosche 6334.
Müller, G., in Mü. 6327
Nagel in Brln.-Sch. 6333.
Neyman 6339.
Nijhoff im Haag 6330.
Nilsson in Paris 6310.
Ostandersche Bh. 6328.
Paasche & L. 6304.
Pechel 6335.
Peters in Magdeb. 6334.
Photocentr. d. Kolonialkriegerdank 6340.
Rathke 6328. 6335.
Reimer, D., 6318.
Riecker's Bh. in Pforzh. 6328. 6329.
Rohr in Pap. 6336.
Röhrscheid 6336.
Romagna & Co. 6334.
Rosenthal, J., in Mü. 6332. 6333.
Rosenthal, L., in Mü. 6336.
Roth in Gieß. 6338.
Rothacker 6334.
Rother in Brln. 6335.
Rother in Le. 6333.
Runge in Brln.-Licht. 6323.
Safár 6336.
St. Stefans-Ver.-Bh. 6334.
Sarasin 6309.
Scheller in Brln. 6334.
Schildberger, M., 6334.
Schiller-Buchh. in Charl. 6329.
Schimpff 6338.
Schlapp 6330.
Schletter'sche Buchh. in Brsl. 6329.
Schmelzer in Wien 6302.
Schmidt, G. Th., in Le. 6340.
Schmitz & O. 6336.
Schmorl & v. S. Nchf. 6338.
Schneider, C., in Le. 6324 6340.
Schneider & Amelang 6335.
Schnetter & L. 6304.
Schugt's Bh. 6336.
Schwabe in Le. 6321.
Schwaedt 6334.
Schwalbe in Gotha 6335.
Schworella & H. 6335.
Senf, G., Nchf. in Le. 6337.
Speyer & P. 6330.
Spielmeyer 6334.
Sponholtz Nchf. 6329.
Stalling'sche Bh. 6335.
Steinkopf in Stu. 6335.
Strauß in Chemn. 6333.
Stuber's Bh. 6333.
Süddtschs. Ant. 6336.
Suschitzky, Brüder, 6331.
Szelinski & Co. 6336.
Tauchnitz, Chr. H., 6336.
Teller in Prag 6331.
Thaden 6331.
Thiele in Dr. 6335.
Thomas, Th., in Le. 6334
Thurm 6336.
Toldi 6334.
Trenkel in Brln. 6331.
Twietmeyer, A., in Le. 6310.
Ullstein & Co. U 1.
Ungleich 6305.
Urban in Dr. 6335.
Urban & Sch. 6333.
Vehse 6336.
Vereinigte Verl.-Anst. Braunbeck-Gutenberg 6317.
Verl. Continent 6301.
Verl. d. Lesezirkels Hottingen 6303. 6310.
Verl. Nordland 6304.
Vieweg in Brln.-Licht. 6305.
Vita 6313. 6319.
Voigtländer's Verl. in Le. 6299.
Volckmar 6333. 6334. 6336
Waechtler Nchf. 6329.
Wagner in Le. 6334.
Warkentien 6335.
Waseniuska Bokh. 6340.
Weber, O., in Le. 6334. 6339.
Weidemann's Bh. 6330.
Weimann 6328.
Weiß in Grünb. 6334. 6335.
Wildt, H., in Stu. 6300.
Williams & N. 6330.
Winter in Chemn. 6329. 6336.
Winter in Dr. 6329.
Witzel 6337.
Wöchentl. übers. über gesch. Einrichtgn. u. Veränderungen 6299.
Woerl's Reisebücher-Verl. 6303.
Wunderlings Hofbh. 6331
Zeiser in Nü. 6334.
Zimmer in Brsl. 6336.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Klischeemarkt

Leipziger Klischee-Zentrale, Leipzig, Breitkopfstr. 18, empfiehlt sich zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeitschriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.

In wenigen Tagen erscheint:

MARKS AND MONOGRAMS ON
EUROPEAN & ORIENTAL
POTTERY & PORCELAIN
WITH HISTORICAL NOTICES OF EACH MANUFACTORY

Over 5,000 Potters' Marks and Illustrations.

BY

WILLIAM CHAFFERS

Author of "Hall Marks on Gold and Silver Plate," "The Keramic Gallery," etc.

Revidierte und um 1500 neue Porzellan-Marken vermehrte Ausgabe. **13te Auflage.**

Roy. 8vo. über 1000 Seiten. Leinwandband mit Goldschnitt.

Preis 42 sh. netto ord.

Dieses bekannte Werk erscheint in der neuen und stark vermehrten Auflage jetzt zum 13. Male und wird in Kunstkreisen und unter Kunstfreunden starke Nachfrage hervorrufen.

London. **Wm. Dawson & Sons, Ltd.** (Low's Exportgeschäft)

St. Dunstan's House — Fetter Lane E. C.

(Etabliert 1809)

Die aufgeklärte Frau

Ein Lebensbuch

von

Frau von Bagienski

Preis brosch. M. 3.—, elegant geb. M. 4.50

Die „Berliner Börsen-Zeitung" schreibt unterm 16. Mai darüber:

Die Verfasserin hat die nicht zu unterschätzende Fähigkeit, nicht nur taktvoll zu reden, wenn es sich um Intimitäten des Ehelebens handelt, wie sie dies in ihren Vorträgen bewies, sondern auch schriftlich darüber in ehrlicher und fast tadellos zu nennender Weise Ermahnungen, beinahe hätten wir gesagt „an den Mann zu bringen". Aber sie wendet sich an beide Teile und ersehnt vom Manne wie von der Frau Vertiefung der Ethik, von der Regierung Befreiung vom Zwangsgefühl durch Eingehen der Ehe und von allen Menschen Bereicherung der wahren Moralbegriffe. Sie strebt einem hohen Ideal in weltlichen Dingen entgegen und ist für sexuelle Aufklärung im Interesse der Erzielung Ibsenscher Adelsmenschen. ::

Für die Mutter ist das Buch unschätzbar wertvoll.

Für die Frau bedeutet es das Glück in der Ehe und ist mehr wert als eine Millionenmitgift, mit der sie sich den Mann erkauft.

Zur Probe 11/10 mit 40%, 55/50 mit 50%.

Berlin, im Mai 1912 **Hugo Bermühler Verlag.**

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstr.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.